K1 KÜCHEN
KÜCHEN ZENTRUM
EMMENDINGEN
HEUTE SCHAU-SONNTAG 13 – 17 UHR
Zum Übergang 1 · 07641-9628300 · www.k1kuechen.de

15. Juli 2012
Leserservice 08 00/222 42 24 02 · www.der-sonntag.de

Der Sonntag
im nördlichen Breisgau

Sommer, Sonne, Sauber!
Autopflege!
Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie bis 21.07.2012:
clean car
Platin-Wäsche ~~19,-~~ nur 8,- €
Innenreinigung Express nur 20,- €
Einlösbar: CleanCar Freiburg · Lembergallee 1 (Ecke Tullastraße/Mooswaldallee)

Wird Iveco verkauft?

„Wir sind Iveco“: Zahlreiche Kollegen aus anderen Werken kamen gestern nach Weisweil zum Aktionstag. Bislang weiß niemand, wie es weitergeht, wenn das Werk geschlossen wird. Verkaufsgerüchte machen die Runde. SEITE 2

Klinik für Körper und Seele

Mit Baukosten von 13,2 Millionen Euro ist der Ergänzungsneubau von Kreiskrankenhaus und Zentrum für Psychiatrie das derzeit größte öffentliche Bauprojekt im Landkreis Emmendingen. Nächste Woche wird er vorgestellt. SEITE 3

In Vorbereitung

Training, Testspiele, Ruhe und ein Trainingslager – so bereitet Trainer Christian Streich (Foto) die Kicker des SC Freiburg auf die neue Saison vor. SEITE 9

ALDI SÜD
Das aktuelle ALDI-Magazin in dieser Ausgabe

Südbadens CDU lässt Mappus nicht fallen

ENBW-DEAL *Ermittlungen gegen Stächele und Rau*

Die EnBW-Affäre ist dabei, sich zur CDU-Affäre auszuweiten: Die Staatsanwaltschaft ermittelt nicht mehr nur gegen Ex-Ministerpräsident Stefan Mappus wegen Untreue, sondern auch gegen die früheren Minister Willi Stächele und Helmut Rau. Mappus weist den Verdacht zurück, mit dem am Parlament vorbei eingefädelten Rückkauf von 45 Prozent der Aktien des Energieversorgers von der Électricité de France für 4,7 Milliarden Euro dem Land geschadet zu haben. Die südbadische Landtagsabgeordneten der CDU, die den Deal im Dezember 2010 nachträglich absegneten, sind erschüttert, lassen Mappus aber nicht fallen.

„Es war ein großer Fehler, das Parlament zu umgehen – das muss man heute klar eingestehen“, sagt der Emmendinger Abgeordnete Marcel Schwehr. Er erinnert sich gut an jenen Sonntag, 4. Dezember 2011, als ihn die SMS erreichte, er möge am nächsten Tag zu einer außerordentlichen Fraktionssitzung kommen. „Als ich nach dem Grund gefragt habe, konnte ihn mir der Fraktionssprecher nicht sagen“, berichtet Schwehr. Auf der Sitzung wurden die Abgeordneten demnach über den geplanten Deal informiert. Den Kaufpreis von 38 bis 42 Euro pro Aktie habe er nicht infrage gestellt: „Ich war überzeugt, dass der Kauf richtig ist, den Preis zu beurteilen, habe ich anderen überlassen.“

Ähnlich schildern es seine Kollegen Klaus Schüle aus Freiburg und Ulrich Lusche aus Lörrach: Man müsse trennen zwischen dem Kauf an sich, hinter dem er nach wie vor stehe, und seinem Zustandekommen, das definitiv gegen die Verfassung verstoßen habe, so Lusche. „Nach dem, was heute bekannt ist, erschüttert es mich, wie der Rückkauf geschehen ist“, sagt Schüle. „Mit bestem Wissen und Gewissen“ habe er dem Deal zugestimmt, sagt der damalige Freiburger Abgeordnete Bernhard Schätzle. Mit seiner Entscheidung habe er auch heute „in keinster Weise Probleme“.

Bei Bekanntwerden des im Ton arroganten und hemdsärmeligen E-Mail-Verkehrs zwischen Stefan Mappus und Morgan-Stanley-Chef Dirk Notheis über den geplanten Coup beschlich Schätzle allerdings ein „seltsames Gefühl“ über die Diskrepanz zwischen offizieller Politik und „wirklichem Leben“, wie er sagt. Mappus sei falsch beraten worden, meint Schwehr. Er kritisiert die Kanzlei Gleiss Lutz, die dem Ministerpräsidenten den Weg über das Notbewilligungsrecht empfohlen hatte, und die unter Druck geleistete Unterschrift des damaligen Finanzministers Willi Stächele. Und Mappus? „Ich glaube nicht, dass er es absichtlich gemacht hat, und will ihn nicht fallen lassen in schweren Zeiten“, so Schwehr. Auch Lusche meint: „Untreue setzt Vorsatz voraus“, sie sei also nur gegeben, wenn er dem Land geschadet habe, um sich zu profilieren.

Nicht zu erreichen waren diese Woche der frühere Landtagsabgeordnete Gundolf Fleischer und Ex-Minister Willi Stächele.

Bei der nachträglichen Zustimmung des Parlaments nicht dabei war der damalige Emmendinger FDP-Abgeordnete Dieter Ehret. Ihn habe die kurzfristige Einberufung der Fraktion, deren Grund niemand kannte, geärgert, außerdem habe er berufliche Termine gehabt, so Ehret. Ob er zugestimmt hätte? „Nein“, sagt er, „ich hätte hinterfragt, warum ein Atomkonzern dem Land ein Schnäppchen anbieten sollte.“ Er hoffe auf den Erfolg der Klage und dass das Land die 840 Millionen Euro zurückbekommt, die es angeblich zu viel gezahlt hat. SIR,TN,GTR,RIX

Im Visier der Ermittler: Mappus (links) und Stächele. FOTO: DAPD

Von wegen Geheimdienst

Was macht der **STAATSSCHUTZ**? *Als Teil der Polizei jedenfalls keine Gesinnungsschnüffelei*

Der Prozess vor dem Freiburger Landgericht gegen den Neonazi Florian S. hat den Blick der Öffentlichkeit auch auf die Arbeit des Staatsschutzes gerichtet. Was verbirgt sich dahinter? Die Antwort ist schlicht: Der Staatsschutz ist kein Geheimdienst, sondern ein Teil der Kriminalpolizei.

TONI NACHBAR

Nach dem Freispruch für den Neonazi Florian S. haben Unbekannte das Gebäude des Freiburger Landgerichts mit Farbe beworfen. Wenn politisch motiviert, wäre dies ein Fall für den Staatsschutz. FOTO: OSC

Als zwei Emmendinger Staatsschützer am 1. Oktober 2011 am Kaiserstuhl Streife fuhren, waren sie sich nicht sicher, dass ihnen der Neonazi Florian S. begegnen würde. Dass der 29-jährige Ortenauer an einem Parkplatz nahe der Autobahn bei Riegel gar als „Schleuser“ agieren könnte, war ihnen gänzlich unbekannt. Lediglich wussten sie, dass „in den Reben“ bei Bahlingen ein Treffen von Rechtsextremen und Neonazis stattfinden würde. Was dort gesprochen und diskutiert, welche Kleidung getragen und welche Musik gehört werden würde, interessierte die Staatsschützer primär nicht. Ihre Aufgabe bestand lediglich darin, darauf zu achten, ob von den Teilnehmern des Treffens eine Straftat begangen würde. Ein Verstoß gegen das Versammlungsrecht bei einer unangekündigten Kundgebung, Ruhestörung oder Landfriedensbruch sowie das Zeigen verfassungswidriger Symbole wären beispielsweise eine solche gewesen.

ANZEIGE
Di., 17.7.2012, 20 Uhr - Abendkasse
Kultur- und Bürgerhaus Denzlingen
Dr. Jan-Uwe Rogge
„Pubertät“

Womit man beim Kern des Problems ist: Ein Beamter des Staatsschutzes interessiert sich nicht dafür, ob ein Bürger ausländerfeindlichem oder rassistischem Gedankengut frönt. Genauso wenig würde er sich einschalten, wenn im privaten Raum einer den anderen davon überzeugen will, es wäre wünschenswert, wenn eine faschistische oder kommunistische Revolution das freiheitliche System der Bundesrepublik hinwegfegte, oder davon träumte, dass islamistische Theokratien die Demokratien ersetzen.

Staatsschutzbeamte betreiben keine Gesinnungsschnüffelei, sondern schützen das Gemeinwesen vor politisch motivierten staatsbedrohenden Aktivitäten. Und sie tun dies als Polizisten und nicht als Agenten. Noch einfacher formuliert es der Leiter der Kriminalinspektion 2 der Freiburger Polizeidirektion, Raoul Hackenjos: „Der Staatsschutz wird aktiv bei einer politisch motivierten Straftat. Oder wenn die Gefahr einer politisch motivierten Straftat droht.“

Dass Staatsschutz und Verfassungsschutz miteinander kooperieren, versteht sich von selbst. Doch eine Arbeit im Geheimen sei dem Staatsschützer fremd: „Er agiert offen“, sagt die Leiterin der Kriminalpolizei Emmendingen, Evelyn Tampe, die Chefin der beiden Kripobeamten, die am 11. Oktober 2011 das Neonazi-Treffen am Kaiserstuhl observierten. Der Verfassungsschutz ist dem Staatsschutz vorgelagert im Sinne der Nachrichtenbeschaffung: „Er ist das Frühwarnsystem“, sagt Hackenjos.

ANZEIGE
Cabaret • Nightclub
BlueAngel
Erotic-Live-Stripshows!
www.blue-angel-breisach.de
Tägl. 21–5 Uhr
Breisach
Gerberstraße 6
☎ 07667 /1070
- Klimatisiert
- Großbild LED
- Raucher-Clubraum

Möglicherweise auch deshalb behaupten böse Zungen mit Polizei-Insiderwissen, dass innerhalb der Kriminalpolizei die Staatsschutzarbeit weniger anspruchsvoll sei. „Dem ist gewiss nicht so“, protestiert Hackenjos, der bei der Polizeidirektion in Freiburg für elf Staatsschutzbeamte verantwortlich ist.

Da in Freiburg rechtsradikale Umtriebe bisher eher eine Seltenheit waren und eine rechtsextreme Szene sich hier nicht ausgebreitet hat, war der Freiburger Staatsschutz bisher meist von linksextremen Straftaten in Anspruch genommen. Und Hackenjos macht kein Hehl daraus, dass das Freispruch-Urteil für den Neonazi Florian S. (siehe Artikel auf der Seite 5) die Freiburger Staatsschützer wachsam sein lässt in Bezug auf illegale Aktionen der linksextremen Szene.

Die Emmendinger Staatsschützer sind nun wegen des Riegeler Falls ins Rampenlicht getreten. „Wir sind nah am Ball“, hatte ein Beamter vor Gericht ausgesagt. Seine Chefin Evelyn Tampe wird noch deutlicher: „Wir versuchen in der rechtsextremen Szene am Kaiserstuhl präventiv zu arbeiten und den Betroffenen klarzumachen: Ihr seid auf dem falschen Weg.“

KURZ GEFASST

KENZINGEN

Wer löste den Amok-Alarm aus?

Ein Amok-Alarm im Gymnasium Kenzingen hat am Freitag für Aufregung gesorgt. Die Polizei nahm den Alarm um 11.20 Uhr ernst und zog alle verfügbaren Kräfte des Kreises Emmendingen am Ort zusammen. Lehrer und rund 1 200 Schüler hatten sich in den Klassenzimmern eingesperrt, wie es der Alarmplan vorsieht. Viele von ihnen mussten zwei Stunden ausharren, ohne zu wissen, wie ernst die Lage ist. Derweil wies für die Interventionsteams, die mit Sturmhauben und schusssicherer Montur die Lage prüften, bald vieles auf einen Fehlalarm hin. In der Zwischenzeit wuchsen draußen – insbesondere bei den von ihren Kindern per Handy informierten Eltern – die Sorgen. Gegen 13 Uhr konnten dann die ersten Schüler die Gebäude des Schulzentrums verlassen, etwa 40 Minuten später waren auch alle Gymnasiasten wieder draußen. Ausgelöst wurde der Alarm im zweiten Obergeschoss durch einen speziellen Amok-Schlüssel, wie ihn rund 100 Lehrer besitzen. Wer das Signal ausgelöst hat und warum, ist bislang unklar. Die Polizei lobte nach rund drei Stunden Einsatz das Verhalten von Schülern und Lehrern. „Geordnet und strukturiert" sei die Bewältigung des Fehlalarms abgelaufen, so Polizeisprecher Christoph Dümmig. Das Rote Kreuz musste zwar am Ende einige Mädchen betreuen, denen der Stress zugesetzt hatte, doch die meisten der 1 200 Schüler machten einen gelösten Eindruck, als sie auf einem nahen Sportplatz über den Ablauf informiert wurden und nach Hause durften. HAB

Mit neuem Veranstalter und neuem Konzept blieb das letztjährige Chaos aus: Die „Sea of Love" verlief bis gestern reibungslos. FOTO: VINCENT HORT

SEA OF LOVE

Alles friedlich am Tunisee

Die „Sea of Love" macht ihrem Namen jetzt wieder etwas mehr Ehre. Während das Festival im letzten Jahr durch organisatorisches Chaos von sich reden machte, herrscht dieses Wochenende laut einer ersten Bilanz der Polizei Friede und Ordnung. Rund 15 000 Besucher zählte der neue Veranstalter, die Firma Koko Festival, gestern Nachmittag.

„Wir haben die Lage im Griff", sagte Polizei-Einsatzleiter Dirk Klose. Das von Polizei, Stadt und Veranstalter ausgearbeitete Konzept gehe „voll auf". Anreisende Gäste würden auf den Zufahrtsstraßen auf Alkohol und Rauschmittel kontrolliert, Verkehrs- und Sicherheitsregelungen sollen für Ordnung sorgen. USK

Solidarität und Flagge zeigen

Das IVECO-WERK *in Weisweil wird geschlossen – Steht der Verkauf bevor?*

Iveco-Magirus schließt sein Werk in Weisweil. Viel mehr weiß niemand – weder Betriebsrat noch Mitarbeiter, Gewerkschaft oder Politiker. Um in dieser „Hängepartie" Flagge zu zeigen und nicht den Mut zu verlieren, hat die IG Metall zusammen mit der Iveco-Belegschaft gestern einen Aktionstag veranstaltet.

„Wir sind Iveco" steht in weißer Schrift auf den schwarzen Shirts der Mitarbeiter. Eine große Zahl von ihnen hat sich versammelt. Nicht nur die rund 180 Kollegen und ihre Familien aus Weisweil hören sich Reden und Musik des Aktionstages an, Konzernbetriebsratschef Wilfried Schmid ist mit 110 Iveco-Mitarbeitern aus Ulm angereist. Auch Kollegen aus Hamburg, Düsseldorf und Dresden sind da. Schmid versteht dies als Zeichen der Verbundenheit der Iveco-Werke untereinander. Am Rand der Veranstaltung schwenkt eine Abordnung des Iveco-Werks im savoyischen Chambéry die Fahnen.

Neben der „irren Wirtschaftspolitik", deren Zeche die Iveco-Werke nördlich der Alpen bezahlen müssten, ist in den Reden von Schmid und dem Weisweiler Betriebsratsvorsitzenden Stefan Beha von einer Konzernpolitik die Rede, die die Standorte gegeneinander ausspiele.

„Wir sind Iveco": Zahlreiche Kollegen aus anderen Werken kamen gestern nach Weisweil zum Aktionstag. FOTO: HAB

Derweil sorgen das heimische Rote Kreuz und die Feuerwehr für den Rahmen. Insbesondere auf die Wehren könne das Werk zählen, verkündet der Weisweiler Bürgermeister Oliver Grumber. Er liest ein Schreiben der Feuerwehr Oberndorf vor, die mit ihren in Weisweil gebauten Iveco-Löschfahrzeugen zum Einsatz fährt. Sie habe kein Verständnis dafür, dass das Kompetenzzentrum Weisweil dicht gemacht wird, heißt es. Daran, dass es so kommt, ist wohl kaum mehr zu rütteln. „Wir haben nur eine ganz minimale Hoffnung, dass es weitergeht", sagt Betriebsrat Eberhard Mühlhaus am Rande der Veranstaltung.

Bürgermeister Grumber bringt am Rednerpult und im persönlichen Gespräch eine andere Hoffnung ins Spiel: Die Konzentration des Brandschutzes von Iveco-Magirus sehe doch stark danach aus, dass „die Braut hübsch gemacht werden soll". Falls wirklich ein Käufer anbeißt, könne die Belegschaft mit dem Aktionstag Flagge zeigen und darauf aufmerksam machen, welche kompetente und ambitionierte Truppe in Weisweil parat steht, meint Grumber. Mühlhaus bestätigt, sein Arbeitgeber habe bereits angedeutet, dass er einen Käufer finden werde. Doch das seien eben Gerüchte. „Wir wollen, dass man mit uns spricht", ist eine Hauptforderung von Mühlhaus und Iveco-Betriebsrat. „Denn wenn es schon zu Ende gehen muss, ist es eine entscheidende Frage, wie es zu Ende geht", so Mühlhaus. Gerade im Sinne der über 50-jährigen Mitarbeiter sollte die Schließung so weit wie möglich verzögert werden, findet er. Er hat zwar keine Bedenken, dass die Iveco-Mitarbeiter angesichts ihrer hohen Qualifikation in der Region einen neuen Job finden. Ob es eine vergleichbar bezahlte Arbeit sein wird, bleibe jedoch die Frage. Denn Iveco-Magirus sei bislang ein guter Arbeitgeber gewesen, versichert Mühlhaus.

Für Weisweil hätte Iveco-Magirus auch ein guter Gewerbesteuerzahler werden können. Jetzt, da der Brandschutz den defizitären Lkw-Bau los sei, könne Gewinn gemacht werden, was auch der Gemeindekasse zu Gute gekommen wäre, bedauert Grumber. MICHAEL HABERER

Freitag, 20. Juli 2012
ab 19.00 Uhr
ELZTAL OPEN AIR
und GRILLABEND
auf dem Campingplatz
„Elztalblick"
in Waldkirch-Siensbach
Elvis Presley Show
„Live a tribute to Elvis"
Feat. „Steven Pitman" from USA
Der Eintritt ist frei!
VORANZEIGE: Freitag, 27. Juli 2012
„REACH COUNTRY" LIVE
Barbecue u. Country Music
Auf Ihren Besuch freuen sich
Familie Hoch und Team
Telefon 07681/4212
www.camping-elztalblick.de

Küfer-Hus
präsentiert:
erlesene Feinkost
in großer Auswahl
...und immer etwas Neues!
s'Küfer-Hus
Inh. Christian Stüdle
Hauptstraße 21
79341 Kenzingen
Telefon 07644/387
Telefax 07644/4087
www.kuefer-hus.de

Bella mama
Umstandsmode,
Braut- und Festmode
für Schwangere in Freiburg
Friedrichring 13, Tel. 07 61 / 5 56 51 66
www.bella-mama.de

ANZEIGE

Jetzt im Schlaf entscheiden

Optimales Kissen stützt den Nacken

Am eigenen Leib können Kunden jetzt den wohltuenden und Kraft spendenden Schlaf erfahren.

Im Rahmen der Test-Wochen macht das Bettenhaus Jundt in Emmendingen das unverbindliche Angebot, den Schlaf mit einem optimalen Nackenstützkissen auszuprobieren.

Diese Spezialkissen fördern eine gesunde Haltung im Schlaf, die den Nackenbereich nachhaltig entlastet. Die hohe Akzeptanz der zurückliegenden Testwochen ist Anlass, die laufende Service-Aktion zu verlängern. Noch bis zum 31. Juli liegen bei Betten-Jundt, in der Hebelstraße 27 in Emmendingen Nackenstützkissen bereit, die ausgeliehen werden können.

Zuvor wird dank wissenschaftlich fundierter Analyse der optimale Schlafbedarf ermittelt. Mit dem Leihkissen geht es dann nach Hause und in den erholsamen Schlaf.

Testaktion bis 31. Juli verlängert

Wenn nicht, kann das Kissen umgetauscht werden falls Sie das neue Kopfkissen nach der ersten Nacht überhaupt noch wieder hergeben möchten.

▶ www.betten-jundt.de

Stark im Süden

Opa Heinz hat ein frisch renoviertes Bad. Sein Enkel Maxi macht jetzt seine Wasserschlachten bei ihm. Zum Glück gibt's keine üblen Stolperfallen mehr. Alles ist bodeneben. Auch die neue Edelstahl-Duschrinne. So fließt Duschwasser sofort ab. Kein Ausrutschen mehr.
Opa hat Maxi versprochen, mit Papa zu Taxis zu gehen. Wir kennen uns aus mit Generationenbädern. Denn auch Maxis Mama hätte gerne so ein edles, pflegeleichtes Bad und so trendige Glasmosaikfliesen. Die kann sie in unserer Ausstellung aussuchen, sogar sonntags von 13 - 17 Uhr.
(So. keine Beratung, kein Verkauf)

Heinrich Taxis GmbH
Industriestr. 57
79194 Gundelfingen
Tel. 0761/55 77 41-0
www.taxis.de
TAXIS
FLIESEN · SANITÄR · HEIZUNG

WAR NOCH WAS?

Die Woche vom 9. bis 14. Juli

Dienstag

Eine brennende **FRITEUSE** ruft in Emmendingen Rettungskräfte auf den Plan: Das nach Gebrauch nicht ausgeschaltete Gerät entzündet sich auf dem Balkon eines Hauses, was mehrere Anwohner zum Hörer greifen und die Feuerwehr rufen lässt. Noch während die Retter unterwegs sind, greift ein Hausbewohner beherzt zum Gartenschlauch und löscht das Feuer, das bereits auf Fenster und Gebälk überzugreifen droht. Beim Eintreffen der Feuerwehr ist der Brand bereits gelöscht. Die Polizei lobt den „furchtlosen Einsatz" und merkt dennoch an, dass Wasser als Löschmittel bei Fettbränden äußerst ungeeignet sei. Es führe oft zu unkontrollierter Ausweitung des Brandherdes, weil es im erhitzten Fett **EXPLOSIONSARTIG** verdampft und das brennende Fett umherschleudert.

Mittwoch

Zum zweiten Mal binnen weniger Tage kommt es am unbeschrankten Bahnübergang zwischen Burkheim und Leiseliheim zu einer **KOLLISION** zwischen einem Auto und der Regionalbahn. Und wieder ist die Ursache schnell klar: Der 44-jährige Autofahrer hat das **ROTLICHT** übersehen. Glücklicherweise wird niemand verletzt, der Sachschaden beläuft sich auf 75 000 Euro.

Zeitsprung: Der mittelalterliche Herold Daniel Fuchs (links) erhält einen Anruf, als er gerade mit Marktplatzsprecher Frank Goutier unstatthafterweise auf dem Thron sitzt. FOTO: TJA

Donnerstag

Mit reichlich Pomp, 700 Gästen, einem großen Feuerwerk und **ROGER MOORE** („James Bond") eröffnet der Europa-Park in Rust sein neues Hotel Bell Rock. Viel Prominenz ist da: Boxer Henry Maske, Popstar DJ BoBo, Speerwerferin Christina Obergföll, Schauspieler Max Tidof, Unicef-Botschafterin Sabine Christiansen. Und Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble, schließlich war er es, der den Europa-Park einst als **LEUCHTTURM** in Zeiten der Krise lobte. Nun ziert ein solcher das im Neuengland-Stil gestaltete Hotel.

Samstag

Bevor Erzherzog Ferdinand II. und sein Gefolge den zweiten Tag des **HISTORISCHEN MARKTPLATZFESTS** in Waldkirch eröffnen, machen es sich die Herolde kurz auf den Thronsesseln bequem. Um sie herum Gewusel: Ritter und Gaukler, Artisten und edle Fräulein, **WAGENRADZIEHER** und Fanfarenzüge. Am Sonntag soll es ab 11 Uhr unter anderem mit einem Handwerkermarkt, viel Musik und einem erneuten Wagenradziehen weiter gehen. SIR, TJA

Der weiße Neubau (rechts) ergänzt das 1977 errichtete Gebäude des Emmendinger Kreiskrankenhauses und wird die neue Klinik für Psychosomatik, eine Wahlleistungsstation für Privatpatienten und Selbstzahler sowie die Physiotherapie-Abteilung beherbergen. FOTO: ZVG

Ständiger Alarmzustand

Psychosomatiker Uli Frick über seelischen **STRESS**, *der zu körperlichem Leiden wird*

Ein Drittel der Bevölkerung erlebt pro Jahr mindestens ein seelisch bedingtes Leiden, doch nur die Hälfte davon sucht Hilfe – zu groß ist oft die Scham. Uli Frick, Facharzt für Psychiatrie, Neurologie, Psychosomatik und Psychotherapie am Zentrum für Psychiatrie in Emmendingen, erklärt, was es auf sich hat mit Stress, Erschöpfung und Schmerzen ohne Befund.

Die Zahl psychischer und psychosomatischer Leiden steigt laut Statistik rasant an. Nehmen Sie wirklich zu oder werden sie nur öfter diagnostiziert?

Mein Eindruck ist, dass die tiefgreifenden Veränderungen und Verunsicherungen in unserer Lebenswelt mehr und mehr Menschen krank machen. Ich denke an die vielen jüngeren Menschen, die nicht sehen, wohin es beruflich und mit ihren Lebensplänen gehen soll, an Menschen im mittleren Alter, die im Arbeitsleben nicht mehr gebraucht werden. Wenn dann weitere Belastungen wie eine zerbrechende Beziehung dazukommen, ist es sehr schwer, das Leben wieder mit Sinn zu füllen. Ich beobachte eine Zunahme von depressiven Leiden, die vom klassischen, psychiatrischen Bild der Depression abweichen: Die Menschen fühlen sich völlig erschöpft, bedrückt und mutlos, sie verlieren ihr Selbstvertrauen und ihre Kraft und können ihr Leben nicht mehr bewältigen. Dafür hat sich inzwischen der Begriff Burn-out durchgesetzt.

Ist die Verunsicherung in Beziehungen und Beruf nicht ein Luxusproblem verglichen mit den Belastungen früherer Zeiten? Man musste zehn Kinder zur Welt bringen, von denen sechs starben, war gezwungen, in einer unglücklichen Ehe auszuharren oder in den Krieg zu ziehen...

Es erscheint vielleicht paradox: Wir kennen in der Psychiatrie aus allen Epochen das Phänomen, dass in Zeiten realer Bedrohung selbst schwere psychische Erkrankungen eine Besserung erfahren. Der Mensch kann mit Gefahren, die sich beim Namen nennen lassen, denen er sich stellen oder denen er ausweichen kann, viel besser umgehen als mit einer unscharfen Bedrohungslage, bei der er nicht genau weiß, worin sie besteht, welche Ursachen sie hat und was er selbst dagegen tun kann.

Wir befinden uns in einem ständigen Alarmzustand?

Es ist ein Stresszustand, der keinen Anfang und kein Ende zu haben scheint und der dauerhaft auf den Organismus einwirkt. Und genau das ist die Gelenkstelle, an der sich die seelische Befindlichkeit durch hormonelle und nervliche Steuerung unmittelbar auf den Körper überträgt – und sich dann in einer Veränderung der Atmung, der Muskelspannung, des Blutdrucks oder der Immunabwehr zeigt. So wird in kurzer Zeit aus der seelischen Not ein körperliches Leiden.

Etwas geht uns an die Nieren oder schlägt auf den Magen?

Ja, im alltäglichen Sprachgebrauch sind die Zusammenhänge seit langem vertraut. Inzwischen wurden sie auch wissenschaftlich nachgewiesen. Unter Psychosomatik erfasst man seelische Leiden wie Depressionen oder Zwangserkrankungen, genauso wie körperliche Krankheiten, die zu psychischen Belastungen führen, wie Krebs oder Rheuma. Hinzu kommt der Bereich, in dem körperliche und seelische Faktoren zusammenwirken wie Essstörungen oder entzündliche Darmerkrankungen. Gegeben hat es das Zusammenspiel von Körper und Seele natürlich immer – neuerdings treten allerdings die Wechselwirkungen mehr in den Blick.

Traurigkeit, wenn ein geliebter Mensch stirbt, Erschöpfung, wenn man Stress hat, Einsamkeit, wenn man allein ist: Man hat den Eindruck, dass ganz normale Emotionen zunehmend pathologisiert werden.

Es wird mehr gesprochen über seelische Störungen, und das hat sehr viel Gutes. Indem Betroffene das eigene Leiden enttabuisieren, finden sie viel eher Unterstützung. Die Kehrseite kann sein, dass man die Dinge, die im Leben eben passieren, durch die Brille der Krankheit betrachtet und bei der Frage des Umgangs damit eher an Therapie denkt als daran, was man selber tun kann.

In den Fokus geraten ist zuletzt der Burn-out. Ist das die typische Krankheit unserer Zeit oder nur ein schickeres Etikett für die Erschöpfungsdepression?

„Die Diskussion um den Burn-out hilft Betroffenen, sich mitzuteilen", sagt Uli Frick. FOTO: SIR

Burn-out ist keine psychiatrische Krankheitsbezeichnung. Der Begriff zeichnet das Bild eines Menschen, der viel Energie hatte, der mehr geleistet hat als andere und jetzt ausgebrannt ist. Das gilt durchaus als ehrenwert, nichts, weshalb man sich verstecken müsste. Die Diskussion darüber hilft sicher vielen Betroffenen, Schwellenängste abzubauen und sich mitzuteilen. Doch im Gegensatz dazu steht die Wirklichkeit der Menschen, die an einer schweren Form von Depression leiden. Die geben sich häufig selbst die Schuld und wollen sich vor Scham verkriechen.

Hier fällt das Tabu, dort verstärkt sich das Stigma?

Die Aufmerksamkeit richtet sich zum Beispiel auf die Leiden der Sportler, die unter hohem Druck spektakuläre Leistungen vollbringen. Dagegen tritt die Not all der stillen Menschen in den Hintergrund, der alleinerziehenden Mütter, der Senioren, der Kinder. Auch andere psychosomatische Erkrankungen wie Traumata, Essstörungen und Ängste werden weniger beachtet. Gerade Traumafolgestörungen haben in erschreckendem Ausmaß zugenommen. Ursache ist meist ein sexueller, körperlicher oder emotionaler Missbrauch in der Kindheit. Die Fachwelt ist hier aufmerksamer geworden. Früher hat man ja nicht glauben mögen, dass so was in Familien vorkommt. Doch Betroffene verheimlichen ihr Leiden noch immer lange Zeit und kommen erst sehr spät in Behandlung.

Lange Leidensgeschichten haben auch Menschen, die Schmerzen plagen – obwohl sich keine Ursache findet. Was liegt da vor?

Patienten mit somatoformen Schmerzstörungen führen oft einen langen Kampf um eine Behandlung, die sie aus ihrem Krankheitserleben herausführt, das sie selbst als körperliche Störung empfinden. Das Leiden kann durchaus mit einer körperlichen Schädigung beginnen. Wenn dann psychische Belastungen, Enttäuschungen, Kränkungen hinzukommen, kann es passieren, dass sich körperliches und seelisches Leiden so verknüpfen, dass der Schmerz bestehen bleibt, obwohl die klinische Ursache längst ausgeheilt ist. Auch Schmerzmedikamente können dann nichts ausrichten.

Von den psychosomatisch Betroffenen sucht angeblich nur die Hälfte Hilfe. Wer vor allem scheut den Gang zum Arzt?

Männern fällt es oft schwerer, sich Hilfe zu suchen, weil das mit Schwäche gleichgesetzt wird, auch ältere, vereinsamte Menschen ziehen sich eher zurück. Doch das heißt nicht, dass es jungen Frauen immer leichtfällt.

Wer akut Hilfe braucht, findet oft keinen Psychotherapeuten. Drei Monate beträgt die Wartezeit im Durchschnitt. Gibt es da einen Notstand?

In Freiburg herrscht ja angeblich die größte Psychotherapeutendichte östlich von New York, dennoch sind alle Kollegen gut ausgelastet, und der Bedarf ist trotzdem nicht gedeckt. In Freiburg gibt es sicher keinen Notstand, aber auf dem Land, etwa im Hochschwarzwald oder im Wiesental, ist es sehr schwer, einen Psychotherapeuten zu finden.

Yoga, Meditation, berufliche Auszeiten: Nimmt die Fähigkeit, für die eigene seelische Gesundheit zu sorgen, nicht auch zu?

Das ist sicher so. Grundsätzlich kann eine seelische Erkrankung jeden treffen. Doch in der Medizin gibt es neben dem Begriff der Krankheit auch den der Salutogenese, also der Entstehung und Erhaltung von Gesundheit. Man kann selbst viel tun, um sein Leben zu bereichern und sich zu wappnen, dass einen Belastungen nicht gleich umwerfen.

DAS GESPRÄCH FÜHRTE SIGRUN REHM

Eine Klinik als „Heimat auf Zeit"

ERGÄNZUNGSNEUBAU *für 13,2 Millionen Euro errichtet*

Beide allein hätten das Vorhaben nicht stemmen können – zusammen ist es gelungen: Das Kreiskrankenhaus und das Zentrum für Psychiatrie in Emmendingen (ZfP) haben an der bestehenden Kreisklinik gemeinsam einen Ergänzungsneubau errichtet, der am Samstag, 21. Juli, der Öffentlichkeit vorgestellt wird. Platz finden darin die neue Klinik für Psychosomatik sowie eine Wahlleistungsstation sowie die Abteilung Physiotherapie.

Mit Baukosten von insgesamt 13,2 Millionen Euro ist der Ergänzungsneubau das derzeit größte öffentliche Bauprojekt im Landkreis Emmendingen. 5,2 Millionen Euro hat das ZfP übernommen, 2,8 Millionen Euro der Landkreis, hinzu kommt ein Landeszuschuss von 5,2 Millionen Euro. In dem von den Karlsruher Architekten Peter Schmieg und Rainer Diekmann gestalteten Bau befindet sich unten die Physiotherapie, im ersten und zweiten Stock ist die Psychosomatik mit 24 Betten, Gemeinschaftsräumen und Therapiezimmern untergebracht, in den beiden Stockwerken darüber hat die Wahlleistungsstation ihren Platz. 28 Betten verteilen sich dort auf 22 Zweibett- und vier Einbett-Zimmer. „Wir kommen damit dem Wunsch vieler Patienten entgegen", sagt Helmut Schillinger, Geschäftsführer des Kreiskrankenhauses. Wer privat versichert ist oder selbst etwas dazuzahlt, findet hier deutlich mehr Komfort als auf den bestehenden Stationen. Die Extras reichen vom Wlan-Anschluss über frisches Obst auf dem Zimmer bis zum Leihbademantel. Für die Klinik eröffnet das laut Schillinger die Möglichkeit, zusätzliches Geld einzunehmen. Das ZfP setze mit der Verlegung seiner Station für Psychosomatik in ein somatisches Krankenhaus ein Modell um, mit dem man landesweit gute Erfahrungen habe, sagt ZfP-Chef Hans-Jürgen Seelos. Uli Frick, Facharzt für Psychiatrie, Neurologie, Psychosomatik und Psychotherapie am ZfP (siehe Interview) wird die Klinik leiten.

„Die Zimmer sollen Heimat auf Zeit sein", erklärt Peter Schmieg, der die Planungsgesellschaft für Einrichtungen des Gesundheitswesens führt, seinen Entwurf. Große Fenster bieten weite Sicht, die runde Form des Treppenhauses vermittelt ein sicheres und zugleich offenes Raumgefühl, sonnige Farben prägen die Zimmer. „Wir meinen, dass Architektur einen Gesundheitsbeitrag leisten kann", sagt der Architekt.

Der Ergänzungsneubau ist nur der erste von drei Schritten, die am Kreiskrankenhaus anstehen. Bis 2017 sollen Röntgenabteilung und Liegendzufahrt neu gestaltet, das Gebäude von 1977 mittels Energiesparcontracting saniert und die Stromversorgung erneuert werden. SIR

> **TAG DER OFFENEN TÜR** *im Ergänzungsneubau des Kreiskrankenhauses Emmendingen, Gartenstraße 44, am Samstag, 21. Juli, 10 bis 17 Uhr. Es gibt Führungen, Vorträge und Kinderbetreuung. Zwischen Festplatz und Klinik verkehrt ein Shuttle-Bus.*

FAKTEN

PSYCHOSOMATIK bezeichnet heute in der Medizin die Lehre von den Wechselwirkungen von Seele (Psyche) und Körper (Soma). Vielfältige Krankheitsbilder fallen darunter: seelische Leiden wie Depressionen, Angststörungen oder Zwangserkrankungen ebenso wie körperliche Krankheiten, die zu seelischen Belastungen führen, wie Diabetes, Krebs oder Rheuma. Hinzu kommen Leiden, in denen körperliche und seelische Faktoren zusammenwirken wie Essstörungen, entzündliche Darmerkrankungen, Asthma, Tinnitus oder chronische Schmerzen. Der Ansatz ist immer ein ganzheitlicher, die Zusammenarbeit mit anderen Disziplinen der Medizin das Konzept.

THERAPIE findet auf verschiedenen Ebenen statt. Je nach individuellem Krankheitsbild werden Medikamente, Psychotherapie und Kunsttherapien wie Malen, Tanzen, Sprache oder Musik eingesetzt.

DAS ANGEBOT der neuen Klinik für Psychosomatik in Emmendingen soll niedrigschwellig ein. Sowohl Patienten wie Hausärzte sollen sich hier rasch und ohne Hürden hinwenden können. Regelmäßige Fortbildungen für Hausärzte sind geplant. Hauptzielgruppe ist die Bevölkerung des Landkreises Emmendingen, doch sind Patienten aus der ganzen Region willkommen. SIR

REDUZIERT
bei Betten-Jundt in Emmendingen

Strandlaken 19,95 14,95
Bettwäsche (Mako-Satin)
135 x 200 cm 74,95
155 x 220 cm 85,95
49,95 / 59,95
Bett-Tücher 100 x 200 cm 24,95 12,95
Sommerbetten
160 x 200 cm (Frottee) 38,95
135 x 200 cm (Baumwolle) 49,95
155 x 220 cm (Baumwolle) 59,95
34,95 / 39,95 / 49,95
Handtücher 50 x 100 cm 10,95 5,95
% ABVERKAUF
Matratzen z. B. 90 x 200 cm 499,– 250,–
Lattenroste
z. B. 90 x 200 cm 259,– 179,–
z. B. 140 x 200 cm 329,– 229,–
Motorrahmen z. B. 90 x 200 cm 1029,– 399,–
Bettgestelle z. B. 180 x 200 cm 1916,– 800,–
Betten Jundt
Bettenhaus Hebelstraße 27 Emmendingen
EM – Hebelstr. 27 – Tel 07641-52244

GESICHT DER WOCHE

VERKEHRSMINISTER WINFRIED HERMANN

Vom Segen, kein Geld zu haben

Auf eine Auseinandersetzung mit politisch Gleichgesinnten war der baden-württembergische Minister für Verkehr und Infrastruktur, Winfried Hermann, bestimmt nicht eingestellt, als er diese Woche im Innsbruck-Saal des Freiburger Colombi-Hotels als Gast weilte. Eingeladen hatte den Politiker der Grünen, der am Donnerstag seinen 60. Geburtstag feiern wird, die Vereinigung Badischer Unternehmerverbände, damit er beim 15. Badischen Unternehmerforum seine Straßenbaupolitik erläutere. „Manchmal habe ich das Gefühl, gegen Wände zu sprechen", sagte Hermann und provozierte damit seine Diskussionspartner ungemein. Da saßen mit ihm am Tisch Alfred Haas, stellvertretender Vorsitzender des ADAC Südbaden, und Wolfgang Pflaumer von der „Aktion Pro Mobil Ostfildern". Hinzu kamen der Hauptgeschäftsführer der Vereinigung Badischer Unternehmerverbände, Michael Hafner, sowie der CDU-Landtagsabgeordnete Thaddäus Kunzmann. Alle eint die Auffassung, in Baden-Württemberg müssten mehr Straßen gebaut werden, damit das Land nicht in puncto Infrastruktur zurückfalle.

„Bin kein Ideologe, sondern Pragmatiker": Minister Winfried Hermann. FOTO: GRABHERR

Doch unbeirrt davon bleibt Winfried Hermann bei seiner Position: „Neue Straßen können vorerst keine gebaut werden, weil das Geld fehlt." Und er habe keine Lust, wie seine christdemokratischen Vorgänger durch das Land zu tingeln und überall neue Straßen zu versprechen. Zudem sei er nicht nur ein Minister für die Straße, sondern auch für die Schiene und den Transport auf dem Fluss. Doch sobald der einstige Lehrer für Deutsch, Gemeinschaftskunde und Sport von seinen Visionen im öffentlichen Nahverkehr und einem generellen Umdenken in der Verkehrspolitik zu sprechen beginnt, argumentieren seine Widersacher, man könne doch auch für den Straßenbau noch andere finanzielle Quellen erschließen als die 120 oder 200 Millionen Euro vom Bund. Da wird das ganze Dilemma des Verkehrsministers offenbar: Er kann den Eindruck nicht widerlegen, er sei seiner Geldnot sogar dankbar, um den ungeliebten Straßenbau zu bremsen. Keinen Schritt kommt man sich näher, und um 18.30 Uhr soll die Diskussion unbedingt zu Ende sein. Denn „Winne" Hermann muss zum Bahnhof. Der Minister ist mit dem Zug nach Freiburg gekommen. Bedrückt schultert er seinen Rucksack und läuft mit gesenktem Haupt die Eisenbahnstraße runter. TN

Barbie und Ken auf Zeitreise

Wie Schüler mit Dokumenten des Emmendinger TAGEBUCHARCHIVS *arbeiten*

Wie erleben Menschen Geschichte? In dem Projekt „Zeitreisen", einer Kooperation der Universität Freiburg mit dem Deutschen Tagebucharchiv in Emmendingen, haben vier Gymnasialklassen anhand alter Tagebücher, Briefe und Reiseberichte diese Frage erforscht. Am 18. Juli ist die öffentliche Präsentation.

UTE SCHÖLER

Lebendige Geschichte: In Zeitzeugeninterviews wurden die Schüler selbst zu Schauspielern. FOTO: USK

Für die Klasse 9c des Emmendinger Goethe-Gymnasiums begleitete „Zeitreisen" den Geschichtsunterricht über die Jahre 1918 bis 1989 – von der Weimarer Republik also bis zur deutsch-deutschen Wiedervereinigung. Immer mehr verknüpfte sich dabei die Archivarbeit mit dem von Lehrerin Ingrid Stump vermittelten Schulstoff. Die Auswirkungen der Zeitgeschichte auf den einzelnen Menschen wurden greifbar: „Man hat gemerkt, dass das wirklich passiert ist", erzählt Schülerin Elisabeth. „Interessant war auch, die Erfahrungen von Leuten zu lesen", meint ihr Kollege Alexander. Die Arbeitszeit zur Schlusspräsentation hätte er am liebsten weiter im Archiv verbracht, in dem die Schüler an vier Vormittagen ihre in Kleingruppen gefundenen Themen und deren Präsentation in Bild und Ton erarbeiteten.

Über die Zeit der beiden Weltkriege entstanden zwei Filme, von denen einer jetzt in Freiburg vorgeführt wird. Die Protagonisten sind ein Mann und drei Frauen: Anna Holle erlebte wie Hedwig Vogel und Clara Fock den Krieg an der „Heimatfront" und in Gefangenenlagern. „Die Bewohner der deutschen Kolonie in Marokko sind gefangen genommen und von Lager zu Lager nach Frankreich verschleppt worden. Das waren richtig schlimme Zustände", erzählt Lena. „Denen sind die Zähne ausgefallen, es gab keine Medizin, keine Schmerzmittel." Das Tagebuch des Soldaten Walther Kahler-Lang berichtet aus dem Schützengraben – für die jungen Leser erstaunlich distanziert. „Der hat regelmäßig an seine Eltern geschrieben, aber nie etwas über seine Gefühle gesagt", wundert sich Gero. Der achtminütige Film ist in Interviewszenen gefasst. Als Kulisse diente unter anderem das Heimatmuseum Menton in Teningen, von Lothar Kniefeld ausnahmsweise an Christi Himmelfahrt geöffnet.

Linda, Nina und Pia zeigen die Lebensgeschichte des Ehepaares Puschmann anhand einer Bildpräsentation mit Lesung. Die Einträge aus Marga Puschmanns Tagebuch haben die Schülerinnen in einer Ich-Erzählung zusammengefasst. Als Darsteller von Marga und Bernd Puschmann castete das Dreierteam zwei Puppen – Barbie und Ken. Eine dritte Schülergruppe stellt „früher" und „heute" gegenüber. „Die war gar nicht so still, sondern eigentlich wie wir", haben die Neuntklässler im Tagebuch der damals gleichaltrigen Käthe Conrad bemerkt. „Die lästert auch über andere" – auch wenn das vor 80 Jahren mit Füllfederhalter statt auf Facebook geschah.

„Wir profitieren davon, indem wir lernen, Projekte aufzuziehen und weiterzuführen", sagt Projektkoordinator Nino Katicic, Student der Philosophie und Geschichte. Gemeinsam mit Daniel Reuland, Moritz Schulz und Patrick Todt wählte er schon im Vorfeld aus den 8500 Quellen des Tagebucharchivs einige Appetizer und unterstützte die Schüler beim weiteren Suchen. Die gewählten Tagebücher machten die Tutoren für die Schüler auch online zugänglich.

Konzipiert haben das Projekt „Zeitreisen – Alltag und Erfahrung in historischen Ego-Dokumenten" die Professoren Jörn Leonhard (Historisches Seminar) und Hans-Helmuth Gander (Husserl-Archiv). Es soll Schüler der neunten bis zwölften Klasse an die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit historischen Quellen heranführen. Die Namensähnlichkeit des Projekts mit den jährlichen „Zeitreise"-Leseabenden des Tagebucharchivs entstand unbeabsichtigt. Das zunächst auf drei Jahre angelegte Projekt wird mit rund 50000 Euro von der Robert-Bosch-Stiftung gefördert. Beteiligt sind Albert-Schweitzer-Gymnasium Gundelfingen, Erasmus-Gymnasium Denzlingen, Goethe-Gymnasium Emmendingen und St. Ursula Gymnasium Freiburg. Die Arbeiten der Schüler werden nach der Präsentation nächste Woche für einige Wochen im Tagebucharchiv im Alten Rathaus präsentiert.

> **ZEITREISE:** *Öffentliche Präsentation am Mittwoch, 18. Juli, 18 Uhr, Universität Freiburg, Haus zur Lieben Hand, Löwenstraße 16. Info: www.tagebucharchiv.de, www.zeitreisen.uni-freiburg.de*

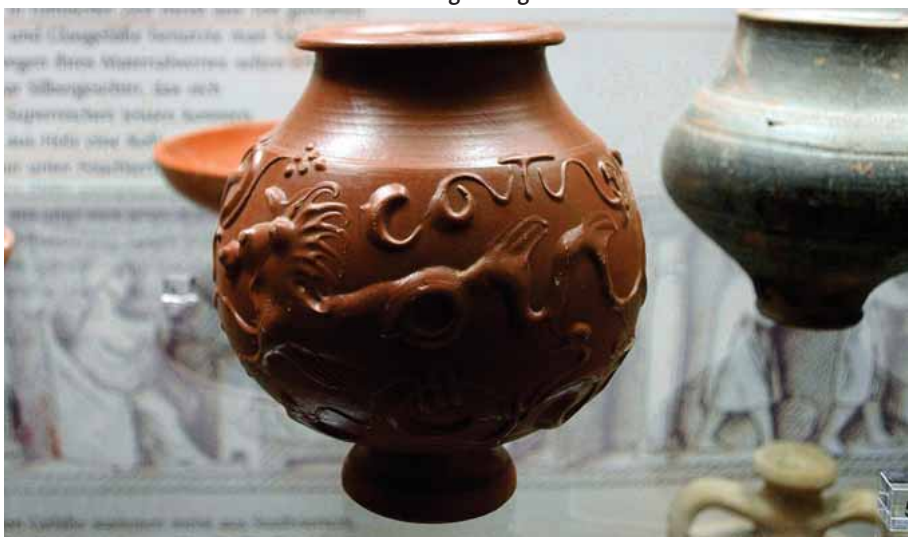
GOLDANKAUF - bis 42,00 € / g Feingold
Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unserem Experten unverbindlich beraten.
EIN VERGLEICH LOHNT SICH!
Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!
Altgold – Schmuck - Münzen – Silber - Platin
Zahngold (auch mit Zähnen)
+ 10 % bei Vorlage der Anzeige (für nicht Feigold)
Beratung u. Ankauf in EMMENDINGEN
Mo. - Fr.: 10:00 – 17:30 h / Lammstr. 27
Tel: 0761 28 55 70 82 – BARITLIGOLD.DE

Tag der offenen Tür
Ergänzungsneubau am
Kreiskrankenhaus Emmendingen
Samstag, 21. Juli 2012
10.00 bis 17.00 Uhr
- Besichtigung des neuen Gebäudes
- interessante Kurzvorträge von Fachärzten
- Konzert von Jugendkapellen
- Kinderprogramm und Zauberer
- Bewirtung und Mittagessen
KREISKRANKENHAUS EMMENDINGEN
www.krankenhaus-emmendingen.de
zfp Emmendingen
www.zfp-emmendingen.de

KOLLNAUER FESCHT 2012
20. – 22. JULI
Rund um's Rathaus
www.kollnauer-fescht.de

Lagerräumung
MBT®
bis - 70%
RADIKAL
Haus der Fußgesundheit
Orthopädie-Schuhtechnik
ADLER
79312 Emmendingen
Cornelia-Passage 4 • Fax 54872
Telefon 07641-43549 • info@adler-emmendingen.de

Römertag in Riegel



EIN HIPPOKAMPOS – VORNE PFERD, HINTEN FISCH – *ziert den römischen Sigillata-Becher im archäologischen Museum in Riegel am Kaiserstuhl. Solche Schätze sind dort beim heutigen Römertag zu sehen, außerdem herrscht reges Treiben: Unter der Regie von Marianne Habichhorst stellen rund 350 Riegeler einen Römischen Familientag auf die Beine, viele werden in antikem Gewand den Ort bevölkern. Der Römertag beginnt um 13.30 Uhr, wenn Cäsar und Cleopatra mit ihrem Gefolge triumphal zur Ortsmitte ziehen. Hier herrschen dann Götter, Senatoren, Legionäre, Handwerker und Gladiatoren. Mehrmals wird ein Schauspiel zu Ehren des Gottes Mithras aufgeführt. Am späten Nachmittag endet Cäsars Herrschaft, und der römische Tross mit Cleopatra an der Spitze zieht zum Festzelt, wo die Gladiatoren kämpfen. Auch für die Kleinen gibt es echt römische Unterhaltung. Schließlich tagt der Senat, und der gestürzte Cäsar wird als Sklave versteigert. Gästen, die verkleidet kommen, winkt ein Preis: Der am authentischsten gekleidete auswärtige Römer wird prämiert.* FOTO/TEXT: HAB

Aus Notwehr und in Angst

Freiburger Landgericht spricht NEONAZI *vom Vorwurf des Tötungsversuchs frei*

Der Prozess gegen den Neonazi Florian S. vor dem Freiburger Landgericht endete mit einem überraschenden Paukenschlag: Die von der Richterin Eva Kleine-Cosack geführte Strafkammer sprach den 29-Jährigen am Donnerstag von dem Vorwurf des vorsätzlichen Tötungsversuchs frei.

TONI NACHBAR

„Die Bundesrepublik Deutschland kennt kein Gesinnungsstrafrecht", sagt Richterin Eva Kleine-Cosack. FOTO: DAPD

Es war alles andere als mucksmäuschenstill im großen Saal IV, als die Vorsitzende ihre Urteilsbegründung mit diesen Worten einleitete: „Justitia ist nicht auf dem rechten Auge blind. Die Bundesrepublik Deutschland kennt kein Gesinnungsstrafrecht. Der Grundsatz in dubio pro reo gilt auch für Neonazis." Zwischenrufe wie „Das darf nicht wahr sein", vernahm die Richterin aus dem Publikum, doch unbeirrt fuhr sie fort: „Wäre ein SPD-Mitglied von einer Gruppe Vermummter attackiert worden, kein Staatsanwalt in diesem Land hätte Anklage gegen ihn erhoben."

In seinem Plädoyer hatte Staatsanwalt Florian Rink eine dreijährige Gefängnisstrafe für Florian S. wegen vorsätzlichen Tötungsversuchs gefordert, nachdem der Neonazi am 1. Oktober 2011 auf einem Parkplatz in Riegel mit seinem Auto in eine Gruppe vermummter Antifaschisten gefahren war und einen von ihnen schwer verletzt hatte. In ihrer Urteilsbegründung legte Kleine-Cosack jedoch den Akzent darauf, dass das Gericht dem Angeklagten nicht zweifelsfrei nachweisen könne, in Tötungsabsicht gehandelt zu haben. Hinzu komme, dass Florian S. sich in einer Notwehr-Situation befunden habe: Fünf auf ihn losmarschierende vermummte Antifaschisten, mit einer Pfefferspray-Flasche bewaffnet, hätten eine Drohkulisse aufgebaut, für das Gericht stehe fest, dass der Angeklagte große Angst verspürt habe.

Nicht außer Acht ließ die Strafkammer andererseits das berühmt gewordene Internet-Statement des Neonazis: Während einer Unterhaltung auf Facebook hatte Florian S. angekündigt, er warte nur darauf, dass ihn ein Linker angreife und er ihn dabei in einer Notwehr-Situation „die Klinge fressen lasse". Richterin Eva Kleine-Cosack sagte, bei aller Reserviertheit gegenüber der Echtheit von Facebook-Zitaten bestünden für sie kaum Zweifel, dass Florian S. der Urheber des Zitats sei. Dennoch reiche dies zu einer Verurteilung zu einer Gefängnisstrafe ebenso wenig aus wie die vom Gericht gewonnene Überzeugung, Florian S. hätte vom Parkplatz fliehen können, ohne gegen die Gruppe Vermummter zu fahren. Die Angst, die er möglicherweise verspürt habe, habe ihn zu einem Fehlurteil animiert. Doch in der Notwehr-Situation sei das „Fehlurteil" des mehrfach vorbestraften Neonazi nicht Grund genug, ihn zu bestrafen.

Pro Angeklagter bewertete das Gericht auch das Verhalten der Antifaschisten. Da sei zum einen die Gewaltbereitschaft gewesen: Die Gruppe, so Eva Kleine-Cosack, habe sich nicht vermummt, um mit Florian S. eine verbale politische Auseinandersetzung zu führen. Als der Verletzte Erste Hilfe nötig hatte, galt ein wesentlicher Teil der Aufmerksamkeit seiner Gesinnungsfreunde, ihre Vermummung zu kaschieren. Zudem hätte möglicherweise auch der Verletzte Zeit gehabt, sich vor dem heranfahrenden Auto in Sicherheit zu bringen.

Während Staatsanwalt Florian Rink im Gerichtssaal noch erklärte, er werde prüfen, ob er in Revision geht, kündigte der Anwalt der Nebenkläger, Jens Janssen, die Anfechtung des Urteils an: „Es ist fraglich, ob der Bundesgerichtshof die rechtliche Beurteilung des Handelns als Überschreitung der Notwehr mitträgt, zumal auch nach den Feststellungen des Gerichts der Angeklagte die Möglichkeit hatte, auszuweichen." Dem Gericht hielt Janssen vor, sich zu wenig mit dem politischen Motiv des Angeklagten befasst zu haben: „Die Frage ist nicht, ob auch ein Neonazi einen Anspruch auf Verteidigung hat – dies ist völlig unbestritten – sondern ob die politische Einstellung des Angeklagten Rückschlüsse auf seine Motivation zulässt", so Janssen. „Genau damit muss sich aber jedes Strafgerichts befassen, das ist unser tägliches Handwerkszeug, es gilt beim so genannten Ehrenmord, beim Sexualdelikt, ja sogar beim Ladendiebstahl."

STANDPUNKT

NEONAZI-PROZESS

Eine Justiz-Lektion der Republik

Auch in seinem Plädoyer hat der Anwalt der Nebenkläger, Jens Janssen, der Richterin Eva Kleine-Cosack vorgehalten, sie habe sich in dem Verfahren gegen Florian S. zu wenig für den politischen Hintergrund seiner Tat interessiert. Doch enthielt die Einleitung ihrer Urteilsbegründung eine wichtige politische Botschaft: Auch die verruchteste und unmenschlichste politische Gesinnung rechtfertige es in einer freiheitlichen Republik nicht, dessen Verfechter zum Freiwild zu erklären. Daran hätten sich Antifaschisten zu halten, und erst recht ein Gericht.

Ob das Landgericht richtig entschieden hat, kommt wohl noch einmal auf den Prüfstand. Aber es hat eine beachtliche Lektion erteilt – nicht zuletzt Florian S.: Das von ihm so verachtete politische System besitzt eine Justiz und Richter, die lieber riskieren zu irren, als ihn ungerecht zu bestrafen. TN

KURZ GEFASST

ELZACH Roland Tibi zum Bürgermeister gewählt

Elzach hat einen neuen Bürgermeister: Mit einer knappen Zweidrittelmehrheit siegte am vergangenen Sonntag der 51-jährige Roland Tibi im ersten Wahlgang über seine Mitbewerber Stefan Schünemann und Michael Meier. Schünemann hatte an seinem Ferienort Oberprechtal ein Spitzenergebnis erreicht, kam aber insgesamt nur auf einen Stimmanteil von 23 Prozent. Der aus Elzach stammende Michael Meier gewann 10 Prozent der Stimmen. Geplanter Amtsantritt Tibis ist der 1. September. Der gebürtige Elzacher gibt für das Amt seine Stelle als Hauptamtsleiter in Karlsbad bei Karlsruhe auf. DS

HERBOLZHEIM Räuberische Erpressung auf Parkplatz

Die Kriminalpolizei sucht Zeugen für eine räuberische Erpressung, die sich am Mittwoch, 11. Juli, gegen 11.50 Uhr auf dem Kundenparkplatz des Rewe-Einkaufsmarktes ereignet hat. Ein bislang unbekannter Täter hatte wohl zunächst in einem nahegelegenen Gebüsch gelauert und dann von einer in einem Auto wartenden Frau Geld gefordert. Durch einen Faustschlag ins Gesicht verletzte der mit einer kurzen, gelb gestreiften Hose, grün-weißen Shirts und einer schwarzen Mütze bekleidete Mann die Frau und floh mit einem älteren schwarzen Fahrrad in Richtung Rheinhausenstraße. Zeugenhinweise unter Telefon 0 76 41 / 58 22 00 erbeten. DS

Dolce Vita
Im Käppeleacker 1/B3
79379 Müllheim-Hügelheim
Tel. 0 76 31 / 17 30 32

Brautmodenabverkauf
wg. Teilräumungsverkauf
bis 31.07.12
www.brautmode-dolcevita.de

30%
auf die kompl. Sommermode, die HERBSTWARE ist da!
MODESPIEGEL
Dein Stil Deine Mode
Dagmar Unterieser
Lange Str. 79 · 79183 Waldkirch
Telefon 0 76 81 / 4 93 46 99
info@modespiegel-waldkirch.de

BEILAGEN

Teile dieser Ausgabe enthalten Beilagen von real,-, ALDI Süd, Thomas Philipps und Medimax Waldkirch.

AUKTIONSHAUS M. CLESLE
Martin Clesle
öffentl. best. u. vereidigter Versteigerer
Kanaustr. 13
79336 Herbolzheim
07643/4142

Versteigerung
Am Samstag, den 21.07.2012 12.00 Uhr
versteigere ich, im Namen und für Rechnung unserer Auftraggeber, öffentlich:
aus diversen Insolvenzen ca. 120 Positionen Versteigerungsort:
Auktionshaus Clesle, Kanaustr. 13, 79336 Herbolzheim
Besichtigung: Sa. 21.07.12 von 10.00 – 12.00 Uhr
Zur Versteigerung gelangen ca. 120 Positionen:
Fahrzeuge, Hubwagen, Metallregale, Modestoffe, Gastro-Tische und Stühle, Elektro Werkzeuge, Kaffeemaschinen, Aluleitern, Baustellentüren, usw.
mehr Info unter: www.auktionshaus-clesle.de
Irrtümer und Aussonderungen von Fremdrechten vorbehalten.

BÖRSE REGIONAL

	Kurs heute (EUR)	Vorwoche (EUR)	Änderung (in Prozent)	52-Wochen Hoch	52-Wochen Tief
Energiedienst [1] Laufenburg	37,52	37,50	0,05%	46,80	35,78
Kofax [3] Freiburg	3,12	3,23	-3,41%	5,60	2,62
Micronas Freiburg	7,50	7,26	3,31%	9,10	4,16
SAG Freiburg	2,02	2,17	-6,91%	4,35	1,67
Solar-Fabrik Freiburg	2,35	2,32	1,29%	3,67	1,43
Sto AG Stühlingen	110,05	113,50	-3,04%	126,00	82,50
Novartis [2] Basel	54,65	54,15	0,92%	54,85	38,91
Peugeot S. A. Mulhouse	6,55	7,07	-7,36%	26,72	6,90
Roche GS [2] Basel	167,30	166,60	0,42%	169,20	115,10
Syngenta [2] Basel	322,70	328,00	-1,62%	330,30	211,10

Alle Werte Xetra. Ausnahmen: [1]Berlin, [2]Zürich (in CHF), [3]Frankfurt – Stand KW 28

PEUGEOT Autokonzern will 8 000 Stellen streichen

Der französische Autokonzern PSA Peugeot-Citroen hat den Abbau von 8 000 Stellen in Frankreich und sogar die Schließung eines Werks bei Paris angekündigt. Peugeot musste in den vergangenen Monaten einen starken Umsatzrückgang hinnehmen. Am Freitag kam es zu Streiks. DS

„Es herrscht ein krasses Missverhältnis“

IHK empfiehlt AUSBILDUNG *statt Studium*

Das Studium eine Sackgasse, die Ausbildung der Weg zum Erfolg? Für immer mehr junge Menschen könnte die Zukunft so aussehen, so die Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein. „Schon jetzt herrscht ein krasses Missverhältnis zwischen dem Bedarf der Wirtschaft und der Berufswahl der Jugendlichen“, sagte IHK-Präsident Steffen Auer. Das berufliche Bildungssystem drohe hinter das akademische zurückzufallen. Nur noch knapp über die Hälfte der Schulabgänger werde künftig eine Lehre machen, während 44 Prozent an die Hochschulen drängten, so die Prognose.

„Wenn Sie ein Haus bauen, brauchen Sie nicht genauso viele Architekten und Ingenieure auf der Baustelle wie Handwerker“, veranschaulichte Auer das Problem. Die aktuell gute Ausbildungssituation in der Region mit 2 757 neu eingetragenen Ausbildungsverhältnissen, was einem Plus von sechs Prozent entspricht, sei vor allem dem doppelten Abiturjahrgang geschuldet und nicht von Dauer.

Der demografische Wandel und der Wegfall der verbindlichen Grundschulempfehlung werde den Fachkräftemangel verschärfen, erwartet IHK-Hauptgeschäftsführer Andreas Kempff. Die IHK will nun gegensteuern und an Schulen und im Migranten-Milieu über die passablen Aufstiegs- und Verdienstchancen für Menschen mit dualer Ausbildung informieren. Außerdem wird an einer internationalen Klassifizierung gearbeitet, die etwa den Meister mit dem Bachelor gleichstellt. SIR

> **353 OFFENE STELLEN** *für dieses Schuljahr und 385 für 2013: www.ihk-lehrstellenboerse.de*

Die Deutschen mögen Fleisch. Wie aus Tieren Schnitzel werden, interessiert aber kaum einen. FOTO: DPA-ARCHIV

Unnötiges Leid

Regierung bestätigt Missstände auf SCHLACHTHÖFEN *durch industrielles Töten*

Auf eine Anfrage der Grünen-Bundestagsfraktion hat die Bundesregierung unnötiges Leid der Tiere in Schlachthöfen eingeräumt. In Südbaden stellt sich die Situation besser dar.

KLAUS RIEXINGER

Im Durchschnitt isst jeder Deutsche 89 Kilogramm Fleisch im Jahr. Um diese Nachfrage zu befriedigen, wurden 2011 3,6 Millionen Rinder, 59 Millionen Schweine und 705 Millionen Geflügeltiere geschlachtet.

Ohne industrielle Schlachtmethoden sind solche Mengen nicht zu bewältigen. Für den Tierschutz hat das gravierende Auswirkungen: Nach dem Bericht der Bundesregierung liegt die Fehlbetäubungsquote bei Schweinen mit handgeführten elektrischen Betäubungsanlagen zwischen 10,9 und 12,5 Prozent – bei automatischen Anlagen immer noch bei 3,3 Prozent. Das bedeutet, dass noch wache oder reagierende Schlachtschweine in die Brühanlage kommen. Bei Rindern liegt die Fehlerquote zwischen 4 und 9 Prozent. Mit nationalen und europäischen Tierschutzvorschriften sind diese Missstände nicht zu vereinbaren. Die Bundesregierung bewertet die Zustände in ihrer Antwort auf die Grünen-Anfrage „als so schwerwiegend, dass alle Anstrengungen unternommen werden müssen, um solche Vorkommnisse sicher auszuschließen“. Dabei setzt die Regierung auf die Eigenverantwortung der Schlachthöfe. Schon im kommenden Jahr sollen die Schlachtbetriebe Tierschutzbeauftragte benennen.

Nur kleine Schlachthöfe

Das für die Kontrolle der Schlachthöfe in Südbaden zuständige Regierungspräsidium (RP) sieht die Hauptursache für die Fehlerquote in der Größe der Betriebe. Von den 274 im Regierungsbezirk Freiburg zugelassenen Schlachtbetriebe sind die meisten Metzgereien mit nicht einmal 20 Schlachttieren in der Woche. 13 gehören in die Kategorie „größere Schlachthöfe“ – wie etwa Färber in Emmendingen und Freiburg. Mit durchschnittlich 100 bis 200 Schweinen und 20 bis 30 Rindern pro Woche sind diese Schlachthöfe jedoch vergleichsweise klein. Richtig große Betriebe zählen 3 000 Schlachtrinder in der Woche. Im Regierungsbezirk Freiburg entsprechen die kleinen Schlachthöfe der kleinstrukturierten Landwirtschaft – mit entsprechend kurzen Anfahrtswegen für das Schlachtvieh.

Zu Fehlern kommt es aber auch in Südbadens kleinen Schlachthöfen, wie Veterinärin Eva Güttler vom RP sagt. Ursache dafür ist meist die Betäubungsfalle – eine Edelstahlbox, in die die Rinder geführt werden und darin mit einem Bolzenschuss ins Gehirn betäubt werden. Verfehlt der Bolzen sein Ziel, kann das Rind bei Bewusstsein bleiben. In diesem Fall muss mit einem zweiten Schuss nachbetäubt werden. Der Zeitdruck lässt in Großbetrieben, in denen die Mitarbeiter häufig nach Akkord bezahlt werden, die Fehlerquote steigen: Für die Betäubung eines Rinds bleiben 45 Sekunden – Tier rein in die Box, Bolzenschuss, Tier raus, an den Füßen aufgehängt, nächstes Rind rein. Für ein Schwein bleiben beim Fließband-mäßigen Töten sogar nur 5 Sekunden.

Vor allem Kälber sind aufgrund ihrer Größe in den Edelstahlboxen schwer zu fixieren. Die jungen Tiere haben mehr Bewegungsfreiheit als ausgewachsene Rinder – ist das Tier unruhig, verfehlt der Bolzen leicht sein Ziel. Was das Tier dann noch mitbekomme, sei umstritten, gibt Frank Koch, Referatsleiter des Veterinäramts am RP, zu bedenken. „Wissenschaftliche Untersuchungen fehlen.“ Der Tierschutz schreibt vor, dass der Entblutungsstich spätestens 60 Sekunden auf die Betäubung folgen muss. Erst wenn das Blut abgelaufen ist, ist das Tier klinisch tot. Eva Güttler sieht vor allem bei den Stahlboxen Verbesserungsmöglichkeiten – es könnte etwa kleinere Boxen für Kälber geben.

Bei der Schweineschlachtung hat sich in Südbaden die zweite Betäubung durchgesetzt: Zuerst wird die Elektrozange ans Gehirn angesetzt, dann ans Herz. So wird sichergestellt, dass das Schwein beim anschließenden Entblutungsstich nicht mehr bei Bewusstsein ist. „Lebend in den Brühkessel – das gibt es bei uns nicht“, sagt Eva Güttler. Lange galt die Ansicht, dass durch das Betäuben des Herzens das Blut nicht richtig abläuft – mit allen negativen Auswirkungen auf Hygiene, Haltbarkeit und Fleischqualität. Dies gilt inzwischen als widerlegt.

„Verbesserungen gibt es immer“, sagt Dieter Blaeß, Abteilungsleiter im RP. Nicht jede Verbesserung weist aber in die richtige Richtung. Vor Jahren etwa galt die Betäubung von Schweinen durch Kohlendioxid als fortschrittlich. Wer Schweinen beim Ersticken durch CO2 zugesehen hat, den beschleichen Zweifel.

Absturz nach dem Brand

Bayerische Fleisch- und Wurstwarenfabrik Ponnath übernimmt insolvente Großmetzgerei GRUNINGER

Der bayerische Fleisch- und Wurstfabrikant Ponnath übernimmt die Freiburger Großmetzgerei Gruninger. Dies hat Geschäftsführer Christian Gruninger-Hermann (44) in dieser Woche bekannt gegeben. Gruninger-Hermann geht davon aus, dass rund 120 der 165 Arbeitsplätze erhalten bleiben. Die Filiale am Bertoldsbrunnen wird jedoch zum 21. Juli geschlossen – genau 60 Jahre nach ihrer Eröffnung. Der Investor übernimmt die Fleischfabrik in Freiburg-Hochdorf am 1. August. Dort wird der Werksverkauf weitergehen.

Mitte April hatte die traditionsreiche Metzgerei Insolvenz angemeldet. Das Insolvenzverfahren wurde am 1. Juli eröffnet. Familie Gruninger, die Gläubigerversammlung und Insolvenzverwalter Thomas Kaiser zogen den Verkauf an einen Investor dem Zerschlagen des Unternehmens vor.

„Wir haben vielleicht 85 Prozent des schwierigen Wegs hinter uns gebracht – für die restlichen 15 Prozent hätten wir noch ein oder eineinhalb Jahre gebraucht. Die hatten wir aber nicht“, kommentiert Gruninger-Hermann die Sanierung.

In einer Woche ist Schluss: Die Gruninger-Filiale schließt. FOTO: USK

Durch einen Großbrand im November 2008 hatte Gruninger seinen Schlachtbetrieb im Industriegebiet Nord verloren. Anschließend baute die Metzgerei in Hochdorf für 30 Millionen Euro einen neuen Betrieb, der im Juni 2010 eröffnet wurde. In der Zwischenzeit musste Gruninger jedoch einen Umsatzeinbruch auf neun Millionen Euro verkraften, weil Kunden abgewandert waren. Zuletzt stieg der Jahresumsatz zwar auf 28 Millionen Euro an – die Gewinnschwelle aber verortet Hermann-Gruninger bei 33 Millionen Euro. „Wir haben in der Insolvenz nicht nur unsere Kunden gehalten, sondern sogar neue dazugewonnen“, sagt der Geschäftsführer. Gereicht aber hat die kurze Zeit nicht.

Bei Gruninger ist man froh, dass der Investor Ponnath aus Kemnath in der Oberpfalz mit rund 900 Beschäftigten wenigstens die Marke Gruninger erhalten will. Neben der Verkaufsstelle in der Bertoldstraße werden Arbeitskräfte in der Verwaltung eingespart.

Die Metzgerei Gruninger hatte im vergangenen Jahr ihren 100. Geburtstag gefeiert. Senior-Chef Edgar Gruninger hat sich nun in den Ruhestand zurückgezogen. Christian Gruninger-Hermann führt die Geschäfte bis zum Verkauf des Unternehmens weiter, während Bruder Michael bereits aus dem Unternehmen ausgeschieden ist. Er konzentriert sich auf seinen Großhandel „Freiburger Frischwaren“, der Großkunden wie Gastronomie und Großküchen mit Fleisch- und Wurstwaren beliefert. RIX

„Ein Regime vor dem Ende“

SYRIEN *Scharfe Kritik von Erdogan und eindringlicher Appell von Ban Ki Moon*

Beirut (dapd). Der türkische Ministerpräsident Recep Tayyip Erdogan hat die syrische Regierung von Baschar Assad scharf angegriffen. Nach dem Massaker in der Stadt Treimsa hat auch UN-Generalsekretär Ban Ki Moon die Staatengemeinschaft eindringlich zum Handeln aufgefordert.

Die Kämpfe in Syrien dauern an, ein mutmaßliches neues Massaker löst Proteste aus. Das Bild zeigt eine Demonstration gegen die Regierung in der syrischen Stadt Binnish. FOTO: AFP

Recep Tayyip Erdogan hat das mutmaßliche Massaker in Tremse mit versuchtem „Völkermord“ gleichgesetzt. Derartige Gewalttaten seien „die Spuren eines Regimes, das vor dem Ende steht“, so Erdogan. Nach Angaben einiger Aktivisten sollen Anhänger der Assad-Regierung in Treimsa am Donnerstag mehr als 150 Menschen getötet haben.

Sollte der UN-Sicherheitsrat den Druck auf die Führung in Damaskus nicht erhöhen, wäre dies eine „Lizenz für weitere Massaker“, warnte Ban. Unterdessen stürmten gestern die Armee und Milizen die Ortschaft Cherbet Ghasale in der südlichen Provinz Daraa.

Der UN-Sicherheitsrat müsse eine „starke Botschaft“ aussenden, dass Verstöße gegen den Friedensplan des internationalen Sondergesandten Kofi Annan „ernsthafte Konsequenzen“ hätten, sagte Ban. Mit Blick auf das Massaker in der Kleinstadt Treimsa in der Provinz Hama, bei dem Aktivisten zufolge am Donnerstag mindestens 150 Menschen durch die Armee und verbündete Milizen getötet worden waren, sprach Ban von „entsetzlichen Massentötungen“.

Beobachter der Vereinten Nationen in Syrien haben inzwischen das Bauerndorf in Zentralsyrien erreicht. Ein UN-Konvoi werde vor Ort die Tatsachen überprüfen, sagte gestern ein Sprecher der Beobachtermission. Zuvor seien die UN informiert worden, dass die Waffenruhe dort eingehalten werde.

Erdogan sagte gestern, das syrische Volk werde dafür sorgen, dass die Regierung für Massaker wie die mutmaßliche Tötung von Dutzenden Menschen im Bauerndorf Treimsa bezahle. Auch andere Staats- und Regierungsvertreter haben empört auf die Berichte über den Zwischenfall in Treimsa reagiert.

Nach Angaben der syrischen Regierung wurden 50 Menschen getötet, eine Schuld seiner Truppen wies Damaskus aber von sich. Die Regierung erklärte, ihre Truppen hätten interveniert, weil bewaffnete Terroristen Traimsa angegriffen hätten. Die amtliche Nachrichtenagentur SANA veröffentlichte gestern Bilder von Gewehren, Handgranaten, Handys und Videokameras, die in dem Ort gefunden worden sein sollen. Sowohl Berichte der Regierung wie auch der Aktivisten konnten nicht von unabhängiger Seite überprüft werden.

Unterdessen tötete ein Selbstmordattentäter in der syrischen Provinz Hama gestern vier Menschen, darunter drei Zivilpersonen. Wie SANA meldete, hatte der Attentäter seinen Sprengsatz auf einem Fahrzeug unter einer Ladung Zwiebeln versteckt. Die oppositionelle Syrische Beobachtungsstelle für Menschenrechte bestätigte den Anschlag in der Stadt Muhrada und erklärte, dieser habe sich gegen ein örtliches Hauptquartier der Sicherheitskräfte gerichtet. Beiden Berichten zufolge waren unter den Opfern zwei Frauen und ein Kind. Die Provinz Hama zählt zu den Hochburgen der Gegner des Regimes von Baschar Assad.

KURZ GEFASST

SÜDAFRIKA Heftige Schneefälle legen Verkehr lahm

Heftige Schneefälle haben in Südafrika zur Sperrung wichtiger Nord-Süd-Verbindungen geführt. Weite Abschnitte der Autobahnen, die die Hauptstadt Pretoria und das nahegelegene Johannesburg mit Kapstadt im Süden verbinden, wurden geschlossen, wie ein Sprecher der Verkehrsbehörde gestern erklärte. Damit seien praktisch alle Straßenverbindungen vom Norden in den Süden des Landes gekappt. Alternative Routen von Johannesburg nach Kapstadt gebe es nicht.
In den Wintermonaten sind heftige Schneefälle in der Karoo-Region im zentralen Südafrika keine Seltenheit. Der Wetterdienst sagte für Südafrika allerdings ein Nachlassen des Schneefalls voraus. AFP

BAUINFOZENTRUM bizzz® ELZTAL www.bizzz.de
Di-Fr 15-19 Uhr
Sa 10-16 Uhr
So 13-17 Uhr (keine Beratung / Verkauf)
Die BauAusstellung
Bau · Sanierung · Immobilien
BeratungsSamstag 21.07.2012 10-14 Uhr
Gutschein
über eine kostenfreie Erstberatung durch unsere Fach-Architekten für Inneneinrichtung & Gartengestaltung

tanz schule waldkirch
living.learning.dancing.
www.tanzschule-waldkirch.de
Telefon 0 76 81-47 46 677

Kosten sparen und Umwelt schonen – alles aus einer Hand!
www.paradigma.de
So heizt man heute! Setzen Sie auf sichere Energie von Sonne & Co.
Solaranlage, Holzpellets oder Gasbrennwertkessel – ökologische Heizsysteme von Paradigma.
SCHÜSSELE
Blech – Heizung – Sanitär – Solar
Adolf-Ruth-Str. 6a · 79183 Waldkirch
Tel. 07681/47010 · www.schuessele.de

SOMMERMODE
Boerner
REDUZIERT
Mode+Lederladen
Lange Str. 64 · 79183 Waldkirch
Tel. 07681/4779315
Mo.-Fr. 9.30–12.30 + 14 –18.30 h
Sa. 9.30–14.00 h

Klare Abgrenzung wird erwünscht

FRANÇOIS HOLLANDE *reagiert auf die Twitter-Affäre und kritisiert seine Lebensgefährtin*

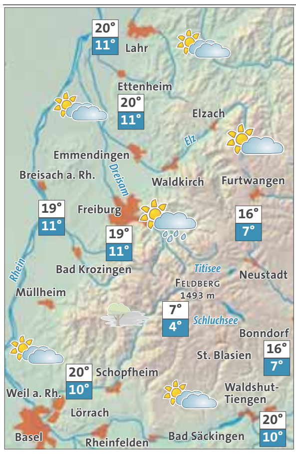
PARIS (AFP). Der französische Präsident François Hollande hat den Franzosen am Nationalfeiertag zugesichert, dass sich ein Vorfall wie die Twitter-Affäre um seine Lebensgefährtin Valérie Trierweiler nicht wiederholen werde. „Ich bin der Ansicht, dass private Sachen privat geregelt werden. Und das habe ich meinen Angehörigen gesagt, damit sie sich peinlich genau an dieses Prinzip halten“, sagte der Staatschef gestern in einem Fernsehinterview. Er reagierte damit erstmals öffentlich auf die Twitter-Affäre um die First Lady Frankreichs, die im Wahlkampf einen Eklat ausgelöst hatte.

Trierweiler hatte in einer Twitterbotschaft den Kandidaten unterstützt, der gegen Hollandes Ex-Lebensgefährtin Ségolène Royal im westfranzösischen La Rochelle um einen Parlamentssitz kämpfte. Die Première Dame brachte damit auch Hollande in die Bredouille, der sich kurz zuvor hinter seine frühere Partnerin gestellt hatte, mit der er vier Kinder hat. Die sozialistische Ex-Präsidentschaftskandidatin Royal, die von ihrer Partei unterstützt wurde und Parlamentspräsidentin werden wollte, scheiterte am Ende in dem Duell um den Einzug in die Nationalversammlung.

Brachte ihren Lebensgefährten Hollande in die Bredouille: Valérie Trierweiler. FOTO: AFP

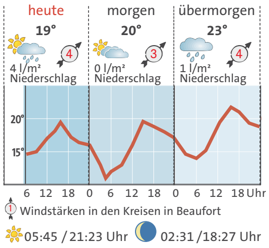
François Hollande sagte nun, er wolle eine „klare Abgrenzung zwischen öffentlichem und privatem Leben“. Dieses Prinzip werde von seinen Familienangehörigen auch eingehalten werden. Er äußerte Verständnis dafür, dass seine Lebensgefährtin weiter als Journalistin tätig sein wolle und dass die Rolle als First Lady für sie nicht einfach sei. Sie werde an seiner Seite sein, „wenn es das Protokoll erfordert“. Valérie Trierweiler war seit der Twitter-Affäre kaum noch öffentlich in Erscheinung getreten; gestern war sie aber beim Nationalfeiertag an der Seite Hollandes präsent.

DAS WETTER



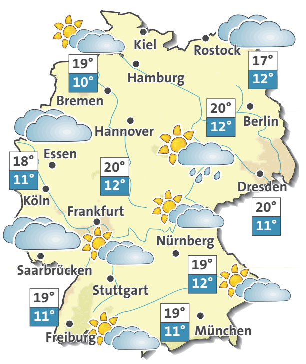
REGIONALWETTER

Tief Petra über Nordeuropa lenkt kühle und feuchte Meeresluft zu uns nach Südbaden. Heute scheint neben einigen Wolkenfeldern ab und zu die Sonne. Im Laufe des Tages bilden sich vor allem über dem Schwarzwald Schauer und Gewitter. Bei schwachem bis mäßigem Südwestwind erreichen die Temperaturen in Freiburg 19 Grad. Morgen wechseln sich Sonne und Wolken ab. Bei schwachem Wind aus südwestlichen Richtungen wird es allmählich etwas wärmer.



DEUTSCHLANDWETTER

Heute ist der Himmel meist bewölkt und es entwickeln sich verbreitet Schauer und Gewitter. Vor allem an der Küste setzt sich aber ab und zu die Sonne durch. Höchstwerte: 17 bis 20 Grad.



NOTDIENSTE

präsentiert von

Bestattungs-Institut LEOPOLD SCHNEIDER
Inh. Liselotte Hauser · fachgeprüfter Bestatter
Telefon (07 61) 27 33 44, Tennenbacher Straße 51
www.bestattung-schneider.de

Notdienste aus Freiburg

Polizei Notruf: 110
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst: 112
Krankentransporte: 19222
Freiburger Notfallpraxis:
(Erwachsene) **durchgehend geöffnet,**
Hugstetter Straße 55, 0761/8 09 98 00
für Kinder von 9 bis 6 Uhr,
Sautierstr. 1, 07 61/80 99 80 99
Notarzt/Rettungsdienst: 1 92 22
Faxnotruf für Hörgeschädigte:
Freiburg: 07 61/88 50 88 78
Informationszentrale für Vergiftungen:
Mathildenstraße 1, 07 61/1 92 40
Zahnärzte:
Notfalldienst Praxis-Sprechstunden 10 bis 11 und 17 bis 18 Uhr: 07 61/8 85 08-2 31
Zahnärztlicher Notdienst:
Freiburg-Stadt: 01 80/3 222 555 - 42
Freiburg-Land: 01 80/3 222 555 - 41
Apotheken-Notdienst-Infotelefon:
Handy: 22 8 33 (69 ct./Min.)
Festnetz: 0137 / 888 22 8 33 (50 ct./Min.)
www.aponet.de/notdienst
Apotheken:
Hubertus-Apotheke:
Rotteckring 4, 0761/ 34500.
Jahn-Apotheke:
Schwarzwaldstraße 146, 0761/ 703920
Badenova: 0 18 02/76 77 67
Privatärztl. Notdienst: 01 80/3 83 00 00
Privater Orthopädischer Notdienst:
0 18 03/26 36 36
Frauenhorizonte – gegen sexuelle Gewalt:
durchgehend erreichbar; Basler Straße 8, 07 61/2 85 85 85
Frauen- und Kinderschutzhaus:
07 61/3 10 72
Rechtsanwalt Notdienst:
Bereitschaftsdienst täglich von 18 bis 8 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen rund um die Uhr, 01 72/7 45 19 40
Bundeswehr Standortarzt:
Müllheim, 0 76 31/90 17 15
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
07 61/7 22 66
Bereitschaftsdienst der Tierschutzvereine:
Tierschutzverein Freiburg, 07 61/8 44 44
Tierbestattungen:
Tierfriedhof Eschaton Frbg., 0172/7416002
THW Freiburg: erreichbar über Feuerwehrleitstelle Freiburg 112
DRK-Staffel „Freiburger Rettungshunde“:
19222
Pannendienst:
ADAC-Service (rund um die Uhr).
01802/22 22 22
Elektro-Innung: 0761/806806
Innung Sanitär-Heizung-Klima:
0761/790921-0
Bergwacht: 0761/493333
Bestattungsinstitute:
Stadt Freiburg, Friedhofstraße 8, 273044
K. B. Müller, Tennenbacher Straße 46, 282930
L. Schneider, Tennenbacher Straße 51, 273344
Horizonte, Haierweg 23 a, 4014896
Horizonte Dreisamtal, Kunzenweg 5, 4014898
Telefonseelsorge:
0800/1 11 01 11 und 0800/1 11 02 22
Schwangerenberatung (Moses Projekt):
0800/0 06 67 37 (anonym)

Notdienste aus Emmendingen

Polizei: 110
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst: 112
Krankentransporte: 19222
Örtlicher Notfalldienst und Zahnärzte:
01805/19292 320
Notruf-Fax:
Rettungs- und Feuerwehrleitstelle:
07641/460177
THW Emmendingen: 07641/2181
Apotheken-Notdienst-Infotelefon:
Handy: 22 8 33 (69 ct./Min.)
Festnetz: 0137 / 888 22 8 33 (50 ct./Min.)
www.aponet.de/notdienst
Apotheken:
Emmendingen Bürkle-Apotheke,
07641/42301, Schillerstr. 19.
Waldkirch Glocken-Apotheke,
07681/7054, Kollnauer Str. 1.
Endingen St. Katharina-Apotheke,
07642/8685, Ritterstr. 3.
Stadtwerke Emmendingen
Gas, Wasser, Fernwärme 07641/9599373
Strom 0800/3629477
Tierärzte-Notdienst:
07666/7868 (Klein- und Großtiere).
Kreiskrankenhaus Emmendingen:
Gartenstr. 44, 07641/4540
Rettungshundestaffel Breisgau-Ortenau (BRH): 07641/19222

KURZ GEFASST

EUROGRUPPE Juncker sieht Schäuble als Nachfolger

Eurogruppenchef Juncker sähe gern Bundesfinanzminister Schäuble als seinen Nachfolger. „Schäuble erfüllt meiner Ansicht nach alle Bedingungen, um Chef der Eurogruppe zu werden", sagte der luxemburgische Premierminister dem *Spiegel*. Dagegen wies er Überlegungen zurück, den Vorsitz der Ministerrunde zwischen Deutschland und Frankreich rotieren zu lassen. Juncker sprach sich dafür aus, langfristig sowohl das Amt des europäischen Finanzministers einzurichten als auch einen europäischen Präsidenten zu bestimmen." DAPD

FRANKFURT Festnahme von führendem Salafisten

Einer der führenden Köpfe der deutschen Salafistenszene ist nach Medienberichten am Frankfurter Flughafen festgenommen worden. Die türkischen Behörden hätten Peter B. festgenommen und ausgeliefert, berichtete *Focus* unter Berufung auf den Anwalt des Festgenommenen. Dem Bericht zufolge wirft die Staatsanwaltschaft Stuttgart dem im Oktober 2009 untergetauchten Mann die Bildung einer kriminellen Vereinigung vor. Als Mitglied einer siebenköpfigen Gruppe um einen ebenfalls flüchtigen Hassprediger soll er junge Islamisten für den Dschihad in Afghanistan angeworben haben. DAPD

BESCHNEIDUNG Bahr will gesetzliche Regelung

Die rituelle Beschneidung von Jungen soll möglichst bald gesetzlich geregelt werden. Gesundheitsminister und FDP-Politiker Bahr will eine Lösung über das Patientenrecht prüfen, um die rechtliche Unsicherheit schnellstens zu beenden. Auch die Integrationsbeauftragte der Bundesregierung stellt eine schnelle Lösung in Aussicht. Der Präsident des Zentralrats der Juden, Graumann, drängt die Politik per Brief zur Eile. Das Landgericht Köln hatte die Beschneidung von Jungen im Juni als strafbare Körperverletzung gewertet. DAPD

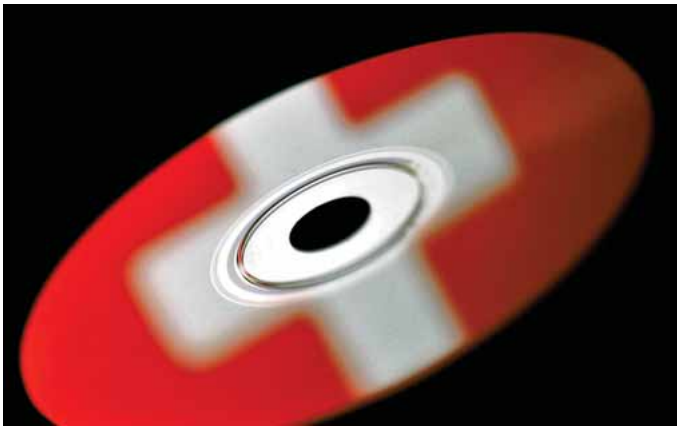
BETREUUNGSGELD De Maiziere kritisiert Berliner Kreis

In der Debatte über das Betreuungsgeld hat Verteidigungsminister de Maizière konservativen Parteifreunden mangelnde Unterstützung für das umstrittene Gesetzesvorhaben vorgeworfen. Der CDU-Politiker beklagte, dass der „Berliner Kreis" zwar ein Papier zum Profil der Union angekündigt, sich beim Betreuungsgeld aber zurückgehalten zu haben. DAPD

Streit flammt wieder auf

Nordrhein-Westfalen soll erneut Datenträger mit STEUERSÜNDERN *gekauft haben*

Berlin/Düsseldorf (dapd). Der mögliche Kauf einer CD mit Daten von Steuersündern lässt den Streit über das geplante Steuerabkommen mit der Schweiz wieder aufflammen.



Der mögliche Kauf einer CD mit Steuersünder-Daten lässt den Streit über ein Steuerabkommen mit der Schweiz aufflammen. FOTO: DAPD

Nordrhein-Westfalen hat einem Zeitungsbericht zufolge erneut einen Datenträger gekauft. Das Finanzministerium will das nicht bestätigen, doch Ressortchef Norbert Walter-Borjans (SPD) verteidigt grundsätzlich den Kauf von CDs. Das Bundesfinanzministerium hält dagegen und wirbt für das Abkommen, das den Erwerb von Steuersünder-Daten überflüssig mache.

Die Bundesregierung und die Länder streiten seit Monaten über das Abkommen mit der Schweiz, das 2013 in Kraft treten soll. Das geht nur, falls der Bundesrat dem Vertrag zustimmt. Bisher sperren sich aber die SPD-geführten Länder dagegen, weil sie finden, dass Steuersünder zu günstig davonkommen.

Das Abkommen sieht vor, dass in der Schweiz angelegtes Schwarzgeld deutscher Steuerpflichtiger nachträglich mit 21 bis 41 Prozent besteuert wird. Im Gegenzug sind die Steuerhinterzieher vor strafrechtlicher Verfolgung sicher und bleiben gegenüber den deutschen Behörden anonym. Künftige Erträge sollen genauso besteuert werden wie in Deutschland.

Nordrhein-Westfalen setzt vorerst aber weiterhin auf den Kauf von Daten-CDs, um Steuerhinterzieher zu finden. Wie die *Financial Times Deutschland* berichtete, kaufte das Land für 3,5 Millionen Euro erneut einen Datenträger. Darauf seien die Namen und Kontoverbindungen von etwa 1000 vermögenden Deutschen gespeichert. Die Daten stammten von der Züricher Dependance der Privatbank Coutts, einer Tochter der britischen Royal Bank of Scotland.

Das NRW-Finanzministerium wollte den Bericht weder bestätigen noch dementieren. „Der Finanzverwaltung werden immer wieder Daten angeboten, die wir dann prüfen", sagte Ministeriumssprecherin Ingrid Herden. Die Frage, ob die Steuerfahndung in Absprache mit dem Ministerium die CD gekauft hat, ließ sie offen. Ressortchef Walter-Borjans verteidigte allerdings grundsätzlich die Vorgehensweise. „Erkenntnisse auch aus dem Ankauf von CDs" würden benötigt, „um Steuerhinterziehungen in gewaltigem Ausmaß auf die Spur zu kommen", sagte er. Der SPD-Politiker erneuerte seine Kritik an dem geplanten Abkommen mit der Schweiz. Es sei „so, wie es jetzt auf dem Tisch liegt, für uns nicht zustimmungsfähig". Da der Vertrag „ohne Zustimmung der rot-grün-geführten Länder" nicht in Kraft treten könne, sei es „nur folgerichtig, dass wir uns nicht schon jetzt so verhalten, als ob das Abkommen bereits gelten würde". Das Bundesfinanzministerium war nach eigenen Angaben nicht in den CD-Kauf involviert. In der Vergangenheit hatte der Bund ähnliche Ankäufe mehrmals mitfinanziert.

Jetzt NEU! in FREIBURG

Der GOLDMANN® ist da!

Nach Absprache, auch Hausbesuche möglich!

GOLDANKAUF

ALTGOLD · BRUCHGOLD · SILBER · ZAHNGOLD · GOLDMÜNZEN UND -BARREN · GOLDUHREN

Sofort BARGELD für Ihr GOLD | SILBER

ALT GOLD · ZAHN GOLD · BRUCH GOLD · SILBER · GOLD UHREN · GOLD MÜNZEN · GOLD BARREN

Wir zahlen auch SAMMLERWERTE!

Selbst der weiteste Weg lohnt sich:

Gold wird zu Geld – Der GOLDMANN® eröffnet 37. Filiale in Freiburg

Kundin Frau Dagmar Eisermann-Bonsch im Beratungsgespräch.

Freiburg. Gold zu verkaufen ist scheinbar einfach. In jeder Stadt prangen Schriftzüge mit „GOLDANKAUF" an Juweliergeschäften, Goldstübchen und inzwischen auch schon an vielen branchenfremden Ladengeschäften, bei denen man nie auf die Idee kommen würde, dass man dort sein Gold zu Geld machen könnte. Wenn man sich schon von seinem Gold trennen muss, dann soll das Edelmetall wenigstens das Geld bringen, was es wirklich wert ist. Nur bei seriösen Goldankäufern kann man mit einem angemessenen Preis rechnen: „Wir raten dringend dazu ein kostenfreies Angebot in unseren „GOLDMANN®" Filialen einzuholen", sagt Herr Dipl.-Jur. (Univ.) Samuel Gergin, Geschäftsführer von „GOLDMANN®" Deutschland; „Schauen Sie einfach in einem der **37 Standorte europaweit** vorbei."

Wer keinen seriösen Goldankauf in seiner Nähe findet, um dort sofort Bargeld mitzunehmen, sollte kurz bei „GOLDMANN®" vorbeischauen; denn wer hier direkt ins Geschäft kommt, kann mit Bargeld nach Hause gehen.

Jetzt ist „GOLDMANN®" mit seinem bekannten Logo – dem goldenen Mann – auch in **Freiburg, Raustraße 6,** vertreten.

Seit Wochen erreichen die Gold- und Silberpreise ständig neue Rekordhöhen. Viele Menschen entdecken wahre Schätze, die sie jetzt auch bei **„GOLDMANN®" in Freiburg** sofort in Geld umwandeln können.

Ob Ringe, Broschen oder Zahnkronen – Gold zu versilbern liegt voll im Trend. Irene S. entdeckte beim Aufräumen in der Wohnung Goldketten, die sie von ihrer Großtante geerbt hatte. Weil sie damals für mich zu altmodisch wirkten, habe ich sie schnell vergessen", erzählt sie. „Da ich in den letzten Tagen immer wieder von Rekordpreisen für Gold gelesen habe, entschied ich zu handeln." Wert des Goldschatzes: rund 1370 Euro.

Die Firma „GOLDMANN®" hat sich in Deutschland und Europa auf den Ankauf von Goldschmuck, Altgold und Tafelsilber in allen Formen spezialisiert.

Auch bei einer der **37 „GOLDMANN®" Filialen in Freiburg, Raustraße 6, Telefon: 0162/6008875,** wird das Goldgeschäft blühen. „Ich glaube, die Marke von 40000 Euro pro Kilo Feingold war für viele die magische Grenze", sagt Herr Markos Özdemir, Chef der „GOLDMANN®" Filiale in **Freiburg, Raustraße 6,** während ein Kunde bei ihm anfragt, wie viel er für die Goldzahnkronen bekommen würde. „Ich gebe Ihnen 337 Euro dafür", antwortet er.

Ziel von „GOLDMANN®" ist es, in Europa die erste Adresse für den Ankauf von Edelmetallen zu sein, so der Geschäftsführer von GOLDMANN® Deutschland.

Eine weitere Kundin fragt währenddessen nach, wie viel sie für ihr goldenes Armband bekommen würde. „Ich gebe Ihnen 518 Euro dafür", antwortet Herr Markos Özdemir. 1275 Euro blättert er für Armband, Kette und Brosche hin. „Das ist alter Familienschmuck, der im Schrank versauerte. Ich trug ihn nicht – also verkaufen", sagt Maria M.

Gold habe in den letzten Jahren einen rasanten Preisanstieg hingelegt. Derzeit steht der Preis bei mehr als 1250 Euro je Feinunze (31,1 Gramm). „Wer im Jahr 1970 ein breites italienisches Armband für 500 Mark gekauft hat, bekommt heute dafür möglicherweise 700 Euro angerechnet", sagt Herr Markos Özdemir, der sich auf einen großen Ansturm vorbereitet. Denn für viele Menschen ist es die schnellste Möglichkeit, wieder flüssig zu werden.

Dank der Zusammenarbeit in einer großen Kette und der kompetenten Mitarbeiter werde das von Kunden angebotene Edelmetall seriös und – zum Vorteil der Kunden – zum aktuellen Tagespreis bewertet.

Herr Markos Özdemir hat in seinem alten Beruf das Potenzial des Edelmetalls erkannt und möchte den Bürgern von Freiburg und Umgebung mit seiner Filiale eine Plattform anbieten, in der sie ihre Edelmetalle gewinnbringend veräußern können.

Für die guten Konditionen liefert Markos Özdemir eine einfache Erklärung: „Wir haben keinen großen Personalaufwand und arbeiten im Verbund mit weiteren Filialen zusammen. So können wir das Altgold in großen Mengen zu guten Preisen absetzen und vermeiden so hohe Kosten und Abschläge", erklärt er. Sämtliches Gold und andere Edelmetalle werden über die Zentrale gesammelt, eingeschmolzen und wiederverwertet. Aufgrund der Masse verzichtet die Zentrale auf Extrakosten für Schmelze und Legierungstrennung. Für wenige Stunden hält der Filialleiter sein errechnetes Angebot aufrecht, da aufgrund von Schwankungen an der Börse der Edelmetallpreis ständig variieren kann.

Wählen Sie den sicheren Weg, und lassen Sie sich von Fachleuten beim Kauf und Verkauf Ihres Edelmetalls freundlich und seriös beraten. Profitieren Sie von der Erfahrung des Unternehmens.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen das Team von GOLDMANN® gerne vor Ort bei einer Tasse Kaffee und einem netten Gespräch.

Das Geschäft ist von montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und samstags bis 16 Uhr geöffnet.

Unsere Filialen: Freiburg, Bad Schwalbach, Saarbrücken, Schmallenberg, Lippstadt, Verden, Bruchsal, Heilbronn, Homburg, Neckarsulm, Emmen, Olpe, Schweinfurt, Fulda, Alsfeld, Wertheim, Reutlingen, Ludwigshafen, FFM-Bornheim, Aschaffenburg, Delmenhorst, Enschede, Drachten, Emmerich, Friedberg, Limburg, Gießen, Marl, Offenbach, Stadtlohn, Nienburg u.a.

Komplette Übersicht unter: www.dergoldmann.com

Raustr. 6 (zw. Schwarzwald-City und Omega) • FREIBURG • Tel.: 0761 / 2928 1498
Geschäftszeiten: MO – FR 10.00 – 18.00 Uhr, SA 10.00 – 16.00 Uhr

Unverbindliche und seriöse Wertermittlung | Keine Verkaufsverpflichtung | Sehr hohe Ankaufspreise | Sofort Bargeld für Ihr Edelmetall

Jetzt kostenlos
14 Tage BZ lesen
Info unter:
0800 / 22 24 22 0 oder
badische-zeitung.de/probeabo

Der Sonntag
Sport
15. Juli 2012

James Morrison kommt

James Morrison wird am nächsten Freitag in Emmendingen die Konzertreihe „I EM Music" eröffnen, auch Jan Delay und Dick Brave kommen. SEITE 12

Private KLEINANZEIGEN ganz bequem schalten!
Kleinanzeigen im Internet aufgeben:
www.der-sonntag.de

SC FREIBURG

Training, Spiel, Trainingslager

Christian Streich kann's nicht glauben: „Bis auf den an der Achillessehne verletzten Pavel Krmas, haben bislang alle Spieler die Vorbereitung ohne Blessuren überstanden, das war so nicht zu erwarten", sagt der Trainer des Fußball-Erstligisten SC Freiburg, der nach dem 5:0 am Dienstagabend im Vorbereitungsspiel beim Oberligisten Offenburger FV ein erstes Fazit zog. Eines, das ihn sehr positiv stimmte.

Vor etwas mehr als 2000 Zuschauern hatte der Sportclub in Offenburg keine Mühe, sich gegen den Oberligisten durchzusetzen. Diagne, Putsila, Terrazzino und zwei Mal Jendrisek trafen an der Kinzig bei teilweise Blitz und Donner.

Der Sportclub hatte die Zügel über die gesamten 90 Minuten fest in der Hand, obschon die Mannschaft noch am Vormittag ein ziemlich heftiges Lauftraining hatte absolvieren müssen. Ball und Gegner laufen lassen, lautete das Motto des Bundesligisten, bei dem an der Feinabstimmung aber noch kräftig gebastelt werden muss. „Völlig normal", nannte Christian Streich diese Tatsache, da das Hauptaugenmerk bislang auf Ausdauer und Schnelligkeit gelegt worden ist.

Mit dem Spiel in Offenburg ist für den SC die erste Phase der

SC-Trainer Streich FOTO: HEU

Vorbereitung abgeschlossen. Bis zur Fahrt ins Trainingslager im österreichischen Schruns am Mittwoch, 18. Juli, wird an der Dreisam mehr oder weniger individuell oder in kleinen Gruppen gearbeitet. Einige Spieler sollen sogar ein paar Tage durchatmen können.

In Vorarlberg ist der Feinschliff angesagt, man wird dort, wie schon in der Vergangenheit, im selben Hotel wohnen, in dem auch das spanische Nationalteam vor der Europameisterschaft Quartier bezogen hatte. Bis zum 27. Juli wird der Kader in dem Skiort bleiben und dabei zwei Spiele bestreiten. Am Mittwoch, 25. Juli, ist der FC Vaduz aus Liechtenstein, der in der zweiten Schweizer Liga spielt, Gegner der Freiburger – ein zweiter Spielpartner wird noch gesucht.

Neben dem Spiel in Offenburg hat der SC Freiburg in der Vorbereitung beim Landesligisten SV Zimmern (4:2) gespielt, dazu beim Landesligisten SC Wyhl (6:1) und beim Schweizer Erstligisten FC Zürich (2:4). Tiefgreifende Erkenntnisse hat es dabei keine gegeben, stets hatte Christian Streich in der Halbzeit die Elf durchgewechselt, um dem gesamten Kader Spielmöglichkeiten zu bieten. In Schruns, so steht zu vermuten, wird sich das ändern. MICHAEL DÖRFLER

Nicht alle bei der Fifa haben so ihren Mund gehalten wie Joseph S. Blatter. FOTO: DAPD

Unter Druck

Fifa-Boss Blatter hat nach SCHMIERGELDAFFÄRE *nur noch Gegner*

In der Schmiergeldaffäre beim Fußball-Weltverband (Fifa) gerät Präsident Joseph S. Blatter (Schweiz) zunehmend ins sportpolitische Abseits.

Präsident Wolfgang Niersbach vom Deutschen Fußball-Bund (DFB) grenzte sich am Samstag „geschockt" namens des größten Fifa-Mitgliedsverbandes nachdrücklich von seinem Kollegen ab, und das Internationale Olympische Komitee (IOC) bereitet offenkundig schon Untersuchungen gegen sein Mitglied Blatter vor.

Einen Tag nach der Rücktrittsforderung des deutschen Liga-Chefs und DFB-Vizepräsidenten Reinhard Rauball an Blatter („Nach dem derzeitigen Stand sollte Sepp Blatter seine Amtsgeschäfte schnellstmöglich in andere Hände geben") machte Niersbach aus seiner Empörung über die seit vergangenen Mittwoch offiziellen Korruptionsfälle in der Fifa-Spitze und besonders auch Blatters Umgang mit dem Thema kein Hehl.

„Die Reaktion des Fifa-Präsidenten hat mich geschockt. Wenn nicht unbedeutende Persönlichkeiten der Fifa Geld kassiert haben und die Reaktion darauf ist, dass das damals nicht verboten war, dann können wir uns als DFB davon nur klar distanzieren", sagte Niersbach am Rande der DFB-Schiedsrichtertagung in Altensteig-Wart (Landkreis Calw).

Die Frage nach Konsequenzen für Blatter ließ Niersbach offen: „Bei diesen Dingen stehen immer die Beteiligten selbst im Mittelpunkt. Das muss er selbst entscheiden."

Die Veröffentlichung von Schweizer Gerichtsakten zum Fall des bankrottgegangenen Fifa-Vermarktungspartners ISL hatte Schmiergelder in Millionenhöhe für Blatters Fifa-Vorgänger Joao Havelange (Brasilien) und seinen Ex-Schwiegersohn Ricardo Teixeira, der zu Jahresbeginn nach 23-jähriger Amtszeit als brasilianischer Verbands-Chef zurückgetreten war, offiziell bestätigt.

Blatter räumte danach Kenntnisse über die Vorgänge ein, sah in seiner Tatenlosigkeit allerdings keinen Fehler. SID

Greipel zum Dritten

Der Deutsche gewinnt bei der TOUR DE FRANCE *die 13. Etappe*

Andre Greipel hat am französischen Nationalfeiertag für die nächste deutsche Sprintparty gesorgt und mit einem Kraftakt seinen dritten Etappensieg bei der 99. Tour de France eingefahren.

Der 29 Jahre alte Rostocker siegte in einem packenden Finale nach 226 Kilometern in Cap d'Adge hauchdünn vor dem Slowaken Peter Sagan und nahm damit Revanche für die knappe Niederlage in Metz, als sich der Youngster vor dem sturzgeschwächten Greipel seinen dritten Tageserfolg gesichert hatte. „Ich bin überglücklich. Ich habe alles erreicht, was ich erreichen wollte. Jetzt gibt's erstmal ein kleines Bierchen, dann sehen wir weiter", sagte der nach seinen Stürzen auf der sechsten Etappe immer noch bandagierte Greipel.

Der 29-Jährige ist in den Kreis der deutschen Radprofis aufrückt, die mindestens drei Etap-

Andre Greipel FOTO: DAPD

pen bei einer einzigen Frankreich-Rundfahrt gewonnen haben: Vor dem Lotto-Profi war dies nur Rudi Altig (3/1962, 3/1996), Dietrich Thurau (5/1977), Erik Zabel (3/1997, 3/2001) und Jan Ullrich (3/1998) gelungen – wobei man nicht weiß, wer von den Fahrern nicht gedopt hat. Greipel hatte in der ersten Tour-Woche den Doppelschlag in Rouen und Saint-Quentin geschafft.

Wie erwartet hatte der Mont Saint-Clair, ein nur 159 Meter hoher, aber bis zu 20 Prozent steiler Anstieg rund 25 Kilometer vor dem Ziel im Badeort am Mittelmeer das Feld auseinanderreißen lassen. Während Sagan (Liquigas) mit den Klassement-Favoriten um den Gesamtführenden Bradley Wiggins (Sky) über die Kuppe zog, musste Greipel wie Weltmeister Mark Cavendish (Sky) zunächst abreißen lassen. Im Gegensatz zu Cavendish, der chancenlos zurückfiel, hielt sich Greipel aber am Berg sehr ordentlich und kam dank des abermals starken Lotto-Zuges wieder an die Spitze zurück.

„Ich war schließlich mal deutscher Junioren-Meister im Bergfahren, auch wenn ich da zehn Kilo leichter war", sagte Andre Greipel. SID

STANDPUNKT

TOUR DE FRANCE

Ein alter Bekannter könnte gleich drei Mal siegen

KLAUS RIEXINGER

Neue Namen sorgen für frischen Wind: Zum ersten Mal in der über 100-jährigen Geschichte der Tour de France schickt sich ein Brite an, das größte aller Radrennen zu gewinnen. Bradley Wiggins fährt in diesem Jahr allen davon. Das dürfte ganz nach dem Geschmack von UCI-Weltradverbandspräsident Pat McQuaid sein. „Die Leute schauen nur nach vorne und wissen, dass sich der Radsport verändert hat", ließ er sich diese Woche zitieren.

Wenn es nur so einfach wäre. Ein Abschütteln der dreckigen Geschichten will einfach nicht gelingen. Erst wird bekannt, dass der Kasache Alexander Winokurow mit Geldscheinen sich Siege erkauft haben soll. Nun gut. Für viele gilt der schon mal wegen Dopings gesperrte Kasache als Altlast. Es ist ja ohnehin seine letzte Tour de France.

Unangenehmer war da schon die Verhaftung des Cofidis-Profis Remy Di Gregorio am Dienstag dieser Woche. Dem Franzosen wird organisierter Dopinghandel vorgeworfen. Das war kein so schönes Bild für die Tourveranstalter. Ein richtiges Problem aber verursacht nach wie vor Lance Armstrong. Dem siebenfachen Tour-de-France-Sieger droht ein äußerst unangenehmer Prozess gegen die Anti-Doping-Agentur der USA (Usada).

Gleich mehrere ehemalige Teamkollegen Armstrongs belasten ihn schwer. Und dann haben sich diese Woche drei seiner langjährigen Vertrauten aus dem Rechtsstreit mit der Usada stillschweigend verabschiedet: Der Arzt Michele Ferrari, Trainer Pepe Marti und der Sportmediziner Luis Garcia del Moral akzeptierten widerspruchslos eine lebenslange Sperre wegen schwerer Dopingverstöße. Die Tour de France wird den Amerikaner einfach nicht los. Armstrong ist ständig gegenwärtig.

Schließlich meldete sich diese Woche auch noch Jan Ullrich zu Wort. Was aber ein eher verhaltenes Medienecho hervorrief: Dass während Ullrichs aktiver Radsport-Karriere Spitzenleistungen offensichtlich nur mit Doping möglich waren, weiß, wer es wissen will, schon längst. Dass es jetzt Jan Ullrich selbst sagte – immerhin sechs Jahre nach seinem Rauswurf aus dem Team T-Mobile wegen Dopings – sollte man zumindest zur Kenntnis nehmen.

Sollte Armstrong der Usada unterliegen, dann könnte es richtig bitter für ihn werden. Möglicherweise würden ihm dann seine sieben Toursiege aberkannt. Die der Jahre 2000, 2001 und 2003 könnten dann an den damaligen Zweiten fallen. Das wäre Jan Ullrich. Ist das nicht lustig?

KURZ GEFASST

LEICHTATHLETIK Vlasic sagt Olympia-Start ab

Die kroatische Hochspringerin Blanka Vlasic hat ihre Teilnahme an den Olympischen Spielen (27. Juli bis 12. August) wegen Verletzungsproblemen abgesagt. Anfang des Jahres hatte sich die 28-jährige Weltmeisterin von 2007 und 2009 bei einer Operation am Fuß eine bakterielle Infektion zugezogen und war erst verspätetet in die Saisonvorbereitung eingestiegen. Bei Olympia 2008 hatte Vlasic Silber gewonnen. DAPD

SKISPRINGEN Martin Schmitt Zwölfter in Sotschi

Martin Schmitt hat beim ersten internationalen Skispringen auf der Olympiaschanze von 2014 in Sotschi Platz zwölf belegt. Der 34-Jährige aus Freiburg landete beim gut besetzten Continentalcup bei 123,5 und 130,5 Metern und war zweitbester Deutscher – hinter Daniel Wenig (Berchtesgaden/131,0+133,5), der Sechster wurde. Den ersten Tagessieg auf der Großschanze holte sich der Tscheche Jan Matura (137,0+133,0). SID

BASKETBALL Nowitzki erhält Verstärkung

Basketball-Star Dirk Nowitzki bekommt bei den Dallas Mavericks in der Nordamerikanischen Profiliga (NBA) prominente Verstärkung. Die Texaner gewannen am Freitag das Wettbieten um Elton Brand und nahmen den 33-Jährigen für ein Jahr unter Vertrag. Die Philadelphia 76ers hatten Brand mit Hilfe der Amnesty-Klausel aus seinem laufenden Vertrag entlassen, um dessen Gehalt einzusparen und den Salary Cap, die Gehaltsobergrenze, nicht zu überschreiten. SID

HOCKEY Deutsche Frauen verlieren gegen Belgien

Die deutschen Hockey-Frauen haben beim Vier-Länder-Turnier in Bremen überraschend 0:1 gegen Belgien verloren. Im ersten Spiel hatte es einen 5:1-Sieg gegen Südafrika gegeben. SID

FUSSBALL

DFB belohnt Schiedsrichter

Die Schiedsrichter des Profi-Fußballs werden von der Saison 2012/13 an einen jährlichen fixen Betrag vom Deutschen Fußball-Bund (DFB) erhalten. Das beschlossen die Verantwortlichen im Beisein von DFB-Präsident Wolfgang Niersbach auf dem Schiedsrichter-Lehrgang in Altensteig-Warte. „Das Anliegen wurde Anfang März an uns getragen und relativ schnell umgesetzt", sagte Niersbach. Die Einführung von Profi-Schiedsrichtern sei derzeit kein Thema.

Die drei Fifa-Schiedsrichter der Elite-Klasse – Wolfgang Stark, Felix Brych und Florian Meyer – erhalten demnach künftig einen jährlichen Betrag von 40 000 Euro. Schiedsrichter der Bundesliga mit mehr als fünf Jahren Erfahrung bekommen 30 000 Euro. Alle weiteren Bundesliga-Schiedsrichter erhalten 20 000 Euro, in der zweiten Liga 15 000 Euro. Einsätze in der zweiten Bundesliga werden mit 15 000 Euro vergütet. Fifa-Assistenten erhalten 15 000 Euro, in der Bundesliga 10 000 und in der zweiten Liga 2500 Euro. Die Gesamtsumme der Zahlungen werde sich laut Niersbach in der Saison 2012/13 voraussichtlich auf ein Million Euro belaufen. DAPD

Die Schnellspieler

SPEED-BADMINTON *will spontan und unkonventionell sein – und olympisch werden*

Badminton ist eine körperlich anspruchsvolle Sache. Aber vielleicht wird die sportliche Variante des Federballspiels noch übertroffen: vom sogenannten Speed-Badminton.

MICHAEL GILG

Neuerdings freut sich Fabian Schürger fast ein bisschen auf die Uni-Lernerei: Der 23-jährige Biologie-Student hat mit sich selbst nämlich einen Deal geschlossen – für drei Stunden erfolgreiches Büffeln belohnt er sich mit einer ausgiebigen Runde Speed-Badminton auf der Sternwaldwiese. „Ein Kumpel hat mir von diesem Sport im vergangenen Jahr erzählt, daraufhin habe ich mir selbst ein Set gekauft – und jetzt ist das Spiel für mich der perfekte Ausgleich", erzählt der gebürtige Stuttgarter.

„Anywhere, anytime!" Was wie das Motto einer vollkommen globalisierten Welt anmutet, ist die selbst gewählte Formel des Speed-Badminton, das unbescheidene Erkennungskürzel einer Freizeitsportart, die auch auf Deutschlands Freizeitwiesen immer mehr an Boden gewinnt. Vor zehn Jahren in Berlin erfunden, verbindet die Sportart Elemente von Tennis, Squash und Badminton zu einem eigenständigen Spielsystem.

Bis zu 290 Stundenkilometer

Die Squash-ähnlichen Schläger sorgen für eine günstige Kraftübertragung und bringen den sogenannten „Speeder", der kleiner, schwerer und somit weniger windanfällig als ein Federball ist, auf bis zu 290 Kilometer pro Stunde. Das (nicht zwingend notwendige) Spielfeld sind zwei Quadrate, die sich im Abstand von gut zwölf Metern befinden und die ohne großen Aufwand abgesteckt werden können.

Zum echten „Speed-Badminton-Feeling", wie es der deutsche Weltmeisterschafts-Zweite von 2011, Daniel Gossen, beschreibt, gehört aber vor allem, dass das Spiel ohne Netz und auf jedem Untergrund gespielt werden kann. Sand, Rasen, Asphalt, sogar Schnee – dem spontanen Spiel stehen keine teuren Ausrüstungen (ein einfaches Set mit zwei Schlägern und mehreren „Speedern" gibt es bereits ab 20 Euro), Hallenöffnungs- oder Trainingszeiten im Weg. Es ist diese Beschränkung auf das Wesentliche, die Spontaneität und der Purismus, der Speed-Badminton mit anderen – tatsächlichen oder eingebildeten – Trendsportarten verbindet: Beim Crossgolf verzichtet man auf klassische Kurse, Vereinsmitgliedschaften und Kleidungsvorschriften, man legt seinen Kurs selbst fest und bezieht natürliche Hindernisse einfach mit ein; beim Crossboccia sorgen mit Kunststoffgranulat gefüllte Bälle dafür, dass auch über Treppen und Ecken gespielt werden kann.

Der „Speeder" und ein Schläger. FOTO: DAPD

Beim Parkour, das Anfang der 90er Jahre erfunden wurde, wird die Architektur der Stadt zum Spielplatz der „Traceure" gemacht – Geländer, Mauern und Treppen sind Hindernisse, die in möglichst fließenden Bewegungen überwunden werden sollen. Alles sportliche Beschäftigungen, die vor allem ein junges Publikum ansprechen sollen, das sich gerne abseits ausgetretener Pfade bewegt.

Viele der Aktiven haben irgendwann aber den Anspruch, ihre Leistungen vergleichbar und bewertbar zu machen. Das gilt auch für die Spieler mit dem schnellen Ball. Sie gründeten inzwischen den offiziellen Speed-Badminton-Verband (DSBV), im vergangenen Sommer fand in Berlin die erste Weltmeisterschaft mit Teilnehmern aus 29 Nationen statt – die für die deutschen Athleten sehr positiv verlief: Bei den Frauen setzte sich Janet Köhler die Krone auf; im Doppel triumphierten René Lewicki und Daniel Gossen. Als stärkster Spieler weltweit gilt allerdings der Schwede Per Hjalmarson, der nicht nur amtierender Weltmeister ist, sondern auch bei der Mitte Juni zu Ende gegangenen Europameisterschaft in der kroatischen Küstenstadt Porec nicht zu schlagen war.

Ist dieser organisierte Turnierwettbewerb ein Verstoß gegen den freiheitlichen Gedanken, der sich gerade aus der unkonventionellen Natur dieses Rückschlagspiels speist? Mitnichten, wie Daniel Gossen findet. „Viele der Vereine für Speed-Badminton in Deutschland werden von sehr jungen Leuten gegründet. Und ein Verein ist schließlich nicht mehr als eine Interessengemeinschaft, die nach Gleichgesinnten sucht." Und die sich mit ihnen messen will. Etwa 50 Vereine – dazu eine Erste Liga Ost und eine Erste Liga West – gibt es inzwischen in Deutschland, darunter auch baden-württembergische Vertreter wie die Bonländer „Speeders" aus Filderstadt, den Karlsruher TV und die „Speedknights" Heidelberg.

Gossen spielt gegen die Besten der Welt

Der 29-jährige Gossen spielt bei den „Gekkos" in Berlin und kann dort gegen die Besten der Welt antreten. Neben Janet Köhler ist auch René Lewicki Team-Mitglied. Seine Faszination für diesen Sport kleidet Diplomsportwissenschaftler Gossen, Spitzname DiTschi, in große Worte: „Der Aspekt der spielerischen Grenzenlosigkeit liegt im Speed-Badminton selbst begründet." Der klassische Speed-Badminton-Spieler sei „freiheitsliebend und enorm locker drauf", erzählt Daniel Gossen, der das Spiel im Rahmen seines Sportstudiums in München kennengelernt und sich in den vergangenen Jahren ganz nach oben gekämpft hat.

Als ein weiteres, unschlagbares Argument preist er die leichte Erlernbarkeit des Spiels und die damit verbundene Zeit unter freiem Himmel. Auch was die Zahl der aktiven Spieler in Deutschland betrifft, holt er weit aus: Gegen eine Million dürften es schon sein – das ist dann doch ein bisschen zu hoch gegriffen. Sogar die Aufnahme in den Kreis der olympischen Sportarten halte er für möglich. Nein, sogar für „sehr realistisch". So unkonventionell diese noch relativ junge Sportart ist, so klassisch und durchschaubar sind die Versuche der Vermarktung. Immerhin: Unattraktiver macht es sie nicht. Was auch Fabian Schürger unterschreiben würde.

GLASGOW RANGERS

Die Schotten machen dicht

Wenn die Spieler der ruhmreichen Glasgow Rangers am 11. August die Saison 2012/13 beginnen, wird ihnen der raue Nordseewind ins Gesicht pfeifen. Man wird vielleicht ein paar Möwen kreischen hören, denn mehr als 4000 Zuschauer werden sich nicht einfinden können im Stadion Balmoor des FC Peterhead im 17 000-Einwohner-Nest am östlichsten Punkt des schottischen Festlands.

Zum Saisonauftakt steht für den 54-fachen schottischen Meister nicht etwa ein undankbares Pokalspiel auf dem Land an, sondern harter Liga-Alltag. Die Glasgow Rangers sind nämlich seit Freitag viertklassig.

25 der 30 Fußballklubs des Landes votierten für den Zwangsabstieg der national erfolgreichsten Mannschaft der Welt von der Scottish Premier League in die unterste Liga, die Third Division. Aus Gründen der Chancengleichheit, teils wohl auch aus Rachegelüsten gegen den in der Vergangenheit überheblich wirtschaftenden Protestantenclub, der sich in den vergangenen Jahren finanziell übernommen hat. Ein Urteil mit krassen Konsequenzen: Zum einen beraubt es die schottische Liga jeglicher Spannung, denn Rivale Celtic Glasgow hat nun keinen ernst zu nehmenden Konkurrenten mehr. Der bislang letzte Meister, der nicht Celtic oder Rangers hieß, war der FC Aberdeen – vor 27 Jahren. Zum anderen ist unklar, wann das „Old Firm", das älteste Derby dieses Sports, zum 400. Mal ausgetragen werden kann.

Die letzte Hiobsbotschaft des schmerzhaften Niedergangs nahmen die Vereinsverantwortlichen derweil schon mit Gleichmut hin. „Wir sind dankbar, als Mitglied der SFL aufgenommen worden zu sein, und akzeptieren die Entscheidung, uns in Division drei zu wählen", sagte Rangers-Geschäftsführer Charles Green. „Wir haben von Anfang an klar gemacht, dass wir dort spielen würden, wo man uns hinschickt. Wir wollen nun nur zum Fußballspielen zurückkehren."

Die vergangenen Monate hatten im Schatten des Insolvenzprozesses gestanden, den Verein belasteten zuletzt noch Steuerschulden von 21 Millionen britischen Pfund, umgerechnet rund 26 Millionen Euro. Zunächst wurden den Rangers zehn Punkte in der Meisterschaft abgezogen. Ende Juni wurde der Club dann aus der Premier League verbannt und nun nur ganz unten wieder zugelassen. DAPD

Wider alle Vorurteile

JULIA ROHDE *ist 1,55 Meter groß – und betreibt Gewichtheben*

Sie entspricht so ganz und gar nicht dem Bild einer typischen Gewichtheberin: Julia Rohde. Die 23-Jährige ist schlank und elegant, 1,55 Meter groß und hebt in der Gewichtsklasse bis 53 Kilogramm. „Gewichtheben besteht eigentlich zu 70 Prozent aus Technik", erklärt Rohde ihren Erfolg. „Die Kraft kann man sich teilweise antrainieren, aber ich denke, die Technik ist alles." Sie sehe fraulich aus, sagt sie nicht ohne Stolz: „Und viele bestätigen mir, dass man mir das Gewichtheben nicht ansieht."

Die gebürtige Görlitzerin trainiert zumeist am Bundesstützpunkt im badischen Leimen, wo Thomas Faselt Bundestrainer der Frauen ist. Oft geht sie zweimal täglich an die Hanteln. „Unser Trainer sagt zum Beispiel immer, wir sollen die kleinen Muskelgruppen trainieren", berichtet Rohde von einem ihrer Trainingsschwerpunkte. „Was nützt es uns, wenn die große Muskulatur am Rücken ausgeprägt ist, die kleine aber schwach ist? Dann kann das zu Rückenproblemen führen."

Viel Zeit neben dem Gewichtheben bleibt der Sportsoldatin nicht. „Privatleben habe ich relativ wenig", sagt sie. „Durch die Trainingslager hat man wenig Zeit." Doch Rohde bereut ihre Entscheidung für den Sport nicht: „Ich habe ja eigentlich mein Hobby zum Beruf gemacht. Mir macht das ja Spaß."

Dabei ist die junge Frau erst über Umwege zum Hantelstemmen gekommen. Als Kind versuchte sich die damals Elfjährige bei Tanzturnieren, tanzte Standard, Latein und Rock'n Roll. Erst als sie mit dem Tanzen aufgehört hatte, kam sie über einen Schulfreund zum Gewichtheben. „Ich dachte, Frauen können das genauso wie Männer, also probiere ich es aus", so Rohde.

In ihrer jungen Karriere hat sie schon einige Erfolge aufzuweisen. Bei der EM 2012 in Antalya stellte sie mit 192 Kilo im Zweikampf ihre persönliche Bestleistung ein, wurde Fünfte und qualifizierte sich für Olympia in London (27. Juli bis 12. August). Ein Traum wird wahr. DAPD

Julia Rohde FOTO: DAPD

SSV
Bis zu 20% sparen!
Bekleidung, Fahrräder, Helme, Schuhe ...
0%
HOT BIKE
HOT.BIKE
Teningen Riegeler Str. 31
Waldkirch Stahlhofstr. 3
Freiburg Bötzinger Str. 40
www.hotbike-shop.de

KÄRCHER
MASCHINEN BADER-RITTER FREIBURG
Verkauf und Service
Bötzinger Str. 8
Tel.(0761) 4005490
www.bader-ritter.de

Private Kleinanzeigen ganz bequem schalten!
Kleinanzeigen im INTERNET aufgeben:
www.der-sonntag.de

www.villa-freiburg.de
Die Top-Adresse im Breisgau
7 internationale erotische Topgirls (ab 18) erwarten dich exklusiv, stilvoll und sehr diskret
Haslacherstr. 21 A • Tel. 0761-4599757

Die Britin Goldie Sayers wartete im Speerwerfen mit einem nationalen Rekord auf. FOTO: AFP

Keine Paukenschläge

DIAMOND-LEAGUE-MEETING *in der Olympiastadt London*

Einen Tag nach dem Sieg von Stabhochspringer Björn Otto (5,74 Meter) gelang den deutschen Speerwerferinnen bei der Diamond League in der Olympiastadt London nicht der erhoffte Paukenschlag.

Die Leverkusenerin Katharina Molitor (Leverkusen) belegte in Abwesenheit von Vize-Europameisterin Christina Obergföll (LG Offenburg) nur einen enttäuschenden siebten Rang und verfehlte einen Podestplatz klar. Die EM-Fünfte kam bei ihren nur drei gültigen Versuchen lediglich auf 58,81 Meter, Teamkollegin Linda Stahl hatte auf einen Start verzichtet.

Zwei Wochen vor der Eröffnung der Olympischen Sommerspiele gewann im Crystal-Palace-Stadion die Britin Goldie Sayers mit nationalem Rekord von 66,17 Metern vor Olympiasiegerin Barbora Spotakova aus Tschechien mit 64,19 Metern.

Zu den Höhepunkten des Tages gehörte der Sieg des Franzosen Christophe Lemaitre über 200 Meter in 19,91 Sekunden vor dem Niederländer Churandy Martina (19,95 Sekunden). Lediglich die Jamaikaner Yohan Blake (19,80) und Usain Bolt (19,83) waren im Olympiajahr schon schneller als der WM-Dritte gewesen.

Über die Stadionrunde (400 Meter) behauptete sich Weltmeister Kirani James aus Grenada in 44,85 Sekunden. Bei den Frauen lag die Britin Christine Ohuruogu in 50,42 Sekunden vorn. Ohuruogu ist bekannt dafür, dass sie zum Saisonhöhepunkt stets Topleistungen abliefert. Die 50,42 Sekunden bedeuteten persönliche Saisonbestmarke für die Olympiasiegerin von 2008, deren Markenzeichen ein starkes Finis ist.

Niederlage für Pearson

Australiens Olympia-Hoffnung Sally Pearson musste sich über 100 Meter Hürden in 12,59 Sekunden als Zweite um zwei Hundertstelsekunden der Amerikanerin Kellie Wells geschlagen geben. Im Vorlauf hatte Person in 12,53 Sekunden noch um eine Hundertstelsekunde die Brust vorne gehabt.

In Abwesenheit von Kugelstoß-Weltmeister David Storl (Chemnitz) setzte sich der Amerikaner Reese Hoffa mit 21,34 Metern vor Olympiasieger Tomasz Majewski (Polen) mit 21,28 Metern durch. Überzeugen konnte auch Dreispringer Christian Taylor (USA), der sich mit 17,41 Metern den ersten Platz sicherte.

Über 100 Meter siegte die Nigerianerin Blessing Okagbare in 11,01 Sekunden überraschend vor der zwei Hundertstelsekunden langsameren Carmelita Jeter aus den USA. Olympiasiegerin Shelly-Ann Fraser-Pryce aus Jamaika kam nach der Vorlaufbestzeit von 10,93 Sekunden nur als Achte ins Ziel (11,82 Sekunden). Dies dürfte aber eher taktische Gründe haben, um nicht in die Favoritenrolle für die Olympischen Spiele gedrängt zu werden. Die stets schnell aus den Startblöcken kommende Fraser-Pryce war 2008 in China aus der Position der Außenseiterin zu Gold gestürmt.

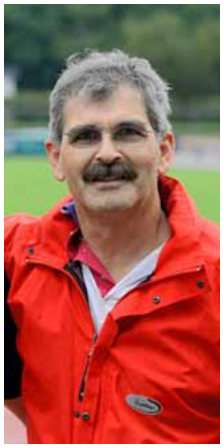
Am ersten Tag des Diamond-League-Meetings in London hatten die Hürdenläufer für die Glanzpunkte gesorgt. Aries Merritt (USA) egalisierte in 12,93 Sekunden über die 110 Meter seine Jahresweltbestzeit. Und der in der Bestenliste über 400 Meter Hürden führende Javier Culson (Puerto Rico) lief in diesem Jahr zum zweiten Mal 47,78 Sekunden. DAPD/GG

Bestzeit nach Zwistzeit

MAX SCHEIBLE *läuft bei der U-20-WM 51,43 Sekunden über 400 Meter Hürden*

Dass Athlet und Trainer, speziell in der Leichtathletik, ein Herz und eine Seele sind, das mag in vielen Fällen zutreffen. Aber in genauso vielen eben auch nicht. Max Scheible, 18-jähriger 400-Meter-Hürden-Läufer vom TuS Lörrach-Stetten, startete diese Woche bei der U-20-Weltmeisterschaft in Barcelona, dem Austragungsort der Olympischen Sommerspiele 1992. Scheibles Trainer Roland Müller hingegen saß daheim – obwohl er sich doch extra eine Woche Urlaub für die WM genommen hatte.

Was war passiert? Lörrach-Stettens Sprinttrainer hatte dem Lauftalent den Laufpass gegeben, weil dieser es wohl nicht ganz genau nahm mit dem Training und zuletzt gar nicht beziehungsweise zu spät zum Üben erschienen war. Also betreute Müller Scheible bei der Junioren-Gala in Mannheim nicht. Es war der Wettkampf, bei dem sich der Abiturient für die Welttitelkämpfe qualifizierte. „Er war mir zu unzuverlässig. Ich wollte mich nicht mehr ärgern", sagte Müller in dieser Woche der *Badischen Zeitung*. Also übernahm Bundestrainer Volker Beck das Coaching in Barcelona.



Trainer Roland Müller FOTO: MAT

Ganz schlecht kann es nicht gewesen sein. Als Dritter seines Vorlaufs am Mittwoch qualifizierte sich Max Scheible mit einer Zeit von 51,82 Sekunden direkt fürs Halbfinale. Am Donnerstag im Semifinale gelang dem 18-Jährigen dann ein gelungener Lauf, trotz der schwierig zu rennenden Außenbahn. Er kam nach 51,43 Sekunden ins Ziel und verbesserte seine Bestleistung aus dem Vorjahr um 26 Hundertstelsekunden.

„Ich habe gewusst, dass ich schnell angehen muss", sagte Scheible nach dem Lauf. Fast gleichauf mit den stärksten Athleten kam er auf die Zielgerade. Doch dort musste er vier Athleten ziehen lassen. „Es war dennoch ein richtig geiler Lauf", sagte er einem Mitarbeiter des Internetportals *www.leichtathletik.de*. Und Scheible ergänzte: „Darauf bin ich richtig stolz."

Roland Müller hat die Steigerung auch gefreut. Aber wie es nun mal bei Trainern so ist: Wahrscheinlich hat Müller gedacht, dass mit einer besseren Trainingseinstellung vielleicht sogar das WM-Finale möglich gewesen wäre. GG

Max Scheible nahm bei der U-20-WM die Vorlaufhürde. Im Halbfinale war Endstation. FOTO: GÖRLITZ

3 Prämien für 1 neuen BZ-Leser!

Nutzen Sie unsere Sonderaktion und sichern Sie sich gleich 3 Prämien in unserem Online-Prämienshop unter

badische-zeitung.de/praemien

Gerne beraten wir Sie auch telefonisch unter unserer gebührenfreien Leser-Servicenummer 0800/22 24 22 0 oder persönlich in unseren Geschäftsstellen.

Badische Zeitung

BZ Karten-Service
in allen BZ-Geschäftsstellen
Badische Zeitung

Über den Wipfeln

Am Drahtseil geht es über Baumwipfel und Schluchten: Bei der Fahrt mit der Hirschgrund-Zipline im Heubachtal lässt sich der Schwarzwald von oben betrachten. SEITE 14

BZ Karten-Service
07 61 / 4 96-88 88
Badische Zeitung

KURZ GEFASST

ZELTMUSIKFESTIVAL Caro Emerald, Blumentopf, Boy

Mit Konzerten von In Extremo im Zirkuszelt und Stereolove im Spiegelzelt sowie bereits heute vormittag mit einem Konzert des Russischen Kammerorchester St. Petersburg geht das Freiburger Zeltmusikfestival (ZMF) heute in seine letzte Woche. Unter anderem sind bis zum Finale am 22. Juli noch Caro Emerald (Foto), die Frauenband Boy, die HipHopper von Blumentopf und Dendemann auf dem Gelände am Freiburger Mundenhof zu sehen. Karteninfos gibt es unter 07 61/496 88 88. DS

E-WERK Ein „musikalisch-literarisches Kaleidoskop“

„Heimat ist eine Sehnsucht, die …“ ist der Titel eines „musikalisch-literarischen Kaleidoskops“ das im Rahmen von „Literatursommer – 60 Jahre Literatur in Baden-Württemberg“ am Donnerstag, 19. Juli, um 20.30 Uhr im Freiburger E-Werk stattfindet. Texte zu Heimat und Heimatlosigkeit, Zugehörigkeit und Fremdheit von Autoren wie Marie Luise Kaschnitz, Arnold Stadler, Thomas Strittmatter oder Karl-Heinz Ott werden gelesen. Mit teils fragilen, teils spannungsvollen, ungestümen Partituren aus sechs Jahrzehnten sollen sie in Dialog treten, Michael Speer (Sprecher), Susanne Fritz (Sprecherin), Junko Yamamoto (Klavier) und Cécile Papion (Violoncello) bestreiten den Abend. DS

ELZTALMUSEUM Benefizkonzert für Konzertflügel

Die Restaurierung des Konzertflügels im Waldkircher Elztalmuseum soll ein Konzerttag namhafter Musiker am kommenden Sonntag, 22. Juli, von 11.30 Uhr bis 17 Uhr mit finanzieren. Für 12 Euro Eintritt können die Besucher fünf Konzerte im barocken Saal des Museums erleben. Es spielen unter anderem die Pianisten Fernando Viani, Fedele Antonicelli und William Cuthbertson. Konzertpartner der geplanten Solo-, Duo- oder Triobesetzungen sind Anke-Bettina Melik (Violine), Andrej Melik (Violoncello) und Werner Fischer (Gitarre). In den halbstündigen Pausen ist für Bewirtung gesorgt. DS

SOMMERLAUNE Casanova trifft jungen Doppelgänge

Über 200 Jahre nach seinem Tod taucht Giacomo Casanova im Schloß Dux wieder auf. Hier trifft er auf einen jungen Doppelgänger und Rivalen sowie auf diverse Frauen und zwei dreiste Musiker. Ein Musik-Theater-Duell aus Lebensdramoletten, Erinnerungen und Verführungen mit Simone Rosa Ott, Ullo von Peinen, Hartmut Saam (Akkordeon) und Markus Lechner (Kontrabass) ist das Stück „Casanova – Ein Duell“ mit dem die Regisseurin Susanne Franz ihre Theaterreihe „SommerLaune“ fortsetzt. Premiere in der Schlossscheune von Schloss Ebnet (Schwarzwaldstraße 278 in Freiburg) ist am 20. Juli um 20 Uhr, bis zum 11. August gibt es viele weitere Vorstellungen, Karteninfos gibt es unter 0761/496 88 88. DS

Rare raue Ecken

Mit seinem „ersten richtigen Album“ kommt JAMES MORRISON *nach Emmendingen*

An James Morrison der am nächsten Freitag auf dem Emmendinger Schlossplatz die Konzertreihe „I EM Music“ eröffnet, scheiden sich die Geister.

STEFAN ROTHER

Die Musikpresse nörgelt, die Fans kaufen: Am Freitag kommt James Morrison nach Emmendingen. FOTO: ZVG

Die Musikpresse nörgelt gerne, dass seine Musik zu glatt produziert wäre, die Fans kaufen dagegen in Scharen seine Platten und Konzertkarten. Aber eigentlich lässt sich auch die Kritik einiger Musikschreiber als versecktes Lob verstehen: Sie meinen, Morrison könne es bei seinen Ausflügen in die Soulmusik eigentlich noch deutlich besser machen. Die Stimme dafür hat er auf alle Fälle. Mal klingt er leicht kratzig, mal erreicht er beachtliche Höhen.

Ein Grund für das markante Organ ist in seiner frühen Kindheit zu finden: Als Baby erkrankte er an Keuchhusten, woran er fast gestorben wäre. Schnell zog es ihn zur Musik, schon als Teenager trat er als Straßenmusiker auf. Seine professionelle Karriere nahm ihren Anfang, als er in der englischen Stadt Derby auf die Kneipe Ryan's Bar stieß. Dort fand gerade eine sogenannte „Open Mic“-Nacht statt, bei der mehr oder weniger talentierte Musiker ohne vorherige Ankündigung einfach auf die Bühne kommen und loslegen können. James Morrison zählte wohl zu den talentierteren Teilnehmern – jedenfalls spielte er in Ryan's Bar für die kommenden beiden Monate als Stammmusiker mit wachsender Anhängerschaft. Die war bald nicht mehr nur auf das örtliche Publikum beschränkt und nach ersten Demo-Aufnahmen bekam Morrison schließlich einen Plattenvertrag.

Der mittlerweile 27-Jährige verfügt also über eine durchaus passende Stimme für einen Soulsänger, über die lang erprobte Auftrittserfahrung auf der Straße und kleinen Bühnen – und über die tragischen Momente im Leben, die so viele seiner Kollegen aus dem Genre vorzuweisen haben, verfügt er leider auch. Denn die Kindheit von James Morrison kann nicht gerade als glücklich bezeichnet werden. Der Vater war alkoholkrank und verließ bald die Familie. Vor der Veröffentlichung seines dritten Albums „The Awakening“ im vergangenen Herbst verstarb der Vater. Das schwierige Verhältnis zu ihm wird dann auch einigen Liedern thematisiert, ebenso wie ein nicht minder einschneidender Moment im Leben des Musikers: Morrison ist mittlerweile selber Vater geworden.

Mehr als genug Material für eine Platte also, die rauen Ecken und Kanten sind aber dennoch eher rar gesät. Bernard Butler, als Gitarrist von Suede eher dem Glamrock verpflichtet, hat den Songs des Albums eine Soul-Hochglanz-Produktion verpasst, die äußerst gefällig klingt, aber einige der nachdenklichen Texte eher in den Hintergrund drängt. Einige ziehen deshalb Vergleiche mit James Blunt – ebenfalls eher ein Publikums- denn ein Kritikerliebling.

Während dessen „You're Beautiful“ allerdings nach einer Zeit von vielen Radiostationen boykottiert wurde, weil es einfach zu oft gelaufen war, sind bei Morrison solche Ermüdungserscheinungen noch nicht zu beobachten. Die Sender stürzten sich vielmehr auch wie schon bei den beiden Vorgängeralben auf die ausgekoppelten Songs. Besonders gut kam dabei „Up“ an, ein Duett mit Jessie J, das an „Broken Strings“, die ebenfalls sehr erfolgreiche Zusammenarbeit mit Nelly Furtado vom zweiten Album „Songs for you, truths for me“ erinnert.

Morrison selbst sieht trotz solcher Parallelen einen klaren Bruch zwischen seinen ersten beiden Alben und dem neuen Werk. Hieß die erste Songsammlung noch passenderweise „Undiscovered“, weil Morrison tatsächlich wie aus dem Nichts ins Rampenlicht kam, soll der neue Titel nun wohl eine Art Neuanfang oder ein neues Erwachen signalisieren. Der Brite selbst meint, alles zuvor Veröffentlichte sei nur zum Warmlaufen geeignet gewesen, dies sei eigentlich sein erstes richtiges Album. Was die Ernsthaftigkeit der Songs jenseits von Liebesfreuden und -kummer angeht, stimmt dies gewiss; musikalisch ist aber durchaus noch etwas Luft für Reifungsprozesse.

> **JAMES MORRISON,** *Freitag, 20. Juli, 20 Uhr, Schlossplatz Emmendingen, Vorprogramm Mandy Capristo, Karteninfos unter 07 61/ 496 88 88*

DER SONNTAG *verlost dreimal zwei Karten für das Konzert von James Morrison. Einfach heute die Nummer 0137/808 01 30 anrufen (0,50 Euro/Anruf).*

FAKTEN

I EM MUSIC, das Open Air Festival auf dem Emmendinger Schlossplatz, beginnt 2012 mit dem Konzert von James Morriso . Tags darauf sind dann Jan Delay (Foto: DAPD) und Disko No.1 zu sehen, im Vorprogramm spielt an diesem Abend die Freiburger Band Lingulistig. Den Abschluss der Konzertreihe bestreiten am Sonntag, 22. Juli, Dick Brave and the Backbeats mit ihrer Rock'nRoll-Musik. Alle Konzerte beginnen um 20 Uhr, die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird empfohlen. Infos gibt es unter 07 61 /496 88 88 DS

Monsaingeon als Glanzpunkt

Französischer Geiger und Filmregisseur beim Klavierfestival der INTERNATIONALEN KLAVIER AKADEMIE

Das Klavierfestival der Internationalen Klavier Akademie Freiburg findet von morgen, 16. Juli, bis zum 28. Juli statt. Unter anderem treten Jura Margulis, Bernd Glemser, Claudio Martínez Mehner, das israelische Klavier-Duo Gabriella Talrose und Marina Friedmann und die Meisterschüler beim Abschlusskonzert auf.

Festivalleiter Jura Margulis eröffnet morgen die Reihe der Konzerte. Bernd Glemser, einst jüngster Klavierprofessor Deutschlands, wird am 18. Juli auftreten. Anlässlich des 150. Geburtstages des Komponisten Claude Debussy spielt Claudio Martínez Mehner die „Préludes pour piano“ des Franzosen am 21. Juli. Mehner bekleidet eine Professur in Basel und war Schüler von Festivalbegründer Vitaly Margulis. Am Montag, 23. Juli, tritt das bedeutende israelische Klavier-Duo Gabriella Talrose und Marina Friedmann auf.

Als Glanzpunkt werten die Veranstalter ihr Sonderkonzert mit dem Regisseur und Musiker Bruno Monsaingeon am Freitag, 27. Juli. Monsaingeon präsentiert seinen Film über das Musikleben unter dem Sowjetregime mit dem Titel „Opus 71: The Red Baton, scenes from musical life in Soviet Russia“ (mit deutschen Untertiteln). Der Gast wurde durch seine Filme über bedeutende klassische Interpreten berühmt, vor allem seine Dokumentation über die Pianisten Glenn Gould und Swjatoslaw Richter gelten als einzigartige zeitgeschichtliche Zeugnisse. Monsaingeon wird an diesem Abend auch als Geiger zu erleben sein. Weitere Infos zum Festival gibt es unter www.internationaleklavierakademie.org DS

Kommt nach Freiburg: Monsaingeon. FOTO: ZVG/ IDEALE AUDIENCE

Armut, Liebe, Sehnsucht

Die Immoralisten zeigen von Horváths sozialkritisches Drama KASIMIR UND KAROLINE

Mit minimalistischer Requisite, jungen Hauptdarstellern und mit einem bunten Riesenrad inszeniert Manuel Kreitmeier von den Immoralisten Ödön von Horváths „Kasimir und Karoline". Am Donnerstag ist Premiere.

In der farbenfrohen, kitschigen Illusionswelt des Münchner Oktoberfestes: Karoline (Magdalena Pohlus) wird sich ihrer Liebe zu Kasimir unsicher. FOTO: ZVG/FRANK MÜLLER/WWW.TISENTO.DE

ELISA HEIDENREICH

„Gestern abgebaut, morgen stempeln und heut sich amüsieren …". Kasimir (Jochen Kruß), frisch entlassener Chauffeur, ist nur seiner Freundin Karoline (Magdalena Pohlus) zuliebe mit aufs Münchner Oktoberfest gekommen. Er fühlt sich wertlos und ausgegrenzt vom feiernden Volk auf der Wiesn und wirft Karoline vor, dass sie ihn verlässt, weil er arbeitslos ist. Karoline, ihrerseits Schreibkraft im Büro, will es sich nur einen Abend gut gehen lassen und versteht nicht, warum Kasimir ihr alles vermiesen muss. Sie zeigt träumerisch auf den Zeppelin am Himmel. „Ich scheiß dir was auf den Zeppelin, ich kenne diesen Schwindel", blafft er sie an.

Einen Zeppelin wird es im Hof des Theaters der Immoralisten im Stühlinger nicht geben. Er symbolisiert den sozialen Aufstieg, den sich Karoline erhofft. Stattdessen steht dort ein buntes Riesenrad, vor und auf dem das gesamte Stück inszeniert wird und das die Freiburger Theatergruppe von einem Schausteller der nostalgischen Messe Freiburg ausgeliehen hat.

Ein Walzer ertönt, das Riesenrad dreht sich, Szenenwechsel. Auftritt Schürzinger, der hinter Karoline her ist, die sich allzu gerne aufgabeln lässt. Nach einem Streit mit Kasimir amüsiert sie sich mit anderen Männern, während Kasimir an den Kleinkriminellen Merkl gerät, der ihn zum Autoknacken überredet. Zwei Männer singen „In München steht ein Hofbräuhaus" und kaufen sich alles, was ihnen gefällt, Frauen inklusive.

Immer wieder treffen Kasimir und Karoline aufeinander. Sie lieben sich, aber ihr Stolz ist zu groß, um über ihre Schatten springen zu können. Der Zuschauer leidet mit, weil zwei, die zusammen gehören, scheitern. „Man hat halt oft so eine Sehnsucht in sich (…) und das Leben geht weiter, als wäre man nie dabei gewesen", sagt Karoline vor sich hin.

„Der Mensch ist gut, aber die Verhältnisse erlauben es nicht", zitiert Regisseur Kreitmeier Bertolt Brecht, wenn er über die Figuren spricht, die vom Dichter auch bei ihren schlechten Taten nie ganz ohne menschliche Seite gezeichnet wurden. Die Stützen und Ränder der Gesellschaft stürzt von Horváth in die kitschige, farbenfrohe und lärmende Illusionswelt des Oktoberfestes. Beispielsweise Kasimir, der sich nicht von dem Rummel trösten lassen will und schließlich seinen Kummer im Alkohol ersäuft. „Prost Kasimir! Sauf, damit du etwas wirst", ruft ihm der Kriminelle Franz Merkl zu. Karoline fährt derweil vergnügt mit dem Fahrrad rings um das Riesenrad herum.

Eine Besonderheit von Horváths Drama ist der schnelle Szenenwechsel. Manuel Kreitmeier legt auf ihn viel Wert, um der Inszenierung nichts von der Leichtigkeit und Dynamik des Originals zu nehmen. Deswegen wird es auch keine Pause geben. Die zahlreichen kurzen Szenen auf und vor dem Riesenrad sind eine Herausforderung für Regie und Schauspieler. Kreitmeier zeigt einen detaillierten Plan, auf dem genau steht, in welcher Szene wer in welcher Gondel sitzt. Neun Schauspieler sind ständig im Einsatz, darunter drei neu dazu gekommene Frauen. Mit Schauspielern aus diesem Ensemble wollen die Immoralisten auch die neue Spielzeit bestreiten.

Trotz seiner Tragik ist „Kasimir und Karoline" auch ein unterhaltsames Stück. Der Zuschauer soll die überzeichneten Nebenfiguren wie die Freudenmädchen Maria und Elli zunächst einfach zuordnen können („Prostituierte", „Jurist"), um ihre vielen Facetten im Verlauf des Stückes entdecken zu können. Die Sprache Ödön von Horvárths spiegelt dabei die soziale Einbettung seiner Figuren wieder: einfache Leute, die versuchen, statt Dialekt Hochdeutsch zu sprechen.

Von Horváths Drama wirft die Frage auf, inwieweit persönliche Krisen und gesellschaftliche Missstände miteinander verknüpft sind. Sein Kasimir hat das Gefühl, nur so viel wert zu sein, wie er an Geld und Gütern besitzt. Der Gegenwartsbezug von „Kasimir und Karoline" ist offensichtlich: „Arbeitslosigkeit, Kapitalismuskritik, Einsamkeit – Das Stück könnte von heute sein", sagt Manuel Kreitmeier.

> **KASIMIR UND KAROLINE,** *Premiere am Donnerstag, 19. Juli, 20.30 Uhr (ausverkauft), Theater der Immoralisten, Ferdinand-Weiß-Straße 9-11. Bis zum 7. September gibt es zahlreiche Vorstellungen, bei schlechtem Wetter wird Regenkleidung empfohlen, weitere Infos gibt es unter www.immoralisten.de oder unter Telefon 0761/496 88 88.*

KURZ GEFASST

VORTRAG Die Nebenwirkungen der Gesundheit

Durch den Humor, mit dem er sich als Schriftsteller gegen übertriebenen Gesundheitswahn und Fitnesskult wandte, machte sich der Arzt und Theologe Manfred Lütz viele Freunde, mehrere Bücher von ihm wurden zu Bestsellern. „Lebenslust" heißt der Vortrag, in dem er heute, Sonntag, 15. Juli, um 18 Uhr im Audimax der Freiburger Universität (Werthmannplatz 2) über die „Risiken und Nebenwirkungen der Gesundheit" sprechen wird. Der Eintrittspreis von 12 Euro (ermäßigt 9 Euro) kommt dem Freiburger Bündnis gegen Depression und der Kulturstiftung Musik für Menschen zu Gute, die zur Veranstaltung einladen. DS

BASEL TATOO Eintrittsfreie Parade durch Freiburg

Rund 300 Musiker des Basel Tattoo aus den USA, Neuseeland, der Schweiz und Japan bieten morgen, Montag, 16. Juli, um 11.30 Uhr im Rahmen einer Parade durch die Freiburger Innenstadt eine musikalische Kostprobe ihres Könnens. Auf dem Stühlinger Kirchplatz geben die Formationen um 12.30 Uhr ein abschließendes Konzert, sozusagen ein Mini-Tattoo. Der Eintritt ist frei. DS

TANZ Die geheimnisvolle Welt des Augenblicks

In die geheimnisvolle Welt des Augenblicks wagen sich die Choreografinnen Lil Egner und Tanya Gutekunst mit ihrer zeitgenössischen Tanzinstallation „3 seconds 2 paradise 1", die am 20. und 21. Juli, jeweils um 21 Uhr im Foyer des Freiburger E-Werks zu sehen ist. Mit dem Fotografen Bernd Schumacher wollen sie Tanz, Video und Fotografie zu einer feinsinnigen, bewegten Vorstellung verweben. DS

BESTSELLER DER WOCHE

PRÄSENTIERT VON DER BUCHHANDLUNG WALTHARI

Belletristik, gebunden

1. **Jonas Jonasson: Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand** Carl's books, € 14,99
2. **Philippe Pozzo di Borgo: Ziemlich beste Freunde** Hanser, € 14,90
3. **Felicitas Hoppe:** Hoppe S. Fischer, € 19,99
4. **William Faulkner Als ich im Sterben lag.** Neuübersetzung Rowohlt, € 19,95
5. **Donna Leon: Reiches Erbe. Commissario Brunettis 20. Fall** iogenes, € 22,90

Belletristik, Taschenbuch

1. **Zsuzsa Bank: Die hellen Tage** S. Fischer, € 9,99
2. **Alex Capus: Léon und Louise** dtv, € 9,90
3. **Bernhard Schlink: Sommerlügen** Diogenes, € 10,90
4. **Susan Abulhawa: Während die Welt schlief** Diana, € 8,99
5. **Siri Hustvedt: Der Sommer ohne Männer** Rowohlt, € 8,99

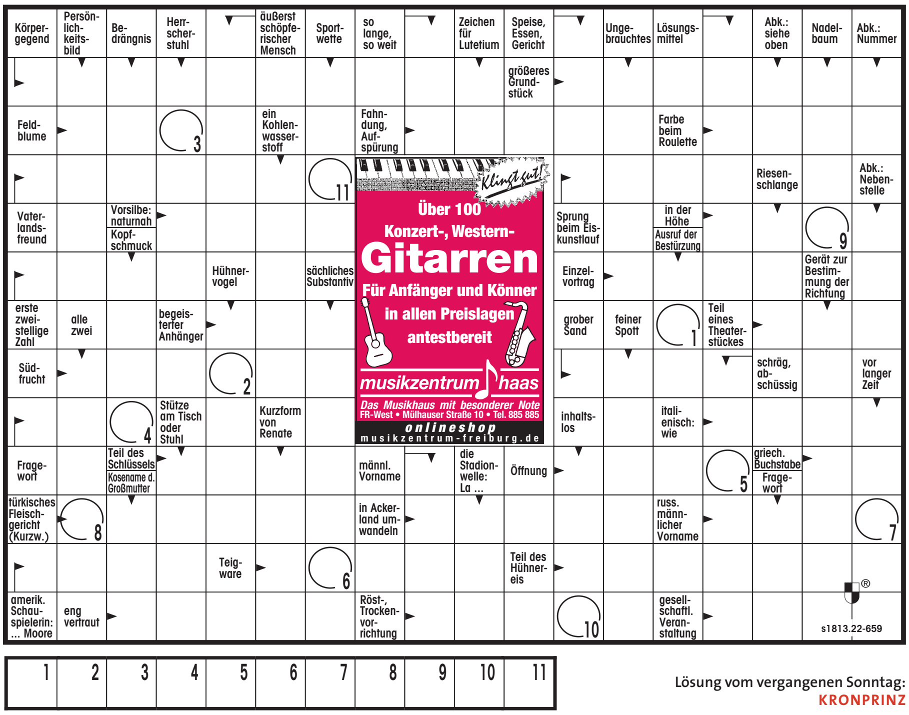
Sachbücher, gebunden

1. **Carolin Emcke: Wie wir begehren** S. Fischer, € 19,99
2. **David Brooks: Das soziale Tier** DVA., € 24,99
3. **Daniel Kahneman: Schnelles Denken, langsames Denken** Siedler, € 26,99
4. **Heiner Geißler: Sapere aude! Warum wir eine neue Aufklärung brauchen** Ullstein, € 16,99
5. **Stephen Greenblatt: Die Wende. Wie die Renaissance begann** Siedler, € 24,99

Sachbücher, Taschenbuch

1. **Sibylle Lewitscharoff: Vom Guten, Wahren und Schönen. Frankfurter und Zürcher Poetikvorlesungen** Suhrkamp, € 14,00
2. **Ulrich Schnabel: Muße. Vom Glück des Nichtstuns** Pantheon, € 14,99
3. **Bernard Vogler: Geschichte des Elsass** Kohlhammer, € 19,90
4. **Chris Paul: Warum hast du uns das angetan?. Ein Begleitbuch für Trauernde, wenn sich jemand das Leben genommen hat** Goldmann, € 7,99
5. **Sabine Asgodom: Liebe wild und unersättlich. Für Frauen, die sich trauen, das Glück zu leben** Goldmann, € 8,99

KREUZWORTRÄTSEL



Lösung vom vergangenen Sonntag: **KRONPRINZ**

WENN STERNE REDEN KÖNNTEN

IHR HOROSKOP VOM 15. BIS 21. JULI

WIDDER
Liebe: Harmonische Stunden winken! Genießen Sie die Zweisamkeit. Beruf: Beruflich ergeben sich bessere Entfaltungsmöglichkeiten. Allgemein: Kritik sollte Anlass sein, mal den Kurs zu überprüfen.

STIER
Liebe: Momentane Unstimmigkeiten sollten Sie nicht überbewerten. Beruf: Arbeitsmäßig haben Sie eine chancenreiche Zeit vor sich. Allgemein: Im familiären Bereich gelingt es Ihnen, zu vermitteln.

ZWILLINGE
Liebe: Suchen Sie das Gespräch und klären Sie die Sache endlich. Beruf: Konkurrenz belebt das Geschäft, und zwar im besten Sinn. Allgemein: Ein Ereignis wird Sie aus dem häuslichen Trott reißen.

KREBS
Liebe: Sie wissen das Verhalten des Partners wohl einzuschätzen. Beruf: Spielregeln einhalten. Das sichert die Harmonie im Team. Allgemein: In der Luft liegende Spannungen ließen sich vermeiden.

LÖWE
Liebe: Eine wunderschöne und harmonische Woche kommt auf Sie zu. Beruf: Treten Sie für Ihre Sache schlagfertig und bestimmt ein. Allgemein: Die Kommunikation im Freundeskreis etwas mehr pflegen.

JUNGFRAU
Liebe: Ihre Geduld ist gefragt Veränderungen brauchen ihre Zeit! Beruf: Es gilt, einige Missverständnisse aus dem Weg zu räumen. Allgemein: Es dürfte einer Versuchung schwer zu widerstehen sein.

WAAGE
Liebe: Was zunächst kompliziert aussieht, läuft bald bestens an. Beruf: Arbeitsberge haben sich aufgetürmt, es gibt viel zu tun. Allgemein: Die Zeit der Veränderung scheint nun gekommen zu sein.

SKORPION
Liebe: Ein besonders schönes Erlebnis gibt Ihnen neuen Auftrieb. Beruf: Lassen Sie sich von Ihrer Konkurrenz nicht beeindrucken. Allgemein: Erfreuliche Nachrichten kommen aus dem Bekanntenkreis.

SCHÜTZE
Liebe: Das, was auf der Seele liegt, sollte ausgesprochen werden. Beruf: Halten Sie sich doch noch ein paar Möglichkeiten offen. Allgemein: Für zwischenmenschliche Probleme finden sich Lösungen.

STEINBOCK
Liebe: Nehmen Sie ein Gesprächsangebot ruhig an, es kommt von Herzen! Beruf: Auch Ihre Tage haben leider nur vierundzwanzig Stunden. Allgemein: Der Rat guter Freunde wird sich als nützlich erweisen.

WASSERMANN
Liebe: Momente der Zweisamkeit. Jetzt sind sie besonders kostbar. Beruf: Die gute Atmosphäre trägt zur Freude an der Arbeit bei. Allgemein: Zeigen Sie mehr Verständnis für die Schwächen anderer.

FISCHE
Liebe: Bringen Sie wieder ein wenig Ordnung in die Partnerschaft. Beruf: Dank kosmischer Unterstützung strotzen Sie vor Energie. Allgemein: Die Chancen für eine neue Verbindung stehen recht gut.

NACHSCHLAG

SCHWARZWALD ZUM SELBERMACHEN

Hirschgeweih und Filztasche

Ein pinker Bollenhut auf grellgrünem Grund: Das verspricht stefanstrumpelhafte Kunst, urbane Heimat, Kitsch als Zitat. Und weil in diesen lässigen Landlust-Zeiten kaum etwas so angesagt ist wie das Selbernähen, Selberstricken, Selberbacken, dürfte dieses Buch einen Nerv treffen: „Schwarzwald für Selbermacher" heißt das Bastelbuch aus dem Freiburger Christophorus Verlag. Darin finden sich Anleitungen für die Herstellung von gefilzten Handy-Taschen im Kuhfell-Look, Bettelarmbänder mit Miniatur-Bollenhüten und Laven aus Fimo, Laubsägearbeiten in Form von Kühen, Hirschgeweihen und Kuckucksuhren sowie allerlei aus Kirschen von der Torte bis zum Likör. Auf 80 bunten Seiten haben Mareike Grün, Annette Diepolder und Christiane Rückel ein breites Spektrum an Dingen zusammengetragen. Wunderhübsche Rehkitze aus Blümchen-Patchwork mit Knopfaugen sind darunter und praktische Filztaschen, warme Socken mit Lochmuster und bunte Kochschürzen. Doch dazwischen stößt man auf schlimme Objekte – die Schwarzwälderkirschtorte aus Nickistoff etwa oder der Eisbecher im Design eines umgedrehten Klorollenhuts. Auch der muntere Tonfall („Wussten Sie schon…?") ist eher bieder und steht im Kontrast zur behaupteten Lässigkeit. Egal – es geht ja ums Basteln. Wer sich da dran macht, wird auf das beiliegende Anleitungsheft verwiesen, und da zeigt sich, dass Begeisterung allein nicht reicht und eine gewisse Routine im Handarbeiten vonnöten ist. Im Gewirr der Markierungen 1 und 5, der Öffnung fürs Stürzen und dem Abnäher an den Zehen kann man ganz schön in die Bredouille kommen. Ob das am Ende zu zweifarbigen Filzhausschuhen führt oder doch eher zu bizarrer Filzkunst? Ideen zum Üben jedenfalls liefert das Buch genug. SIGRUN REHM

> **SCHWARZWALD FÜR SELBERMACHER** *von Mareike Grün, Annette Diepolder und Christiane Rückel, Christophorus-Verlag, 14,99 Euro.*

QUERBEET

GLOTTERTAL Wanderung mit Wein und Ziegenkäse

Zu einer Wanderung, die bei der Winzergenossenschaft Glottertal beginnt und beim Gullerhof endet, lädt die Gästeführerin Monika Reinbold am heutigen Sonntag, 15. Juli, ab 16.30 Uhr. Treffpunkt ist die WG, Winzerstraße 2, in der es Winzersekt und Ziegenkäse zu probieren gibt, dann geht es langsam hinauf in die Höhen des Glottertals, vorbei an Bergewerksstollen, Weiden und Reblagen. Wenn von weitem das Meckern der Ziegen der Familie Reichenbach zu hören ist, nähern sich die Wanderer dem Gullerhof. Dort gibt es eine kleine Einführung in die Kunst der Ziegenkäseherstellung, einen Rundgang über den Hof und eine Verkostung von Produkten der Teninger Käserei Monte Ziego, für die die Ziegen die Milch liefern. Die Teilnahme kostet 29 Euro pro Person, Anmeldung erforderlich bei Monika Reinbold unter Telefon 0 76 41 / 93 71 85, E-Mail burgfraeulein@brigitte-von-landeck.de DS

URTEIL Alte Obstsorten dürfen vermarktet werden

Europas Bauern dürfen selbst Saatgut aus alten, amtlich nicht zugelassenen Pflanzensorten herstellen und vermarkten. Die umstrittene EU-Richtlinie verbiete dies nicht, entschied der Europäische Gerichtshof (EuGH) in einem diese Woche verkündeten Urteil. Im verhandelten Fall war ein bäuerliches Netzwerk von einem industriellen Saatgut-Hersteller aus Frankreich auf 50 000 Euro Schadenersatz verklagt worden, weil die Bauern mit amtlich nicht zugelassenem Saatgut handelten. Nach der Saatgutrichtlinie der EU müssten alle Sorten in einem teuren Verfahren zugelassen und in einem Register eingetragen werden. AFP

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Emmendingen e.V.
martin katholische Sozialstation
Haus St. Katharina

Essen auf Rädern

– tägliche Belieferung mit warmen Essen
– frisch zubereitet im Haus St. Katharina
– saisonale und regionale Küche
– Auslieferung in Endingen, Amoltern, Forchheim, Kiechlinsbergen, Königschaffhausen, Sasbach, Jechtingen, Leiselheim, Bahlingen, Riegel und Wyhl.

Wir freuen uns unter: 07641 / 46010 auf Ihren Anruf und stellen Ihnen gerne unser Angebot vor!

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Emmendingen
Freiburger-Str. 12 ,
79312 Emmendingen
oder info@drk-emmendingen.de

Benediktusfest im Kloster St. Lioba

JOHANNISKRAUT, PESTWURZ UND BEIFUSS: *Im Kräutergarten des Klosters St. Lioba in Freiburg-Günterstal wachsen seit 2005 auf rund 700 Quadratmetern heilsame und schmackhafte Pflanzen. Was es mit ihnen auf sich hat, ist beim heutigen Benediktusfest ab 11.30 Uhr zu erfahren. Die Schwestern des Klosters wollen das Thema „Kloster – Räume – Leben" erfahrbar machen. Nach dem Angelusgeläut und der offiziellen Begrüßung, haben die Besucher die Möglichkeit, am Gebet der Schwestern zur Mittagsstunde teilzunehmen. Danach kann man sich mit einem Mittagessen stärken und an Führungen und Workshops teilnehmen. Ab 13.30 Uhr gibt es Rundgänge durch Kloster und Kräutergarten, Choralsingen und meditativen Tanz. Kinder dürfen die heilige Lioba auf Ihrer Reise begleiten und leckere Häppchen herstellen. Zum Ausklang des Tages können die Besucher um 17.30 Uhr an der gesungenen, feierlichen Vesper teilnehmen.* FOTO: ZVG

Pures Glück in den Adern

Schwarzwald aus der Adlerperspektive: Die ZIPLINE *am Hirschgrund*

Wie ein Actionfilm, in dem man selbst die Hauptrolle spielt, soll sich die Fahrt mit der Hirschgrund-Zipline im Heubachtal anfühlen. *Der Sonntag* hat den Test gemacht.

BIRGIT-CATHRIN DUVAL

Am Drahtseil geht es über Tannenwälder, Bäche und Schluchten. FOTO: BCM

Karabiner und Rolle sind eingeklinkt. Das Herz klopft, der Atem stockt, die Beine sind butterweich. Ein, zwei Schritte, dann verliert der Boden sich unter den Füßen. Sekunden später schallt der eigene befreiende Schrei durch den Wald. Juchzend und jubelnd schwebt, fliegt, saust, surrt man an einem Drahtseil hängend durch die Luft. Der Wind pfeift ins Gesicht, und das Adrenalin rauscht durch die Venen. Einem Adler gleich überquert man in schwindelerregender Höhe das Tal und kann sein Glück kaum fassen.

Im abgelegenen Heubachtal bei Schiltach lässt sich seit diesem Frühjahr das Abenteuer erleben, an einem Gurt gesichert mit einer Seilrolle von einer Talseite zur anderen zu rauschen. Denn dort versteckt sich eine der bundesweit außergewöhnlichsten Naturerlebnisanlagen: Sieben Zipline-Bahnen, insgesamt 1,6 Kilometer Stahlseil, sind zwischen schroffen Bergrücken gespannt.

Georg Stefanovic ist ein drahtig-sportlicher Typ und alles andere als ein Adrenalin-Junkie. Der 42-Jährige hat sich mit seiner Firma Syntura auf erlebnispädagogische Angebote spezialisiert. Sein Team besteht aus ausgebildeten Trainern und Sozialpädagogen. Bevor es losgeht, erhalten wir die Ausrüstung – bestehend aus Helm und einem Kombinationsgurt – sowie eine Sicherheitseinweisung des Guides, der uns begleitet.

Obwohl die ersten beiden Ziplines nur Übungsbahnen sind, 17 und 20 Meter lang und gerade mal in zehn Metern Höhe gespannt, reichen sie völlig, um weiche Knie zu bekommen. Doch das ist so gewollt. „Wer sich danach nicht weitertraut, hat die Möglichkeit hier auszusteigen," sagt Stefanovic Georg.

Zipline Nummer 3, die Mühlelochbahn, führt als erste über das Tal: 260 Meter lang, 62 Meter hoch surren wir einer nach dem anderen durch die Lüfte. Die Fahrt am Drahtseil beflügelt die Sinne: Tal und Tannen fliegen unter uns vorbei. Ein rauschartiger Zustand, ein Gefühl völliger Freiheit. Pures Glück fließt durch die Adern, als wir mit strahlenden Gesichtern von Georg Stefanovic auf der anderen Talseite empfangen werden. Aufgekratzt wandern wir auf schmalen Pfaden durch den Wald zur Hirschgrundbahn.

An die zwei Stunden braucht es, bis die sieben Bahnen befahren sind. Über steile Waldpfade und hölzerne Baumleitern geht es weiter von Startbahn zu Startbahn. Mit der 310 Meter langen Kimmigbergbahn und der 230 Meter langen Weienbühlbahn fliegen wir von einer Talseite zur anderen.

Zum Abschluss der Höhepunkt: Die Fahrt mit der Gründlebahn, mit 570 Metern Deutschlands längste Zipline. Der Anblick lässt den Atem stocken, und da ist es wieder, dieses weiche Gefühl in den Knien. Kaum kann man bis zur anderen Talseite sehen, wo sich die Plattform befindet. Gestartet wird direkt am steilen Hang. Wenige Schritte, dann nimmt die Rolle Fahrt auf, und man saust zwischen den Bäumen auf die Tiefe zu. Plötzlich öffnet sich der Wald, über einem der Himmel, in der Tiefe das Tal.

Das ist tatsächlich wie bei Cliffhanger im Kino, mit dem Unterschied, dass nicht Silvester Stallone, sondern man selbst die Hauptrolle spielt. In 83 Metern Höhe gibt es fantastische Ausblicke auf umliegende Berge, den plätschernden Heubach in der Tiefe, ein Bauernhaus, klein wie Spielzeug. Eine Minute dauert die Flugzeit, bei der zwei Täler überquert werden. Noch Stunden danach geht man wie auf Wolken. Viel schöner kann Fliegen nicht sein.

FAKTEN

DIE HIRSCHGRUND-ZIPLINE-AREA befindet sich im Heubachtal an der Kreisstraße zwischen Schiltach und Wolfach. Nach der Anmeldung über das Internet bekommt man eine genaue Anfahrtsskizze verschickt. Das Gelände befindet sich in einem Privatwald ohne offizielle Wanderwege. Der zweistündige Parcours kostet 32 Euro pro Person für Erwachsene, 28 Euro für Kinder. Für Gruppen ab acht Personen ermäßigt sich der Preis auf 27 Euro pro Person für Erwachsene und 25 Euro für Kinder. Vor dem Start gibt der Guide eine Einführung und zeigt, wie man Gurte und Helme anlegt.

BUCHUNG im Internet auf der Webseite www.hirschgrund-zipline.de, kontakt@hirschgrund-zipline.de, Telefon 0 74 22 / 24 06 93 BCM

STELLENANGEBOTE

WETZEL.CO

Galvanik und Neutralisation

Wir suchen zum nächst möglichen Zeitpunkt eine/n Mitarbeiter/in für die Betreuung unserer Galvanik und Neutralisation.

Im Idealfall haben Sie eine Ausbildung zur/m Galvaniseur/in absolviert oder mindestens entsprechende Berufserfahrung in diesen Gebieten gesammelt.

Sie kennen sich mit der Metallbeschichtung und Wasseraufbereitung aus, können Messungen durchführen, Analysen erstellen und die Ergebnisse entsprechend auswerten. Auch die Durchführung von kleineren Wartungsarbeiten stellt für Sie kein Problem dar.

Es besteht die Möglichkeit bei Interesse und Können eine Weiterbildung im Bereich Oberflächentechnik zu absolvieren. Zielsetzung ist hier, zukünftig weitere verantwortungsvolle Aufgaben in diesem Bereich zu übernehmen. Die Stelle beinhaltet geplante Bereitschaftsdienste und Samstageinsätze. Ein Gabelstaplerführerschein ist von Vorteil.

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Gerne per E-Mail an karriere@wetzel.co

WETZEL GmbH
Joachim Hoyer
Solvaystrasse 31
79639 GRENZACH-WYHLEN

WETZEL Processing Group Printing & Embossing

Zum kurzfristigen Einstieg suchen wir freiberufliche Mitarbeiter (m/w) zur

Katalogverteilung
an private Haushalte (kein Verkauf).

Geeignet für Neben- oder Hauptberufler mit guten Verdienstmöglichkeiten und Zuschüssen zu privaten Vorsorgeaufwendungen. Sie haben ein gepflegtes Auftreten und sind im Besitz eines gültigen Führerscheins der Klasse B sowie eines Pkws. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an
Werbeteam K. Sieber, Tullastraße 5a, 79331 Teningen oder an
vertrieb@werbeteam-sieber.de

Contura GmbH
Ein Unternehmen der Vitra-Gruppe mit Firmensitz in Neuenburg sucht eine/n
stellvertretende/r Abteilungsleiter/in
Zur Verstärkung unseres Bereichs Montage suchen wir eine/n Mitarbeiter/in. Ihr Aufgabengebiet umfasst die eigenverantwortliche Endmontage von Büromöbel sowie die Stellvertretung des Abteilungsleiters in der Fertigung. Eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich Holz oder Metall ist Voraussetzung zur Stellenbesetzung. Weiter zeichnen Sie sich durch Eigeninitiative und Flexibilität aus. Ihr Arbeitsplatz befindet sich in Neuenburg am Rhein. Interessiert? Dann senden Sie Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen an unseren Firmensitz: Vitra GmbH, Eleonora Bartos, Charles-Eames-Straße 2, 79576 Weil am Rhein oder per E-Mail an Jobs.de@vitra.com, Tel.: 07621/702 3149

Steinen-Häg. 2 ZW 45m²
ab 1.9.12, EBK, Du/.WC, WaMa., Trockner, Freisitz mit Hütte, Tierhaltung erl., WM 460€ + 2 MM Kt. ✆ 07627-30235

3 ½ Zi.- Whg in Schopfheim
m. Balkon, vorauss. zum 1.10.12 zu verm. KM 530€, NK 195 €, KT 3 KM, keine Haust. ✆ 0176-40343169, 17 - 20 Uhr

Murg, 3 Zi-Whg. NR, 90 m²,
EBK, Abstellr., incl. Heizung und Stpl., WM 620 €, frei ab 01.09.2012 ✆ 07763-96006

Möb. Zi. z. verm., seper.,
Bad m. Dusche, neu, in ruhiger Lage, Sackg., inklu. Stellpl., Intern, Bettw., Handtü., Kühlschr., Balkon, 3 km bis zur Grenze, ab 1.9.12, Grenzach. Ohne Kaution 350€ warm. 0041-76-2523002

TG-Platz in Müllheim ab sof.
zu verm., ✆ 07632-5169

Lagerflächen in Lö/Haagen
von privat zu vermieten.
LKW-Laderampe, Lastenaufzug etc., auch für kl. Gewerbe geeignet, Aktenlagerung, Künstler oder Privathaushalte.
Sehr gute Anbindung zur Autobahn, Schweiz und Frankreich.
Weitere Infos unter ✆ 07621/4258620

Büroflächen in Lör.-Haagen
Für Kleingewerbe, Anwaltskanzleien, Gastronomie, Praxen, Architekten, Ateliers usw. Sehr gute Anbindung zur Autobahn, Schweiz und Frankreich.
Weitere Infos unter ✆ 07621/4258620

Schaufenster in Säckingen
zu verm. B/T/H 2,80/0,45/1,80 m in guter Gesch.-Lage ab sofort, ✆ 07761-3249

Gepflegter Kleingarten
in Rhf.-Herten zu verk. oder zu verpachten. ☎ 07624-209 707 od. 0151-222 11 854

MIETGESUCHE

Suche 1-ZW, Raum EM - LÖ
ab Sept. od. später, guter Bahnanschluss, ca. 300 € WM. ✆ 07841/6370105

Lehrer sucht hübsche
2 Zi.-Whg. in Breisach zum Herbst 2012.
✆ 07742-85 83 68 od. 0152/ 083 386 95

Dringend! Suche helle
günstige 2-3 ZW mit Garten od. Terrasse in Grenzach + 20 km. ✆ 0152-27338757 Mo.-Do. ab 16 Uhr, Fr. ab 13 Uhr

Wir suchen für unseren
Mitarbeiter eine 2-Zi.-Whg im Raum Lö., WM bis 400€ ✆ 07621-439 40

Junge seriöse Lehrerin
(Beamtin) sucht in FR eine 2-3 ZW ab Aug./Sep. zur Miete. Tel: 0176-32519858

Suche mehre 2 Zi.-Whg.
für alleinstehende Personen
✆ 07761-919418

Solventer Mieter sucht
zum 1.9. 3-4-Zi.-Whg., ca. 90-110m², in Schopfheim/Maulburg, von Priv. ✆ 0171-2330208.

Zurück nach Freiburg
Alleinsteh. Frau (57), NR, mit Kater (Freigänger) sucht helle, WG-geeignete 3 ZW in naturnaher, katzenfreundl. Umgeb. in FR + 20 km Umland. ☏ 07534-999 548 od. gabisteven@aol.com

Vater 47 J. + 2 liebe Kinder
3 u. 8 J. suchen 3 Zi. -Whg m. Balkon od,. Garten in Schopfheim u. Umg. ab sofort ✆ 0176-31167290 od. 07622-6678642

3-4 Zi.-Whg. in LÖ. gesucht
von Grenzgängerpaar, möglichst mit EBK, Balkon/Terrasse, Stellplatz, S-Bahn Nähe, ab 1.10. ✆ : +41 (0) 79-5507826

Rentnerehepaar aus dem Ruhrgebiet sucht ruhige Bleibe
4 Zi., Blk., Terr., Stellpl., Rentnerehepaar aus dem Ruhrgebiet möchte endgültig in Freiburg bleiben u. sucht ruhige Bleibe mit Balkon oder Terrasse. Wir mögen Vogelgezwitscher u. Kirchenglocken...
Bitte rufen Sie uns an: 015201727531
Tel. 01520 / 1727531

Akademiker, beide berufsst.
mit 3 Kindern suchen freundl. 4-7 Zi.-Whg. oder Haus ab sofort in Weil a. Rhein. Zuschr. unt. 40145362Z an diese Zeitung.

Haus zur Miete gesucht
Wir, ein berufst. Paar (50/51 J.) NR suchen freist. Haus mit Garten, oder gar einen Bauernhof in/um Müllheim, Schopfheim, Lörrach. Tel. 0175-5236806

Suche Haus in Rhfd. u. Umge
bung, nähe Schweizer Grenze 3-4 Zi. max 1.500,- € mit Terrasse, Garten, Kaminofen erwünscht, sonnige ruhige Lage von Schweizer Kaufmann ✆ -0041793119306 od. pscheidegger@fortura.ch

Gastfamilie gesucht
VERSE e.V., Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband, sucht in FR o. LK EM 2 schöne Zimmer mit Fam.anschluss und Unterstützung für hilfsbedürftige junge Mutter mit 2 Kindern. Steuerfreier Zuverdienst u. fachliche Begleitung. Begleitetes Wohnen in Familien: 07641-955062

Anja Kiesewetter
beautytek Studio
10 Jahre Anja Kiesewetter beautytekstudio

Vereinbaren Sie gerne einen kostenlosen Informationstermin unter:
Tel. 07641/932627
www.beautytekstudio.de
in Emmendingen
Westend 12, 1. OG

Ruhiger Mann, 35 J.,
sucht dringend gr. Wohnung, mind. 100m², für einen Monat, in Denzlingen u. Umgebung. ✆ 0170-3426392

Suche trockenen Lagerraum
(Garage/Scheune/ebenerdiges Zi. etc.) zur Unterstellung von Möbel u. Bücher ab sofort od. z. 1.8. für ca. 3 Mon., im Raum Bamlach/Bellingen/Schliengen/Neuenburg zu mieten, Tel. 0172/7671611

IMMOBILIENVERKÄUFE

2-Zi.-Whg. Weil am Rhein
ca. 60 m², gut vermietet, 95.000 € VB, ✆ 07644-1362

Berlin, von priv. helle 2 Zi.-
Whg. Chb/Nord zu verk., zentral, Bj. 59, Aufz., Bad, sep. WC, Balk., EBK weiß (nicht im Preis berücksichtigt), verkehrsgünstig u. doch im Grünen 125.000 €,
✆ 0172 3909203

Sonnige 2-ZW in Schliengen
zu verkaufen, 54m² Wohnfl., EG, Bj. 1998, Süd-Blk, 2 Sellpl., solide vermietet, von privat, € 95.000,- VHB ✆ 07635-826995

Waldkirch-Kollnau, ca. 90m²
4 Zi., DG-Traumwhg., 3 Balkone, Garage, 159.000 €, von Privat ✆ 07681-478770

Wander- und Skifreunde
aufgepasst!!!! Wieden im Schwarzwald: Großzügige und helle 5 Zi.-EG-Wohnung in Südlage mit 107 m², EBK und großem Garten. Die gehobene Ausstattung und der schöne Blick bieten besten Komfort. Schöne Wanderwege sowie Skilifte direkt vor der Haustüre. KP € 155.000,-. inkl. Stellplatz. ✆ 07673-8414 ab 19 Uhr od. 0176-641 767 88

Schöner Garten m. Hütte
in Rhf.-Nollingen an Familie zu verpachten ✆ 07625-1555 od. 01520-2363468

Bauernhaus, teilrenov.,
grenznah im Elsass (10 Min. D) sucht neuen Eigentümer, Info unter: alsuedbaden@web.de

Ält. 1-.Fam.-Hs. mit Laden-
lokal, bei Saarbrücken, von Priv f. 115.000,-€. zu verk. Bezahle KV-Vermittl./Erfolgsprovision ✆ 0178-1740460

Histor. Anwesen, 2 Häuser
mit 400 m² Wfl. + 400 m² Ausb. - res., direkt bezugsf., grenznah im Elsass Info ✆ 0160-3668391

IMMOBILIENGESUCHE

Suchen Haus in LÖ
Familie sucht Ein- o. Mehrfamilienhaus in Lörrach. Tel. 0171-127 4220

Säckingen/Obersäckingen
Haus od. Bauplatz zum Kaufen für junge Fam. per sofort gesucht. ✆ 0172 2635168

Suche Garten/Freizeit-
grundstück in Haagen zum Kauf Tel. 07621/43913

Suche Garage/Stpl., Halle f.
Feuerwehr-Oldtimer im Raum Bad Säckingen, L 5,2 m x B 2,10 m x H 2,50 m
✆ 0160 92314375 ab 18.00 Uhr

HAUS & GARTEN

Gebrauchte Couchgarnitur
(Dreisitzer, Recamière, Sessel) an Selbstabholer zu verschenken, ✆07621-705212

Ledercouch 2 m lang,
bordeauxrot, 1 Jahr alt , NP: 1499€, VK: 499€ VHB. ☎ 0173-659 13 75

Palmen, Zypressen, Bambus
uvm.www.mediterraner-pflanzenmarkt.de Buggingen an der B3, Im Mittelfeld 23

Freiburg IM BREISGAU

Die **Stadtverwaltung Freiburg** sucht Sie für das Gebäudemanagement Freiburg als

Hausmeister/in

Ihre Aufgaben:
- Verantwortlichkeit für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit der Gebäude sowie für Sicherheitsfragen (Unfallverhütung, Arbeitssicherheit)
- Ausführung kleinerer Reparaturen mit eigener Budgetverantwortung, Überwachung der technischen Anlagen
- Betreuung von Veranstaltungen; Ansprechperson für Nutzer/innen und Mieter/innen; Schlüsselausgabe

Ihr Profil:
- Abgeschlossene Berufsausbildung im Bau- bzw. Bauhauptgewerbe und mehrjährige Berufserfahrung im handwerklichen oder technischen Bereich oder
  Abschluss einer handwerklichen oder technischen Ausbildung und mindestens fünfjährige Tätigkeit als Hausmeister/in bzw. im haustechnischen Bereich
- EDV-Kenntnisse, Kenntnisse in Gebäudetechnik bzw. Gebäudeleittechnik und handwerkliches Geschick erwünscht
- Hohes Maß an Flexibilität (auch in zeitlicher Hinsicht), Selbstständigkeit, (körperliche) Belastbarkeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit

Unser Angebot:
- Ein auf ein Jahr befristetes Beschäftigungsverhältnis in Entgeltgruppe 5 TVöD
- Eine vielseitige und selbstständige Tätigkeit

Haben Sie Interesse? Weitere Informationen erhalten Sie bei **Frau Schilling** und **Frau Winterhalter, Telefon 0761/201-2480.**

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der **Kennziffer E6202 bis 27.07.2012** an das Haupt- und Personalamt der Stadt Freiburg im Breisgau, Rathausplatz 2 – 4, 79095 Freiburg. Informationen zur Stadt Freiburg i.Br. finden Sie unter www.freiburg.de.
Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung vorrangig berücksichtigt.

Zertifikat seit 2010 audit berufundfamilie

Mitarbeiter/innen gesucht!

Sie sind pünktlich, zuverlässig, stehen gerne früh auf und möchten Geld verdienen?

Dann rufen Sie uns an und werden Sie Zusteller/in der Badischen Zeitung. Wir bieten einfache Zustelltätigkeiten, aber auch anspruchsvollere Aufgaben in Voll- und Teilzeit und als Minijob.

Weitere Informationen:
badische-zeitung.de/zusteller
oder kostenlos anrufen unter: 0800/22 24 22 454

Badische Zeitung

Guten Morgen Frühaufsteher !

Haben Sie Interesse, am Sonntagmorgen Geld zu verdienen?

Wir suchen im gesamten Verteilgebiet

Stammträger, Aushilfsträger und Kontrolleure.
Fahrer auch auf selbstständiger Basis.

Speziell in:

Denzlingen, Reute, Emmendingen, Windenreute, Mundingen, Köndringen, Siensbach, Waldkirch und Sexau.

Verteilende am Sonntagmorgen ist um 8.30 Uhr
Einstellung auf Minijob-Basis.
Interessenten melden sich bitte unter
☎ 0 78 22/44 62-28
Büro-Zeiten: Mo. – Fr. 8 – 17 Uhr
(Mindestalter 18 Jahre)

baden kurier GmbH

Ihre Bewerbung können Sie auch gerne per E-Mail an folgende Adresse senden: **info@badenkurier-gmbh.de**

Kraftfahrer/in Kl. C/CE
(ehemals Klasse 2) mit ADR-Schein auf Sattelzug für Deutschland-Schweiz-Verkehr in Voll- und Teilzeit gesucht. Spedition Weber GmbH & Co. KG, 79379 Müllheim, Im Wässerefeld 5, ✆ 07631-36910

Mini-Job als Kinderfrau
zur Abholung unserer 3 Kinder aus der Kita in LÖ an 3 Tagen/Wo. Di., Mi., Do. um je 18h und Betreuung bis ca. 19-20h. bei uns zuhause suchen wir nette Frau mit Erfahrung. ✆ 07621-914505

IB Internationaler Bund
Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.

Der Internationale Bund (IB) ist mit seinem eingetragenen Verein, seinen Gesellschaften und Beteiligungen einer der großen Dienstleister in der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland.

Die Carlo Schmid Schulen sind private Schulen in freier Trägerschaft des Internationalen Bundes (IB). Wir suchen zu Beginn des Schuljahres 2012/2013 an unseren Schulstandorten in Freiburg und Öffenburg für Unterricht an unseren kaufmännischen beruflichen Schularten auf freiberuflicher Basis

LEHRKRÄFTE mit 2. Staatsexamen für SEK. II
für die Fächer Deutsch, Geschichte, Ethik, Gemeinschaftskunde und Mathematik

Ihre Bewerbung – gerne auch per Mail – richten Sie bitte an
Internationaler Bund (IB) · Carlo Schmid Schule
Frau Metzger-Horoba · Straßburger Straße 3a · 79110 Freiburg
E-Mail: ursula.metzger-horoba@internationaler-bund.de
www.carlo-schmid-schule.de · www.internationaler-bund.de

Carlo Schmid Schule

Ein Unternehmen der IB-Gruppe

CNC-Dreher/in Zerspanungsmechaniker/in
Fachrichtung Drehtechnik, mit mehrjähriger Berufserfahrung an CNC-Drehmaschine mit SIEMENS Sinumerik 810D Steuerung zum schnellstmöglichen Eintritt gesucht.
Bewerbung bitte unter Chiffre-Nr. 50103968 an diese Zeitung oder per E-mail an: davidundelias6und7@web.de

---

Reinigungskraft, Raum Sas-
bach, nur Samstag ca. 4 Std. ✆ 0160-3668391

STELLENGESUCHE

Erfahr. Wellnessmasseurin
u. Kosmetikerin su. eine feste o. selbstständige Anstellung i. einem Wellnesshotel R.Laufenburg/Schweiz. 07831-968821

Suche Nebenjob als Haus-
meister od. Gartenarbeit auf 400.- €-Basis im Landkr. LÖ. ✆ 07621-5833773

VERMIETUNGEN

Möbl.1+2 Zi.-Wo. in Wyhlen
zentrale Lage, ab sofort zu vermieten.
☎ 07624 / 209707 od. 0151 /222 11 854

HAUS & GARTEN

Verschiedene Möbel
WZ-Wandschrank 5 Elemente silbereiche 100,-€; Sideboard 2 türig 50,-€; Schreibtisch schwarz m. Schreibsessel 100,-€; Markenschlafzi. mit 8 türigen Kleiderschrank, 2 nw. Matratzen 100x200 + div. Beimöbel 600,-€; Kleiderschrank 5 türig+Bett massiv 300,-€; Nepal-Teppich rund Ø 2,85m 100,-€; Home-Trainer-Fahrrad neuw. Crane 20,-€ alles VHB
✆ - 07623-61696 od. 07731-181484

Hohner Akkordeon
Student 72, neuw., Ledercouch bordeauxrot 2m lang, neuw., Autoradio m. CD neu, TV 55cm, Da.Rad 26" 3Gä., Ju.Rad 24" 3Ga. neuw., MTB 26" 21Gä., Tel.0173-6591375

neue Overlock Nähmaschine
4 Pateln, Toyota, 200€ ✆ 07621-5891158

Agria Motorhacke
5 PS, 50 cm breit, wenig gebraucht, sehr guter Zustand, 250 € ✆ 0176-99290927

Rasentraktoren Rasenmäher
Landmaschinen Wolfsperger
Forst-, Rasen- und Gartentechnik
Elzstraße 16 • 79350 Sexau
Tel. 07641/930949-0

www.ihr-erdenmarkt.de
HARTMANN's Kompost- u. Erdenmarkt in Denzlingen: Fein gesiebte Garten-,Pflanz- + Rasenerde, Kompost, Rindenmulch, Sand + Splitt, Anlieferung möglich.
✆ 07666-88 45 86 1

Hobbygärtner/Hausmeister
Für ca. 1Std./Woche in Hausen für u.a. Rasenmähen, Unkraut zupfen u. Schneeräumen gesucht, Tel. 07622-6848118 ab 16h

TIERWELT

Schmuser auf 3 Pfoten
Dieses Handicap behindert unsern Jake, 2,5 J., Labi-Mix-Rüden überhaupt nicht; Er ist bumberlg´sund u. fit. Das einzige, was Ihn zu seinem Hundeglück fehlt, ist ein stabiles Zuhause bei erfahrenen, älteren Menschen mit Haus, denn er hat so viel zu geben! Schutzvertrag/Abgabegebühr.
Info u. Fotos: ✆ 07633 / 12 512
www.tierhilfe-heitersheim.de

Welpenhandel?
Nein Danke!!! Bitte kaufen Sie keine billig-/Schnäppchen-Welpen im Internet aus der Zeitung oder auf Parkplätzen.
Es sind oft kranke Tiere mit gefälschtem Impfpass, die danach anfallenden Tierarztkosten können immens sein.
www.tierhilfe-heiterheim.de

Süße Babykätzchen
3Monate alte Babykätzchen suchen ein Zuhause. Tel.07621-1672859 oder 0176-22305724

ENTLAUFEN
Tiroler Bracke,Rotbrauner Rüde,kniehoch, 6Jahre,gechipt u. tätowiert im Ohr (4506) im Waldgebiet Sirnitz entlaufen.
Bitte bitte melden
07634-2263 od. 0172-8368571

Intensivnachhilfe - Hausbes.
Deutsch., Engl., Franz., preisw. Unterr. v. pr. Lehrer (auch FR-Land) T.: 0761-473386

Transzendentale Meditation
(TM) nach Maharishi Mahesh Yogi. Für mehr Informationen über die Technik wählen Sie: ✆ 07633- 91 444 24

Mit Wort u. Schrift auf
„Kriegsfuß?" Deutsch-Unterricht für Kids, Erw., Migranten, Legastheniker ✆ 0173-7889488, 07635-822507 Bellingen

www.ihrtanzlehrer.de
für priv. Unterricht bei Ihnen zuhause (Latein- u. Standardtänze) ✆ 0761-5036878

Probleme mit Rechnen?!
Rasche Hilfe ist möglich! Info:
www.LRS-visuell.de ✆ 0170- 501 36 76

Das Leben geniessen ohne
Schlaf- od. Eheprobleme, Schulden, Angst, Stress, Müdigkeit, Depression, Übergewicht, Frust, Alkohol, Nikotin. ✆ 07621-5789443 Ihr Anruf freut uns!

Mit Freude italienisch
lernen. Erf. Leherin erteilt qualifiz. Unterricht, Anfänger, Fortgeschr. und Konversation, Großraum Lörrach. Tel. 07621-1611068 (AB) od. 0152-2778 7042

REISE & URLAUB

Genießer Reisen im
September mit dem Italienkenner Pius Kopp : 1. - 8. 09. ins Prosecco- Gebiet + Karnische Alpen + Slowenien 29.09. – 5.10 . ins V e l t l i n (Valmalenco + Valmasino) Landschaftliche + kulturelle + kulinarische Hochgenüsse mit beschaulichem Wandern zwischen Rebhängen und Alpengipfeln . Besuch von Bauernhöfen, Schinken-Herstellern, Käsereien und Winzern. Ausführliches Programm verlangen > pikopp@web.de od. ✆ 01795267103

FERIENWOHNUNGEN

FeWo's bei Bingen am Rhein
schön gelegen u. eingerichtet, ab 2 Pers. 42 €/Tag. ✆ 06721-44 788 od. 06727- 426

Kleines Ferienhaus im südl.
Schwarzwald (900m), für max. 5 Pers., ab sofort zu verm. ✆ 0761- 39279

Urlaub im Piemont
Das ursprüngliche Italien erleben,Zimmer mit Frühstück, von privat zu vermieten.
www.meinhausistdeinhaus.de ✆ 0039 0141 922 611 od. 0039 345 801 5862

Ferienhaus Lago Maggiore
Italien, über Cannobio/St. Agata, herrl. Seesicht, 4-5 Pers., Parkpl., preisgünst. frei Juli u. Sept. ✆ 07623-90 97 96 od. 0175-163 38 58 www.sagata.de

App. Kroatien Trogir Ciovo
Mitteldalmatien für 2 - 4 Pers. ab 35-60 €
Info: www.apartement-matea.com
✆ 07622-62735 od. 0152-21001912

CH-Tessin + Vierw. See/
FeWo bis 4 Pers., ab 31,- €/Tg. + Endr., Tel. 06251-3644

Spanien - Las Fuentes
schöner Bung. u. FeWo dir. a.Meer, mit Pool u. Garten; T. 0034-964412554
www.kochdemolina.de

Florida/Cape Coral, FeHs
mit Pool zu vermieten, Sonderpreis Juli/August /September. ✆ 08105-9839

Autogenes Training lernen
Sich kurzfristig entspannen können und langfristig innere Ruhe und Gelassenheit finden; in 10 Kurseinheiten gelehrt von Arzt/Psychotherapie ✆ 0761-5036812

Quantenheilung
2-.-Methode: Heilpraktikerin bietet Seminar zum Erlernen der hochwirksamen Selbsthilfemethode, die sofort und direkt auf die Gesundheit und das Wohlbefinden wirkt. Sa./So.:21./22.7. od. 28./29.7. jew. v. 10-18 Uhr. Anmeldung: ✆ 0761- 809 87 64

6. Wehrer Nordic Walk 15.07.
9 Uhr im Frankenmattstadion, Anmeldg. ab 8 Uhr, 5 € , 2 Strecken, mit Bewirtung www.Skiclub Wehr.de Info☎ 07762-2810

Crosstrainer NEUW.
TrimMaster E418, sehr billig abzugeben. Tel. 07621/168888

Magic Hands: Massagen für
Körper, Geist und Seele für nette Genießer
✆ 0176-75234102

Das Leben geniessen ohne
Schlaf- od. Eheprobleme, Schulden, Angst, Stress, Müdigkeit, Depression, Übergewicht, Frust, Alkohol, Nikotin. ✆ 07621-5789443 Ihr Anruf freut uns!

HOBBY & FREIZEIT

Privat kauft von Privat
Ganze Münzsammlungen, Silbermünzen aus der ganzen Welt, alte Militärorden bis 1945+ Taschen-/Armbanduhren, alte Postkarten, Ölbilder+ alte Holzfiguren +Silberwaren, alter Schmuck, auch sonntags. T. 0761-283499, 0170 4725264 kein Handel.

Privat kauft von Privat
Ganze Münzsammlungen, Silbermünzen aus der ganzen Welt, alte Militärorden bis 1945+ Taschen-/Armbanduhren, alte Postkarten, Ölbilder+ alte Holzfiguren +Silberwaren, alter Schmuck, auch sonntags. T. 0761-283499, 0170 4725264 kein Handel.

Münzen, Briefmarken, alte
Ansichtskarten, wertvolle, alte Bücher und Taschenuhren kauft: ☎ 07621-4248630 oder 0177-2743551

Hobbyfotograf sucht
attrakt. aufgeschl. Hobbymodels f. seriöse Portraitaufnahmen im Raum FR/Müllheim.
✆ 0160-4122846

EVENTS

JOCHENS MODE
Mode die Frauen begeistert!
Brotstraße 1 · 79341 Kenzingen
Telefon 0 76 44 / 68 80
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-12.30 und 14.30-18.30 Uhr
Mittwochnachmittag geöffnet, Samstag 9-13 Uhr

Hobbykünstlermarkt
am 15.7. von 11-18 Uhr im Bürgerhaus am Seepark. Über 50 Aussteller präsentieren ihr Können. Kaffeestube, kleine Speisen u. Getränke, musikal. Unterhaltung.

Single Treffen
immer am Mittwoch um 20.00 Uhr. Ich coache Sie zum Erfolg. ✆ 07621-5789443

DIGA Die Gartenmesse
20.-22.07.2012 auf Schloss Beuggen.
Bei Rheinfelden Bd. 150 Aussteller
www.diga-gartenmesse.de

Flohmarkt, Bad Krozingen
Zum Lichterfest, So. 22. 7., 11-18 Uhr. Anm. + Vork. erf. A. Hempel ✆ 07631-749542

Flohmarkt, FR-St. Georgen
ESV-Gelände, Samstag, 21. 7., 9-16 Uhr. Keine Anm. A. Hempel, ✆ 07631-749542

Second Handbörse, Kleid.-
Groß u. Klein mit groß. Fahrradmarkt: Sa. 11.8., 9-18 Uhr, Messe FR. T. 47 34 24

Hoppala, die Else kommt!!
Die Geb.überraschung f. die Lachmuskeln. www.pettyohbee.de, Tel. 0761- 450 7567

!Fröhliche Zauberei!
mitmachen - mitlachen - staunen.
✆ 07824-1659 www.trickobelli.de

Kfz.-Meisterwerkstatt Kfz.-Neuteile-Vertrieb Clever kaufen & reparieren
ARV WINKLER GMBH
Für sämtliche Fabrikate:
Inspektionen - Reparaturen - Reifendienst
Wintercheck - Frühjahrscheck - Fehlerdiagnose
Tüv- Abnahmen
TEL. 0761/ 704191-0 werkstatt@arv-winkler.de

FOTOSTUDIO FLASHBACK
Tel. 0761/800008
www.fotostudio-flashback.de
mail: info@fotostudio-flashback.de
Termine nach Absprache

Familientag & Tag der offenen Tür
Formel 1 Hockenheimring sky live Übertragung auf Großbildleinwand
Lassen Sie sich einen Tag von uns verwöhnen es warten viele Überraschungen kulinarischer Art und Unterhaltung auf Sie ...
Sonntag 22. Juli 2012 • 10 – 16 Uhr
Industriegebiet Nord • Mitscherlichstraße 1 a • Freiburg
SÜDWESTBANK IKK classic
Zahner Feinkost
www.arv-winkler.de ARV WINKLER GMBH AUTO · ROHSTOFF · VERWERTUNG KFZ-Ersatzteile Schrott. - Metallhandel
Friseur Roth Freiburg Bertoldstr. 44 · Waldkircherstr. 59 Friseur Roth

ER sucht attrakt., schlanke
Sie (21-38 Jahre, NRin)! Kreis Lörrach!
☎ 0151-17769205 / SMS

Er, 50, sucht Sie zum Aufbau
einer fester Partnerschaft aus dem Landkr. LÖ. Interessiert? ✆ -0162/7411469 auch sms mögl.

Swingerclub/Kuscheltreffen
männlich, 49 J., sehr ehrlich, sportlich-schlanke Figur, gepfl. Äußeres, sucht nette, liebe, ehrliche Begleitung. Gerne auch nur Kuscheltreffen. Zuschr. unt. 40145351Z an diese Zeitung.

Kreis Lörrach: Er, 53 Jahre
möchte nette Frau kennen lernen.
SMS an ✆ 01520 2363468

Single Treffen
immer am Mittwoch um 20.00 Uhr. Ich coache Sie zum Erfolg. ✆ 07621-5789443

KONTAKTE

SEX FÜR NUR 99 Cent/Min.! 0900 50 22 44 24, Mobil abw.
Weitervermittlung auch zum Erotik-Service EROTIK PUR! VERLANGE: "Lörrach" oder "Rheinfelden" Auskunft 11841 1,99€/Min. Mobil abw.

Nageldesignerin sucht
Modelle, Neumodellage/Auffüllen, Tel. Lörrach 0172 765 9721

Odile, Hellseherin, ausgeb. in versch. Bereichen. Spez. Karten/Pendel. ✆07631-704796

Wer schenkt uns Kleider-
bzw. Wohnzi.-schrank u. Waschmaschine, auch rep. bedürftig. Tel. 0174-5390520

Obstschwemme im Garten?
Wer hat keine Verwendung für sein Obst oder hat zuviel? Nehme es gerne gegen kl. Obulus (nur Kr. Lö.). ☎ 07621-12551 AB

Suche Pelze,
Jacken, Mäntel, Nerz, Fuchs, Persianer, Zobel, OZ, Accessoires, Broschen, Uhren und Münzen usw.. Tel. 01522/7594121

Wer schenkt mir Bücher?
Suche für den Flohmarkt alle Art von Bücher ab 1990. Hole auch grössere Mengen. (Nur Raum FR) Tel. 0761-64237

Kleines Grafikbüro
gestaltet für Sie alles: Logo, Broschüren, Visitenkarten, Flyer uvm., Tel.0761-29787

Badens Lexikon des Schnappens
transschnappid.de
<m.> rekordverdächtige Suchmaschine auf *schnapp.de;* bringt ohne Umstieg und Verzögerung zum gewünschten Ziel: neue Wohnung, Haus oder Job; der ~ rast garantiert oberirdisch
alles einfach – einfach alles schnapp.de
Angebote Gesuche

Twingo m. Faltdach
Bj. 7/98, 143.600Km, TÜV/AU neu, VHB 1400€ ☎ 0173-6224762

VW T4 Mulivan
2.5L, 5 Zyl., Benzin, Climatronic, AHK, Fahrradtr., Alu-Felgen, W-Reifen, Euro 2, TÜV/AU 09/2013, VHB 4.850 €,
✆ 07762-3747

Schnäppchen VW Polo 1,4
Reflexsilber-met., EZ 7.2008, 26.000Km, Klima, ABS,Servo, 59KW (80PS) 8fach bereift, 4türig, Radio m. CD, usw.,tel. erreichbar 07621-688844, 8.800€

BMW-M3 Cabrio SMG II
6/05, top gepflegt, unfallfrei, 71 tkm, alle Inspekt., SH-gepfl., schwarz Leder, graumet., 26.900€ VB. ☎ 0157-818 810 18

DAEWO Rezzo EZ 11/05
TÜV/ASU 02/13, 121Tkm, VHB 2750€.
✆ 07621-5891158

Verkaufe einen Satz Stahl-
felgen 6,5 x 16, ET 50, LK 5 x 100, für VW, Audi, Skoda VHB € 50,- ✆ 0171-1421461

BMW Alu/Winterräder
Original BMW Alu mit Winterreifen 205/65 15 mit 4 mm Profil für 40€ abzugeben.
✆ 07621-5704317

Seat Leon 1.9 TDI Torro
93 tkm, 101 PS, AHK, Klima, Scheckh., SR + WR, EZ 10/06, 1. Hd, TÜV/ASU 10/13, blau, VHB 7599€. Tel.: 0151-56143267

Honda CRX del sol
Cabrio / Targa Bj 95 TÜV neu günstig zu verkaufen 07621 6869819

GP 550, 11800km, 37 kW
Bj. 94, Kardan, TÜV 4/13, wenig gefahren, läuft sehr gut 1.300€ VHB,
✆ 07622-4183 abends

Mofas: Hercules Prima 3S
Hercules Prima 3S, Automatik, 360 €, Puch Maxi S Automatik 320 €,
✆ 07763-5181

GESCHÄFTLICHES

Saison-Strickgarne
20–60 %
reduziert,
alles muss raus!
wolle BILHARZ
Kenzingen · Eisenbahnstr.
Tel. 07644/8420

IMPRESSUM

Redaktionsleitung (verantwortlich):
Klaus Riexinger (rix), Telefon: 0761/496-8011
Stellvertretung:
Sigrun Rehm (sir), Telefon: 0761/496-8013
Redaktion:
Toni Nachbar (tn), Telefon: 0761/496-8014
Otto Schnekenburger (osc),
Telefon: 0761/496-8016
Jens Kitzler (jki), Telefon: 0761/496-8015
Redaktionsanschrift:
Der Sonntag Verlags GmbH,
Bertoldstraße 7, 79098 Freiburg
Telefon Sekretariat: 0761/496-8000,
Fax: 496-8008
e-Mail: redaktion-breisgau@der-sonntag.de
Geschäftsführer:
Wolfgang Poppen
Hans-Otto Holz
Anzeigenleiter:
Ralph Strickler
Telefon: 0761/496-4101
Telefax: 0761/496-4109
e-mail: anzeigen@badische-zeitung.de
Kleinanzeigenannahme:
Telefon: 0800/222422401
Fax: 0800/2224229
Vertrieb:
badenkurier GmbH
Leserservice:
Telefon: 0800/222422402
e-mail: redaktion@der-sonntag.de
Herstellung/Druck:
Druckvorstufe Badischer Verlag
Freiburger Druck GmbH & Co. KG
Internet: www.der-sonntag.de

WAN IFRA
INTERNATIONAL NEWSPAPER COLOR QUALITY CLUB

Der Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 14 vom 1. 1. 2012

Hotline für Vertrieb:
0800/222422402
(Mo–Do: 8–17 Uhr,
Fr: 8–16 Uhr Sa: 8–11 Uhr)
e-Mail: vertrieb@der-sonntag.de

STRÖBER Bequemschuhe
Industriestraße 26 79194 Gundelfingen
20% 50% 70%

SSV
Fabrikverkauf:
Mo.- Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr
Tel. 0761-400069-60
reduziert
Parkplätze direkt vor dem Haus!

FÜRS KIND

Kindersachen
bei der Second Hand Börse, Kleidung für Groß u. Klein, Sa. 11.8. 9 - 18 Uhr, Messe Freiburg. Tel.: FR 473424

UNTERRICHT

Gitarrenunterricht für Jung
und Alt Akustik- o. E-Gitarre von Privat in Weil am Rhein. ✆ 0172-8154089

GESUND & FIT

Was macht d. Mann z Mann?
Die Prostata! Massage z. Unterstützung. www.becken-balance-massage.de in FR, von Privat ✆ 0162-8970605

Richtig atmen lernen
sich wieder an das natürliche Atmen, die Zwerchfellatmung gewöhnen. Einfache Atemübungen für den Alltag und den ganzen Tag, vermittelt in 10 Kurseinheiten von Arzt/Psychotherapie ✆ 0761-5036812

TREFFPUNKT

Attraktive Polinnen,
hier lebend (z. B. Altenpflegerin) suchen Lebenspartner. Gratis-Info: 07272-703389 PV Beate Laux- seit 1990 erfolgreich.

Raum Lörrach: Er möchte
nette, schlanke Frau bis 37 Jahre kennen lernen! Gerne NRin! Melde dich!
SMS an ☎ 0152-59603830

Welche Sie möchte Träume
und Sehnsüchte leben und will eintauchen in die Welt der sinnlichen Genüsse? Einfühlsamer, gepflegter, fantasievoller Mann, 45/181, ist gerne Dein Ausgleich. Bei mir kannst Du Dich in zwanglosen Begegnungen fallen lassen und ganz Frau sein. Diskretion ist zugesichert. ✆ 0176-85542747

FUNDGRUBE

MPU-Vorbereitung!
Psych.-Stud. bietet Ihnen kostenlose Beratung u. umfassende Vorbereitung auf die Mediz.-Psychol. Untersuchung. i. Rahmen des Stud. 0761-45369912 / 0177-2626888

Versierter Schreiner baut
Küchen auf, repariert alle Möbel. von Privat. ✆ 0172-7226450

Führerschein-Problem?
Sie rufen an + Verkehrspsychologe kommt. Tel.: 07633- 92 40 80

Verk. 400 CD € 600,-
Volksm.-Schlager - Stimmungshits - Apréski - Oldies. ✆ 01629-764480

Kaufe Altes: Gläser
Schmuck, Uhren, Münzen, Bilder, Figuren, Religiöses u.vieles mehr. ☎0170-4889044

Bibeltelefon: ✆ 0761-476 48 92
Tägliche Kurzandacht.
Das Gute Wort - für jeden Tag!

Bioland-Heidelbeeren
an hohen Büschen zum Selbstpflücken.
✆ 0761-4097156 abends

Kaufe Sachen aus Oma's
Zeiten: Postkarten, Glas, Porzellan, Figuren, Silberwaren, Schmuck, Münzen, Kameras, Spielzeug, Bilder, Uhren, Militär bis 1945, altes Leinen, Musikinstrumente, Skurriles, alles anbieten, kein Handel, von privatTel.: 0761-492956 / 0152-01782742

AUTO & MOBILES

Kettler-Alu-Fahrrad
das Rad bfindet sich in TOP Zustand, 24Gänge. Nur 400€!!! Tel.07621-3534

Quicksilver Schlauchboot
2,30 m, mit Sitzbank, Pumpe,Ruder. Boot ist dicht (2 kl. Flicken) 180 € ☎ 07633-12610 o. 0151-50111926

Kaufe alle Fahrzeuge Diesel & Benziner
ab Bj. 94, auch mit vielen km oder Unfall.
Gute Barzahlung, Tel. 07 61 / 1 67 34

Jaguar S-Type 2,7 Twin TD
Autom. Exe., 21900€ VHB, 71500 km, EZ 05/2008. ✆ 07631- 74 95 84

Mercedes C 280 Elegance
Bj.07, 111 Tkm, schwarz, Scheckheftg., 2.Hd., Vollausst. 6 fach, CD-Wechsler, Navi, FP 17.500 € ✆ 0152-21001830